STANDARD HORIZON

ECLIPSE DSC+ GX1200E

25 Watt UKW/MW-

DSC-Seefunkgerät Klasse D

Bedienungsanleitung

- Preiswertes, ultrakompaktes UKW-Funkgerät der Klasse D zum Festeinbau
- Tauchbare Frontplatte, Schutzart JIS7/IPX7 (1 m für 30 Minuten)
- Separater, spezieller 70-Kanal-Empfänger für DSC
- Programmierbare Softkeys
- GPS-Position und Uhrzeit* auf Vollpunktmatrixdisplay gezeigt
- DSC-Not-, Einzel-, Gruppenruf, Ruf an alle Schiffe, Positionsanforderung, Positionsbestimmung und DSC-Testruf
- Programmierbarer Suchlauf, Prioritätssuchlauf und Zweikanalüberwachung („Dual Watch
- NMEA-Ein- und Ausgangsanschlüsse an einen kompatiblen GPS-Kartenplotter
- Mikrofon mit Funktionen zur Auswahl von 16 und 9, Wechsel von Kanälen und H/L-Sendeleistung
- Alle US-amerikanischen/internationalen und kanadischen Seefunkkanäle
- ATIS-Funktion auf Binnengewässern
- Erfüllt ITU-R M493-13 Klasse D DSC (Digital Selective Calling)

* Bei GPS-Verbindung

INHALTSVERZEICHNIS

Kurzanleitung **5**
1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN **6**
2 LIEFERUMFANG **6**
3 OPTIONEN **6**
4 SICHERHEITS-/WARNHINWEISE **7**
5 ERSTE SCHRITTE **8**
5.1 ÜBER DAS UKW/VHF-FUNKGERÄT 8
5.2 AUSWAHL EINER ANTENNE 8
5.2.1 Koaxialkabel 9
5.3 NOTRUF (VERWENDUNG VON KANAL 16) 10
5.4 RUFEN EINES ANDEREN SCHIFFS (KANAL 16 ODER 9) 10
5.5 BETRIEB AUF KANAL 13 UND 67 11
6 INSTALLATION **12**
6.1 POSITION 12
6.2 EINBAU/MONTAGE DES FUNKGERÄTS 12
6.2.1 Montagehalterung im Lieferumfang 12
6.2.2 Optionale Einbaumontagehalterung MMB-84 13
6.3 STROMANSCHLÜSSE 14
6.4 ZUBEHÖRKABEL 16
6.5 PRÜFEN VON GPS-ANSCHLÜSSEN 17
6.6 ÄNDERN DER GPS-ZEIT 18
6.7 ÄNDERN DER ZEITZONE 19
6.8 ÄNDERN DES UHRZEITFORMATS 20
7 REGLER UND ANZEIGEN **21**
7.1 Bedienfeld 21
7.2 Rückseite 23
7.3 Mikrofon 24
8 BASISFUNKTIONEN **25**
8.1 RUNDFUNKEMPFANG 25
8.2 SENDEN 25
8.3 SENDEZEITBEGRENZUNG (SENDE-TIME-OUT TIMER) (TOT) 25
8.4 SIMPLEX/DUPLEX-KANALBENUTZUNG 26
8.5 INTERNATIONALE, KANADISCHE UND USA-KANÄLE 26
8.6 SUCHLAUF 27
8.6.1 Auswahl des Suchlauftyps 27
8.6.2 Suchlaufspeicherprogrammierung 28
8.6.3 Speichersuchlauf (M-SCAN) 28
8.6.4 Prioritätssuchlauf (P-SCAN) 29
8.6.5 Einstellung des Prioritätskanals 29
8.6.6 Dual-Watch-Funktion 30
8.7 FESTKANÄLE (0 - 9) 30
8.7.1 Programmierung von Festkanälen 31
8.7.2 Funktion 31
8.7.3 Löschen eines Festkanals 32
9 DIGITALER SELEKTIVRUF DSC (DIGITAL SELECTIVE CALLING) **33**
9.1 ALLGEMEINES 33
9.2 MARITIME MOBILE SERVICE IDENTITY (MMSI) 33
9.2.1 Was ist eine MMSI? 33
9.2.2 Programmieren der MMSI 34
9.3 DSC-NOTRUF 35
9.3.1 Absetzen eines DSC-Notrufs 35
9.3.2 Empfangen eines DSC-Notrufs 39

SVB

INHALTSVERZEICHNIS

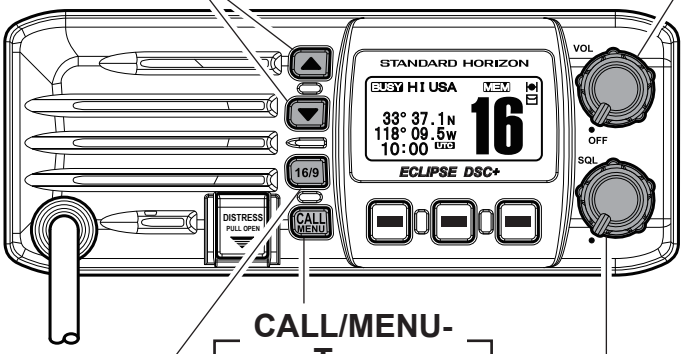
9.4 ALL SHIPS CALL (ALLGEMEINER RUF AN ALLE SCHIFFE) 40
9.4.1 Senden eines rufs an alle schiffe 40
9.4.2 Empfangen eines rufs an alle schiffe 41
9.5 INDIVIDUAL CALL (EINZELRUF) 42
9.5.1 Einrichten des einzel-/positionsrufverzeichnisses 42
9.5.2 Einrichten des Einzelruftons 43
9.5.3 Einrichtung der Bestätigungsmeldung eines Einzelrufs 44
9.5.4 Senden eines Einzelrufs 45
9.5.5 Empfangen eines Einzelrufs 47
9.5.6 Einrichtung des Ruftons eines Einzelrufs 48
9.6 GRUPPENRUF 50
9.6.1 Einrichten eines Gruppenrufs 50
9.6.2 Senden eines Gruppenrufs 52
9.6.3 Empfangen eines Gruppenrufs 54
9.6.4 Einrichtung des gruppenruftons 55
9.7 POSITIONSANFORDERUNG 56
9.7.1 Einrichten der Positionsantwort 56
9.7.2 Senden einer positionsanfrage an ein anderes schiff 57
9.7.3 Empfangen einer Positionsanforderung 60
9.7.4 Einrichtung des positionsanfrageruftons 61
9.8 POSITIONSBESTIMMUNG 62
9.8.1 Senden eines DCS-Rufs zur positionsbestimmung 62
9.8.2 Empfangen eines DCS-Rufs zur positionsbestimmung 65
9.8.3 Einrichten eines ruftons für positionsbestimmung 66
9.9 ABRUF 67
9.9.1 Senden eines Abrufs 67
9.9.2 Empfangen eines Abrufs 69
9.10 DSC-TESTRUF 70
9.11 MANUELLE EINGABE DER GPS-POSITION (LAT/LON) 71
9.12 FUNKTION DES DSC-PROTOKOLLS 72
9.12.1 Überprüfen und Neusenden eines gesendeten protokollierten Rufs 72
9.12.2 Überprüfen eines protokollierten DSC-Notrufs 73
9.12.3 Überprüfen anderer protokollierter Rufe 73
9.12.4 Löschen eines Rufs aus dem „DSC LOG“-Verzeichnis 74
10 SETUP MENU (EINRICHTMENÜ) 75
10.1 GENERAL SETUP (ALLGEMEINE EINRICHTUNG) 75
10.1.1 Einstellung der Lampen 75
10.1.2 LCD-Kontrast 75
10.1.3 Zeitverschiebung (Time Offset) 76
10.1.4 Uhrzeitanzeige (Time Display) 77
10.1.5 Uhrzeitformat (Time Format) 77
10.1.6 Tastenton (EIN/AUS) (Key Beep) 78
10.1.7 Softkeys 78
10.2 KANALFUNKTIONSEINRICHTUNG 81
10.2.1 Kanalgruppe (Bandauswahl International, USA oder Kanada) 81
10.2.2 Suchlaufspeicher (Scan Memory) 81
10.2.3 Suchlauftyp (Scan Type) 82
10.2.4 Suchlauf fortsetzen (Scan Resume) 82
10.2.5 Prioritätskanal 83
10.3 DSC-EINRICHTUNG 84
10.3.1 Individual Directory (Einzelrufverzeichnis) 84
10.3.2 Individual Reply (Einzelrufantwort) 84
10.3.3 Individual Acknowledgement (Einzelbestätigung) 84
10.3.4 Individual Ringer (Einzelrufton) 84

INHALTSVERZEICHNIS

10.3.5 GROUP DIRECTORY (GRUPPENVERZEICHNIS) 85
10.3.6 Position Reply (Positionsbestimmung) 85
10.3.7 DSC Beep (DSC-Ton) 85
10.3.8 Auto Channel Switching Time (Automatische Kanalumschaltzeit)...86
10.3.9 Keine Aktion bei Menübetrieb 87
10.3.10 Keine Aktion bei DSC-Betrieb 87
10.3.11 Keine Aktion bei Notrufbetrieb 88
11 ATIS-EINRICHTUNG 89
11.1 ATIS CH GROUP (ATIS-KANALGRUPPE) 89
11.2 PROGRAMMIERUNG DER ATIS-KENNUNG 90
12 WARTUNG 91
12.1 ERSATZTEILE 91
12.2 KUNDENDIENST 91
12.3 TABELLE ZUR FEHLERSUCHE UND -BEHEBUNG 92
13 KANALBELEGUNGEN 93
14 TECHNISCHE DATEN 96
14.1 ALLGEMEINES 96
14.2 SENDER 96
14.3 EMPFÄNGER 97
14.4 ABMESSUNGEN DES GX1200E 98

KANALAUSWAHLTASTEN
Wählt den Arbeitskanal.

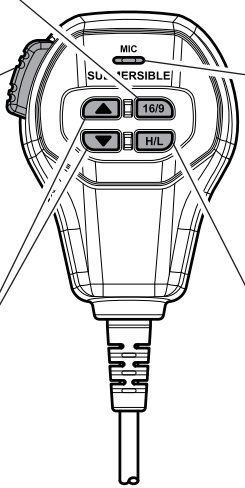
EIN/AUS-SCHALTER/VOL-REGLER
Schaltet das Funkgerät ein und aus und stellt die Audiolautstärke ein.



16/9-TASTE
- Drücken Sie die Taste, um Kanal 16 aufzurufen.
- Drücken und halten Sie die Taste, um Kanal 9 aufzurufen.
- Drücken Sie erneut, um zum zuletzt ausgewählten Kanal zurückzukehren.

CALL/MENU-TASTE
- Drücken Sie die Taste, um das „DSC MENU“ aufzurufen”.
- Diese Taste drücken und halten, um die Setup-Menüs aufzurufen.

SQL-REGLER
Einstellen dieses Reglers im Uhrzeigersinn aktiviert die Rauschsperre, gegen den Uhrzeigersinn deaktiviert die Rauschsperre.



MIKROFONÖFFNUNG
Achten Sie darauf, mit einem Abstand von ca. 1,3 cm in die Mikrofonöffnung zu sprechen, um beste Leistung zu erhalten.

PTT-SCHALTER
Sprechen Sie mit normaler Lautstärke in das Mikrofon, während Sie diesen Schalter drücken.

KANALAUSWAHLTASTEN
Wählt den Arbeitskanal.

H/L-TASTE
Schaltet bei Drücken die Sendeleistung zwischen Hoch (25 W) und Niedrig (1 W) um.

1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Das **GX1200E ECLIPSE DSC+** ist ein UKW-Seefunkgerät, das für den Betrieb im Frequenzbereich von 156.025 bis 163.275 MHz ausgelegt ist. Das **GX1200E** kann mit 11 bis 16 VDC betrieben werden und hat eine umschaltbare HF-Ausgangsleistung von 1 Watt oder 25 Watt.

Das **GX1200E** ist zum DSC-Betrieb (Digital Selective Calling) der Klasse D (unabhängiger Kanal-70-Empfänger) fähig. Dies ermöglicht kontinuierlichen Empfang der digitalen Selektivruffunktionen auf Kanal 70, auch wenn das Funkgerät einen Ruf empfängt.

Das **GX1200E** arbeitet auf allen aktuell zugewiesenen Seefunkkanälen, die zur Verwendung gemäß internationalen, US-amerikanischen oder kanadischen Vorschriften umschaltbar sind. Es hat einen Notrufkanal 16, auf den unmittelbar von jedem Kanal durch Drücken der roten Taste [16/9] zugegriffen werden kann.

Weitere Funktionen des Funkgeräts umfassen: Suchlauf, Prioritätssuchlauf, Warnung vor hoher und niedriger Spannung und GPS-Reproduzierbarkeit.

2 LIEFERUMFANG

Wenn der Karton, der das Funkgerät enthält, zum ersten Mal geöffnet wird, prüfen Sie bitte, ob folgende Teile im Lieferumfang enthalten sind:

- **GX1200E** Funkgerät
- Halterung, zwei Befestigungsknöpfe und Befestigungsteile
- Netzkabel mit 6-A-Sicherung und Halter
- Bedienungsanleitung
- Garantiekarte

3 OPTIONEN

MMB-84 ..... Einbaumontagehalterung
MLS-310 ..... Verstärkter externer Lautsprecher
MLS-300 ..... Externer Lautsprecher
HC1100 ..... Staubabdeckung

4 SICHERHEITS-/WARNHINWEISE

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Bitte lesen Sie diese Anleitung aufmerksam durch, um sich mit den Funktionen dieses Funkgeräts vertraut zu machen, bevor Sie es zum ersten Mal benutzen.

Der Einbau dieses Gerät muss so erfolgen, dass die von der EU empfohlenen Expositionsgrenzwerte für elektromagnetische Felder (1999/519/EG) eingehalten werden.

Die maximal verfügbare HF-Sendeleistung dieses Geräts ist 25 W. Die Antenne muss für maximalen Wirkungsgrad so hoch wie möglich befestigt werden. Diese Installationshöhe muss mindestens 5 Meter über dem Boden (oder der zugänglichen Höhe) liegen. Falls eine Antenne nicht auf angemessener Höhe installiert werden kann, darf der Sender weder für längere Zeit dauerhaft betrieben werden, wenn sich eine Person innerhalb von 5 Metern von der Antenne befindet, noch überhaupt betrieben werden, wenn eine Person die Antenne berührt. Nichtbeachtung dieser Empfehlungen und Senden über längere Zeit als 50 % der gesamten Funkgerätnutzungszeit (50 % Einsatzzyklus) kann zu einem Überschreiten der geforderten HF-Konformitätswerte führen.

In allen Fällen hängt jedes mögliche Risiko davon ab, ob der Sender für längere Zeit aktiviert wird (tatsächliche Empfehlungsgrenzen sind als durchschnittlich 6 Minuten festgelegt). Normalerweise ist der Sender nicht für längere Zeit aktiv Einige Funkgerätlizenzen verlangen, dass eine Timerschaltung den Sender automatisch nach 1-2 Minuten abschaltet.

Senden Sie nicht ohne am Funkgerät angeschlossene Antenne. Sprechen Sie beim Senden in einem Abstand von 1,5 cm bis 5 cm in das Mikrofon.

Das Funkgerät darf nur mit einem maximalen Einsatzzyklus von nicht mehr als 10 % in normalen PTT-Konfigurationen benutzt werden. Senden Sie nicht länger als 10 % der gesamten Funkgerätnutzungszeit (1:9 Einsatzzyklus).

Das hintere Gehäuse des Funkgeräts kann heiß werden, wenn das Funkgerät über längere Zeiträume, die den oben genannten Einsatzzyklus überschreiten, im Sendemodus verwendet wird. Zum Schutz des Benutzers vor Verbrennungen, wenn das hintere Gehäuse unter diesen Umständen berührt wird, muss die hintere Gehäusekapselung montiert und mit den vorgesehenen Befestigungsschrauben dauerhaft am Funkgerät angebracht werden, wenn das Gerät in einer Position eingebaut ist, in der es während des normalen Gebrauchs möglich ist, die Rückseite des Funkgeräts zu berühren.

5 ERSTE SCHRITTE

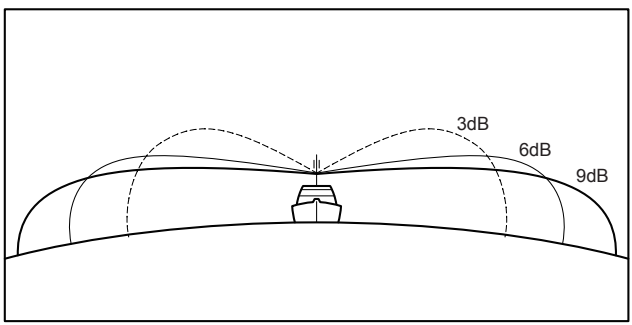
5.1 ÜBER DAS UKW/VHF-FUNKGERÄT

Die im UKW-Seefunkband verwendeten Funkfrequenzen liegen zwischen 156 und 158 MHz, wobei einige Küstenstationen zwischen 161 und 163 MHz verfügbar sind. Das VHF/UKW-Seefunkband bietet Kommunikation über Entfernungen, die im Wesentlichen in Sichtverbindung liegen (UKW-Signale gehen nicht gut durch Objekte wie Gebäude, Hügel oder Bäume). Der tatsächliche Übertragungsbereich hängt mehr von Antennentyp, -verstärkung und -höhe als von der Ausgangsleistung des Senders ab. Die erwartete Sendereichweite eines stationären 25-W-Funkgeräts im Festeinbau kann größer als 25 km sein, bei einer mobilen Funkübertragung kann die erwartete Reichweite größer als 8 km in Sichtverbindung sein.

5.2 AUSWAHL EINER ANTENNE

Seefunkantennen sind ausgelegt, Signale gleichermaßen in allen horizontalen Richtungen abzustrahlen, nicht jedoch gerade nach oben. Ziel einer Seefunkantenne ist die Verstärkung des Signals zum Horizont. Der Grad, zu dem dies erreicht wird, wird die Verstärkung der Antenne genannt. Sie wird in Dezibel (dB) gemessen und ist einer der Hauptfaktoren bei der Wahl einer Antenne. Im Hinblick auf die äquivalente Strahlungsleistung (ERP) werden Antennen auf der Grundlage eingestuft, wie viel Verstärkung sie gegenüber einer theoretischen Antenne mit einer Verstärkung von Null haben. Eine 1-m-Antenne mit 3 dB Verstärkung bedeutet die doppelte Verstärkung gegenüber der imaginären Antenne.

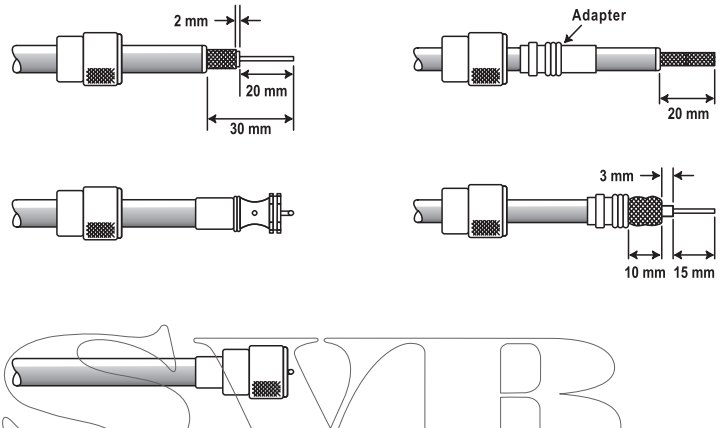
In der Regel wird eine 1-m-Edelstahl-Peitschenantenne mit einer Verstärkung von 3 dB auf einem Segelbootmast verwendet. Die längere 2,5-m-Fiberglasantenne mit 6 dB wird hauptsächlich auf Motorbooten verwendet, bei denen eine zusätzliche Verstärkung benötigt wird.



5.2.1 Koaxialkabel

UKW-Antennen werden über ein Koaxialkabel, eine abgeschirmte Übertragungsleitung, an das Funkgerät angeschlossen. Koaxialkabel werden nach ihrem Durchmesser und ihrem Aufbau spezifiziert.

Bei Längen unter 6 m ist RG-58/U (mit etwa 6 mm Durchmesser) eine gute Wahl. Bei Längen über 6 m, aber unter 15 m sollte das größere RG-8X oder RG-213/U verwendet werden. Bei Kabellängen über 15 m sollte RG-8X verwendet werden. Zur Montage des Steckers am Koaxialkabel siehe die nachstehende Abbildung.



Um das Koaxialkabel durch eine Verschraubung in das Bootinnere zu führen, müssen Sie ggf. den Endstecker abschneiden und später wieder anbringen. Sie können dies tun, wenn Sie der Anleitung im Lieferumfang des Steckers folgen. Achten Sie auf gute Lötverbindungen.

5.3 NOTRUF (VERWENDUNG VON KANAL 16)

Kanal 16 wird als der Not- und Sicherheitskanal bezeichnet. Ein Notfall wird lebensbedrohliche Gefahr oder Gefährdung von Eigentum definiert. In diesen Fällen ist sicherzustellen, dass das Funkgerät eingeschaltet und auf KANAL 16 gestellt ist. Dann wie folgt vorgehen:

1. Drücken Sie den Push-to-Talk-Schalter (PTT-Schalter) des Mikrofons und sagen Sie „***Mayday***, ***Mayday***, ***Mayday***. This is/Hier ist _____, _____, _____ “ (der Name Ihres Schiffs).
2. Danach wiederholen Sie einmal: „***Mayday***, _____“ (der Name Ihres Schiffs).
3. Geben Sie jetzt Ihre Position in Länge und Breite oder Kurs bzw. Peilung und Distanz (entsprechend angeben) von einer bekannten Position wie einer Navigationshilfe oder einem geografischen Merkmal wie eine Insel oder ein Hafeneingang an.
4. Erklären Sie die Art des Notfalls (Schiff sinkt, Kollision, auf Grund gefahren, Feuer, Herzanfall, lebensbedrohliche Verletzung usw.).
5. Nennen Sie die Art der Hilfe, die Sie benötigen (Pumpen, medizinische Hilfe usw.).
6. Geben Sie die Anzahl von Personen an Bord und den Zustand aller Verletzten an.
7. Schätzen Sie die aktuelle Seetüchtigkeit und den aktuellen Zustand Ihres Schiffs.
8. Geben Sie eine Beschreibung Ihres Schiffs: Länge, Design (Motor oder Segel), Farbe und andere Unterscheidungsmerkmale. Die Gesamtübertragungslänge darf 1 Minute nicht überschreiten.
9. Beenden Sie die Meldung mit „***OVER***.” Lassen Sie die Mikrofontaste los und hören Sie.
10. Wenn keine Antwort erfolgt, wiederholen Sie die obigen Schritte. Wenn es noch immer keine Antwort gibt, versuchen Sie einen anderen Kanal.

HINWEIS

Das **GX1200E** verfügt über eine DSC-Notruffunktion, die einen Notruf digital an alle Schiffe mit kompatiblen DSC-Funkgeräten senden kann. Siehe Abschnitt „**9 DIGITALER SELEKTIVRUF (DIGITAL SELECTIVE CALLING)**”.

5.4 RUFEN EINES ANDEREN SCHIFFS (KANAL 16 ODER 9)

Kanal 16 kann für den Erstkontakt (Anruf) mit einem anderen Schiff verwendet werden.

Sein wichtigster Verwendungszweck sind jedoch Notrufmeldungen. Dieser Kanal muss jederzeit überwacht werden, außer wenn gerade ein anderer Kanal benutzt wird.

Er wird von der europäischen, US-amerikanischen und kanadischen Küstenwache und von anderen Schiffen überwacht. **Die Verwendung von Kanal 16 als Anrufkanal muss allein auf den Erstkontakt beschränkt werden.** Der Anruf darf

30 Sekunden nicht überschreiten, kann aber 3 Mal in 2-Minuten-Intervallen wiederholt werden. In Bereichen mit hohem Funkverkehr kann Überlastung auf Kanal 16, die sich durch seine Verwendung als normaler Anrufkanal ergibt, in US-Gewässern bedeutend durch Verwendung von **Kanal 9** als Kanal für den ersten Kontakt (Anruf) reduzieren, wenn kein Notruf vorliegt. Hier darf die Anrufzeit außerdem 30 Sekunden nicht überschreiten, kann aber 3 Mal in 2-Minuten-Intervallen wiederholt werden.

Sehen Sie vor Kontaktaufnahme mit einem anderen Schiff die Kanaltabellen in dieser Anleitung an und wählen Sie einen entsprechenden Kanal zur Kommunikation nach dem Erstkontakt. Kanäle 68 und 69 sind z. B. einige der Kanäle, die Nutzern von Sport- und Freizeitbooten zur Verfügung stehen. Überwachen Sie Ihren gewünschten Kanal im Voraus, um sicherzustellen, dass Sie keinen anderen Funkverkehr unterbrechen, und gehen Sie dann zum Erstkontakt zurück zu Kanal 16 oder 9.

Wenn der Rufkanal (16 oder 9) frei ist, nennen Sie den Namen des anderen Schiffs, das Sie anrufen möchten, und sagen Sie dann „***this is/hier ist***“ gefolgt vom Namen Ihres Schiffs und Ihrer Stationslizenz (Rufzeichen). Wenn das andere Schiff Ihren Ruf beantwortet, fordern Sie sofort einen anderen Kanal an, indem Sie „***go to/gehe zu***“, die Nummer des anderen Kanals sagen und dann „over.” Wechseln Sie dann zum neuen Kanal. Wenn der neue Kanal besetzt ist, rufen Sie das andere Schiff.

Sagen Sie nach der Übertragung „***over***“ und lassen Sie die PTT-Taste (**Push-To-Talk**) des Mikrofons los. Wenn die gesamte Kommunikation mit dem anderen Schiff abgeschlossen ist, beenden Sie die letzte Übertragen, indem Sie Ihr Rufzeichen nennen und das Wort „***out***.” Beachten Sie, dass Sie Ihr Rufzeichen nicht bei jeder Übertragung nennen müssen, nur zu Beginn und am Ende des Kontakts.

Denken Sie daran, zu Kanal 16 zurückzukehren, wenn Sie keinen anderen Kanal benutzen. Einige Funkgeräte überwachen Kanal 16 automatisch, auch wenn sie auf andere Kanäle eingestellt sind oder einen Suchlauf durchführen.

5.5 BETRIEB AUF KANAL 13 UND 67 (nur USA-Kanalgruppe)

Kanal 13 wird an Kaianlagen, Schleusen, Brücken und von Schiffen zum Manövrieren im Hafen verwendet. Meldungen auf diesem Kanal dürfen nur die Navigation betreffen, wie Treffen und Vorbeifahren in eingeschränkten Gewässern.

Kanal 67 wird für Navigationsverkehr zwischen Schiffen verwendet.

Laut Vorschriften ist die Leistung auf diesen Kanälen normalerweise auf 1 Watt begrenzt. Ihr Funkgerät ist programmiert, die Leistung auf diesen Kanälen automatisch auf diesen Wert zu reduzieren. In bestimmten Situationen ist es jedoch ggf. notwendig, kurzzeitig eine höhere Leistung zu verwenden. Das Verfahren zur kurzzeitigen Umgehung der niedrigen Leistungsgrenze auf diesen beiden Kanälen wird auf Seite 23 (Taste [H/L]) beschrieben.

6 INSTALLATION

6.1 POSITION

Das Funkgerät kann in jedem Winkel montiert werden. Wählen Sie einen Montageort, der:

- Das Funkgerät und Mikrofon mindestens 1 m vom magnetischen Navigationskompass entfernt hält
- Zugang zu den Reglern am Bedienfeld bietet
- Anschluss an eine Stromquelle und eine Antenne erlaubt
- Platz in der Nähe zur Anbringung einer Mikrofonaufhängung hat
- Die Antenne muss mindestens 1 m vom Funkgerät entfernt montiert werden

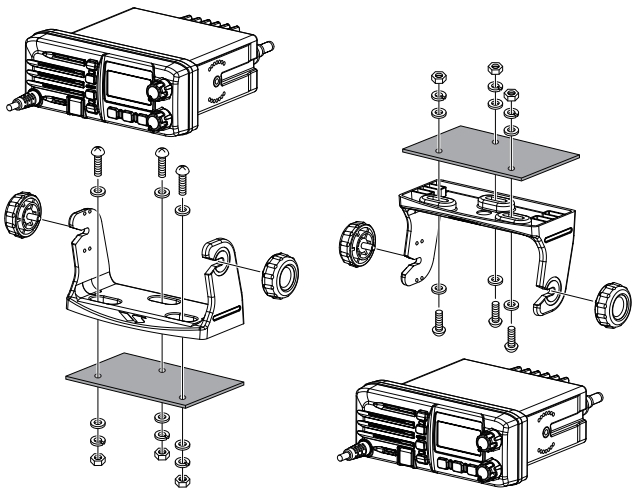
Hinweis: Um sicherzustellen, dass das Funkgerät die Kompassfunktion nicht beeinträchtigt oder dass die Funkgerätleistung nicht von der Antennenposition beeinträchtigt wird, schließen Sie das Funkgerät kurzzeitig am gewünschten Montageort an und:

a. Untersuchen Sie den Kompass, um zu sehen, ob das Funkgerät eine Abweichung verursacht.
b. Schließen Sie die Antenne an und betätigen Sie das Funkgerät. Prüfen Sie, ob das Funkgerät einwandfrei funktioniert, indem Sie eine Funkgerätkontrolle anfordern.

6.2 EINBAU/MONTAGE DES FUNKGERÄTS

6.2.1 Montagehalterung im Lieferumfang

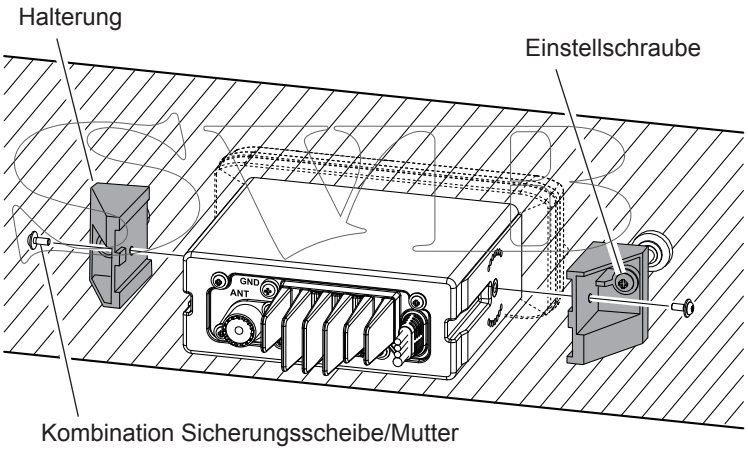
Die Montagehalterung im Lieferumfang erlaubt Überkopf- oder Tischmontage.
Einen 5,2-mm-Bohrer verwenden, um die Löcher auf einer Oberfläche zu bohren, die mehr als 10 mm stark ist und mehr als 1,5 kg Gewicht tragen kann. Die Halterung mit den Schrauben, Federscheiben, flachen Scheiben und Muttern im Lieferumfang befestigen.



Tischmontage **Überkopfmontage**

6.2.2 Optionale Einbaumontagehalterung MMB-84

1. Als Hilfe bei der bündigen Montage wird eine Schablone mitgeliefert. Mithilfe dieser Schablone kann der beste Montageort gefunden werden.
2. Anhand der Schablone die Position markieren, an der das rechteckige Loch geschnitten werden soll. Sicherstellen, dass der Platz hinter dem Instrumentenbrett oder dem Pult tief genug ist, um das Funkgerät aufzunehmen (mindestens 17 cm tief).
   Zwischen dem Kühlkörper des Funkgeräts und Verdrahtung, Kabeln oder Strukturen muss ein Abstand von mindestens 1,3 cm vorliegen.
3. Ein rechteckiges Loch 72 x 137 mm ausschneiden und das Funkgerät einsetzen.
4. Die Halterungen an den Seiten des Funkgeräts mit der Sicherungsscheiben-/Mutternkombination so befestigen, dass der Montageschraubenfuß zur Montagefläche zeigt.
5. Die Einstellschraube drehen, um die Spannung so einzustellen, dass das Funkgerät eng an der Befestigungsfläche ist.



Einbaumontage MMB-84

6.3 STROMANSCHLÜSSE

VORSICHT

Verpolen von Anschlüssen beschädigt das Funkgerät!

Schließen Sie das Netzkabel und die Antenne an das Funkgerät an. Antennen- und Stromversorgungsanschlüsse sind wie folgt (siehe Abbildung 1):

1. Befestigen Sie die Antenne mindestens 1 m vom Funkgerät entfernt. Schließen Sie an der Rückseite des Funkgeräts das Antennenkabel an.
2. Den roten Stromversorgungsdraht an eine 13,8 VDC ±20 % Stromquelle anschließen. Schließen Sie den schwarzen Stromdraht an Masse (Erde) an.
3. Wenn ein optionaler abgesetzter Erweiterungslautsprecher verwendet werden soll, siehe den nächsten Abschnitt zu Anschlüssen.
4. Es wird angeraten, einen zertifizierten Schiffstechniker den Leistungsausgang und das Stehwellenverhältnis der Antenne nach der Installation überprüfen zu lassen.

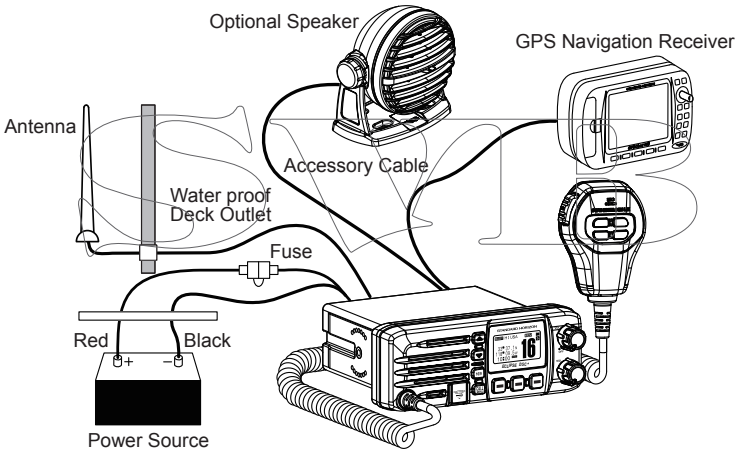
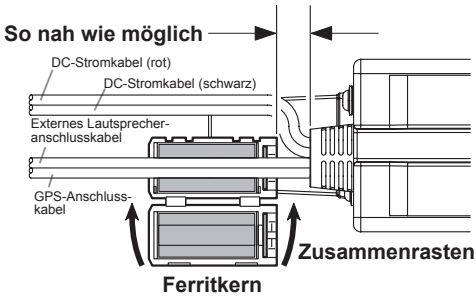


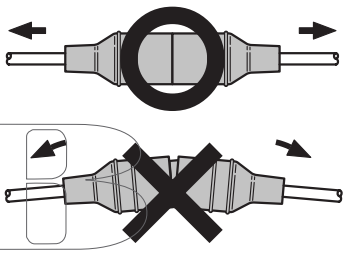
Abb. 1. Allgemeine Montage

Einbau des Ferritkerns



Zum Unterdrücken von HF-Störungen, die fehlerhaften Betrieb des Funkgeräts verursachen können, den mitgelieferten Ferritkern zusammen am externen Lautsprecheranschlusskabel und GPS-Anschlusskabel befestigen und dann seine zwei Hälften wie unten abgebildet zusammenrasten. Den Ferritkern wie abgebildet so nah wie möglich am Funkgerätgehäuse befestigen. Schließlich Kunststoffklebeband um den Ferritkern wickeln, um zu verhindern, dass Vibrationen die beiden Hälften auseinanderbrechen lassen.

Sicherungsaustausch



Um die Sicherung aus dem Sicherungshalter zu nehmen, beide Enden des Sicherungshalters festhalten und den Sicherungssockel auseinanderziehen. Den Sicherungshalter nicht verbiegen. Wenn Sie die Sicherung ersetzen, stellen Sie bitte sicher, dass die Sicherung fest am Metallkontakt im Sicherungssockel befestigt ist. Wenn der Metallkontakt, der die Sicherung hält, locker ist, kann sich der Sicherungssockel erhitzen.

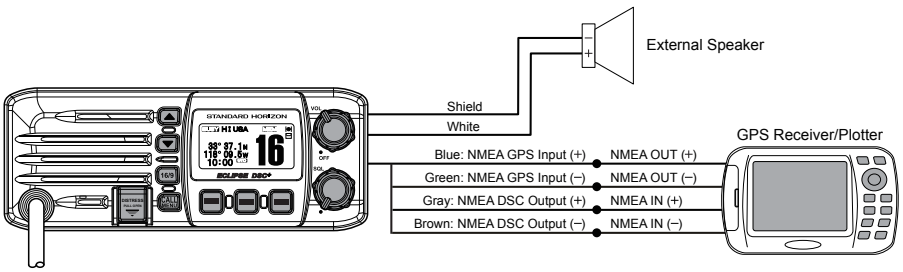
6.4 ZUBEHÖRKABEL

Beim Anschließen des externen Lautsprechers oder GPS-Navigationsempfängers etwa 2,5 cm der Isolierung des angegebenen Drahts abisolieren, dann die Enden unter Verwendung von Wasserabdichtverfahren zusammenspleißen.

Drahtfarbe/Bezeichnung	Anschlussbeispiele
WEISS - externer Lautsprecher (+)	An externen 4-Ohm-Audiolautsprecher anschließen
ABSCHIRMUNG - externer Lautsprecher (–)	An externen 4-Ohm-Audiolautsprecher anschließen
BLAU - NMEA GPS-Eingang (+)	An NMEA-Ausgang (+) des GPS anschließen
GRÜN - NMEA GPS-Eingang (–)※	An NMEA-Ausgang (–) oder Bezugsmasse des GPS anschließen
GRAU - NMEA DSC-Ausgang (+)	An NMEA-Eingang (+) des GPS anschließen
BRAUN - NMEA GPS-Ausgang (–)※	An NMEA-Eingang (–) des GPS anschließen

※: Einige GPS-Kartenplotter haben einen einzelnen Draht für NMEA-Signalmasse. In diesem Fall den NMEA-Eingang (–) und NMEA-Ausgang (–) an den einzelnen NMEA-Signalmassedraht des GPS-Kartenplotters anschließen. Falls die Belegung von Stromversorgung und Masse eines zu verwendenden GPS-Kartenplotters von der des Funkgeräts abweicht, den Signalmassedraht des GPS-Kartenplotters an die Masseklemme (GND) an der Rückseite des Funkgeräts anschließen.

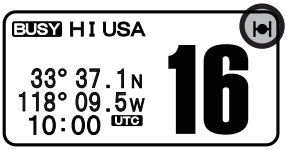
DRAFT



- Am GPS muss die NMEA-Ausgabe eingeschaltet und im Setup-Menü auf 4800 Baud eingestellt werden. Wenn eine Option für Parität vorhanden ist, stellen Sie diese auf „Keine“.
- Zu weiteren Informationen zur Anbindung an/Einrichtung des GPS wenden Sie sich an den Hersteller des GPS-Empfängers.
- **GX1200E** kann NMEA-0183 Version 2.0 oder höher lesen.
- Die NMEA-unterstützten Sätze sind:
  Eingang: GLL, GGA, RMC und GNS (RMC-Satz wird empfohlen)
  Ausgang: DSC und DSE

6.5 PRÜFEN VON GPS-ANSCHLÜSSEN

Nach Herstellen der Anschlüsse zwischen dem **GX1200E** und dem GPS wird ein kleines Satellitensymbol oben rechts am Display angezeigt und es wird Ihre aktuelle Position (Längen-/Breitengrad) am Display gezeigt.



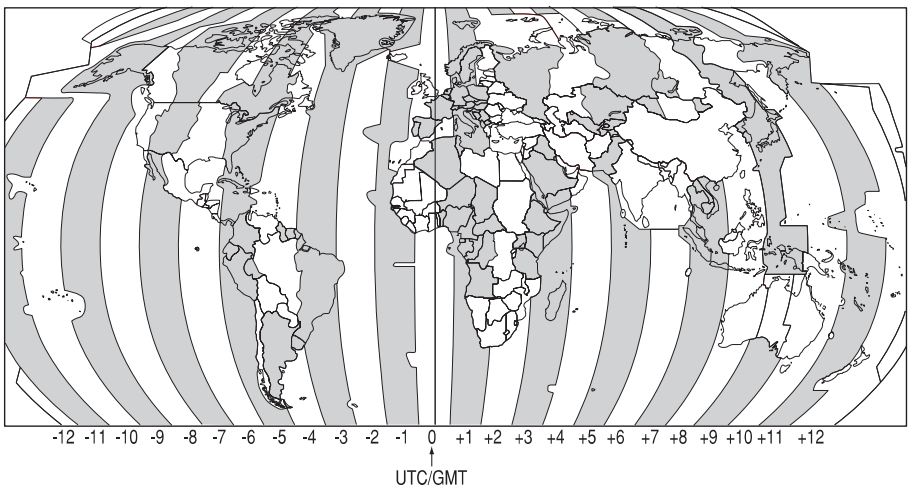
HINWEIS

- Wenn ein Problem mit dem NMEA-Eingang von einem GPS vorliegt, blinkt das Satellitensymbol ständig, bis die Verbindung repariert worden ist.
- Wenn kein GPS mit NMEA-Ausgang an das Funkgerät angeschlossen ist, piept das **GX1200E** 10 Minuten lang, nachdem das Funkgerät eingeschaltet wurde. Danach piept das **GX1200E** alle 4 Stunden und warnt so, dass ein GPS angeschlossen werden soll.

6.6 ÄNDERN DER GPS-ZEIT

Ab Werk zeigt das **GX1200E** GPS-Satellitenzeit oder UTC-Zeit an. Eine Zeitverschiebung ist erforderlich, um die lokale Uhrzeit in Ihrem Land zu zeigen.

1. Die Taste [CALL MENU] so lange halten, bis das „SETUP MENU“ (Einrichtmenü) angezeigt wird.
2. Die Option „GENERAL SETUP“ (Allgemeine Einrichtung) mit den Tasten [▲] / [▼] auswählen, dann den Softkey [SELECT] drücken.
3. Die „TIME OFFSET“ (Zeitverschiebung) mit den Tasten [▲] / [▼] auswählen, dann den Softkey [SELECT] drücken.
4. Die Tasten [▲] / [▼] drücken, um die Zeitverschiebung von UTC auszuwählen. In der Abbildung unten, können Sie Ihre Zeitverschiebung von der UTC-Zeit finden. Wenn „00:00“ zugeordnet wird, ist die Uhrzeit mit der UTC (Universal Time Coordinated oder GMT Greenwich Mean Time) identisch.
5. Drücken Sie den Softkey [ENT], um die Zeitverschiebung zu speichern.
6. Die Taste [16/9] drücken oder den Softkey [QUIT] zweimal drücken, um das Menü zu verlassen und zur Funkgerätbetriebsart zurückzukehren.

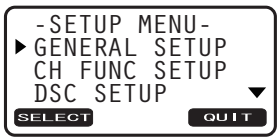


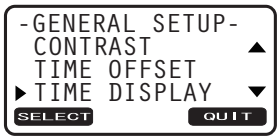
ZEITVERSCHIEBUNGSTABELLE

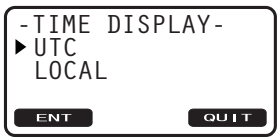
6.7 ÄNDERN DER ZEITZONE

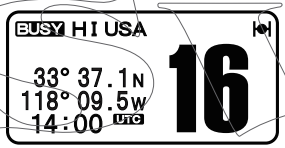
Mit dieser Menüoption kann gewählt werden, UTC oder lokale Uhrzeit zu zeigen, die in Abschnitt 6.6 ausgewählt wurde.

1. Die Taste [CALL MENU] so lange halten, bis das „SETUP MENU“ (Einrichtmenü) angezeigt wird.
2. Die Option „GENERAL SETUP“ (Allgemeine Einrichtung) mit den Tasten [▲] / [▼] auswählen, dann den Softkey SELECT drücken.
3. Die „TIME DISPLAY“ (Zeitanzeige) mit den Tasten [▲] / [▼] auswählen, dann den Softkey SELECT drücken.
4. Den [▲] / [▼] drücken, um „UTC“ oder „LOCAL“ auszuwählen.
5. Drücken Sie den Softkey ENT, um die gewählte Einstellung zu speichern.
6. Die Taste [16/9] drücken oder den Softkey QUIT zweimal drücken, um das Menü zu verlassen und zur Funkgerätbetriebsart zurückzukehren.

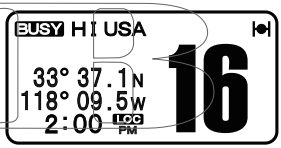








(„**UTC**“-Betriebsart)

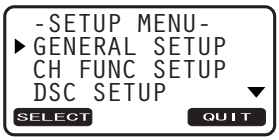


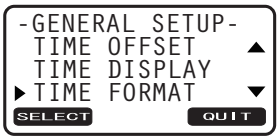
(„**LOCAL**“-Betriebsart)

6.8 ÄNDERN DES UHRZEITFORMATS

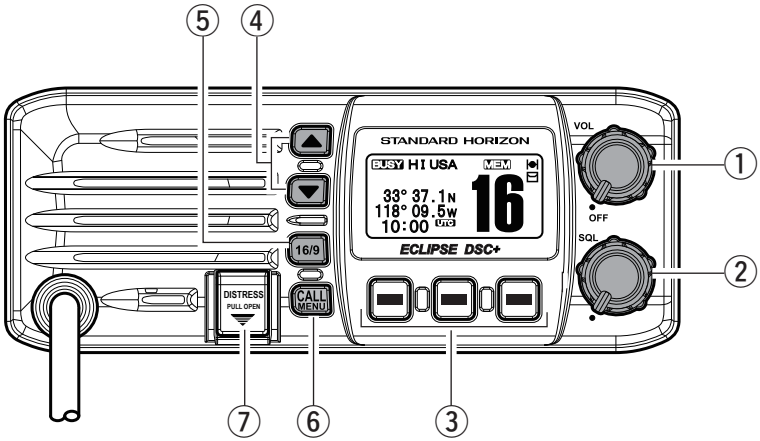
Mit dieser Menüoption kann gewählt werden, die Zeit im 12-Stunden- oder 24-Stunden-Format zu zeigen.

1. Die Taste (CALL MENU) so lange halten, bis das „SETUP MENU“ (Einrichtmenü) angezeigt wird.
2. Die Option „GENERAL SETUP“ (Allgemeine Einrichtung) mit den Tasten ▲ / ▼ auswählen, dann den Softkey SELECT drücken.
3. Das „TIME FORMAT“ (Uhrzeitformat) mit den Tasten ▲ / ▼ auswählen, dann den Softkey SELECT drücken.
4. Den ▲ / ▼ drücken, um „12H“ oder „24H“ auszuwählen.
5. Drücken Sie den Softkey ENT, um die gewählte Einstellung zu speichern.
6. Die Taste (16/9) drücken oder den Softkey QUIT zweimal drücken, um das Menü zu verlassen und zur Funkgerätbetriebsart zurückzukehren.





7 REGLER UND ANZEIGEN



7.1 Bedienfeld

① **Ein/Aus-Schalter/Bedienungsknopf für Lautstärkeregler** (**VOL**)
Schaltet das Funkgerät ein und aus und stellt die Audiolautstärke ein.
Diesen Regler im Uhrzeigersinn drehen, um das Funkgerät einzuschalten und die Audiolautstärke des Lautsprechers zu erhöhen.
Ganz gegen den Uhrzeigersinn drehen, um das Funkgerät auszuschalten.

② **Bedienungsknopf für Squelchregler** (**SQL**)
Einstellen dieses Reglers im Uhrzeigersinn legt den Punkt fest, an dem Rauschen auf dem Kanal die Audiostromkreise nicht aktiviert, ein empfangenes Signal jedoch schon. Dieser Punkt wird als Ansprechschwelle der Rauschsperre bezeichnet. Eine weitere Einstellung des Squelchreglers verschlechtert den Empfang gewünschter Übertragungen.

③ **Softkeys**
Die Funktionen der 3 programmierbaren Softkeys können im Setup-Menü-Modus angepasst werden (siehe Abschnitt „**10.1.7 SOFTKEYS**“ angepasst werden). Wenn einer der Softkeys kurz gedrückt wird, wird die Funktion über jeder Taste am Display angezeigt.
Die Werkseinstellungen sind Taste 1: WX, Taste 2: SCAN, Taste 3: DW und Taste 4: PRESET Funktion.
Entsprechende Funktionen werden diesen Tasten während der Funktionen im Einrichtmenü und in DSC automatisch zugewiesen.

④ **/ tasten**

Die Tasten und dienen zur Auswahl eines gewünschten Kanals und zur Auswahl von Optionen im DSC-Betrieb und in den Einrichtmenüs.

⑤ **taste**

Drücken dieser Taste ruft Kanal 16 sofort von jedem Kanal aus ab und wählt automatisch hohe Leistung. Drücken und halten dieser Taste ruft Kanal 9 auf. Erneutes Drücken der Taste kehrt zum zuvor ausgewählten Arbeitskanal zurück.

⑥ **taste**

Die Taste drücken, um das „DSC MENU“ aufzurufen. Auf die Funktionen „INDIVIDUAL“ (Einzelruf), „GROUP“ (Gruppe), „ALL SHIPS“ (Alle Schiffe), „POS REQUEST“ (Positionsanforderung), „POS REPORT“ (Positionsbericht), „DIST ALT MSG“, „DSC LOG“, „DSC TEST“ und „POLLING“ kann über das „DSC MENU“ zugegriffen werden.

HINWEIS

Bevor das Menü „DSC MENU“ ausgewählt werden kann, muss eine MMSI eingegeben werden. Siehe Abschnitt „**9.2 MARITIME MOBILE SERVICE IDENTITY (MMSI)**“.

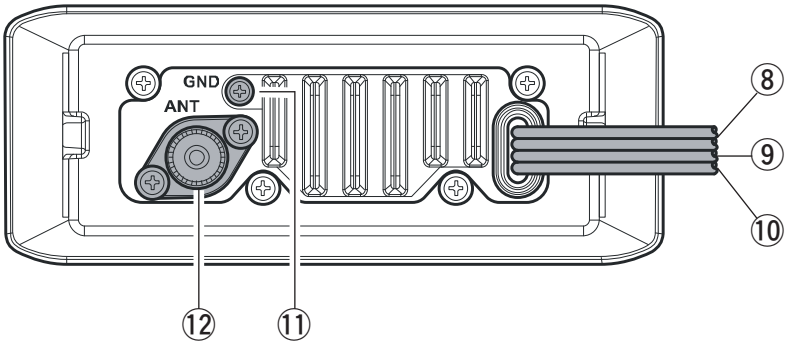
Sekundäre Verwendung

Die Taste drücken, um auf das „SETUP MENU“ zuzugreifen. Auf die Funktionen „GENERAL SETUP“ (siehe Abschnitt „**10.1 ALLGEMEINE EINRICHTUNG**“), „CH FUNC SETUP“ (siehe Abschnitt „**10.2 EINRICHTUNG DER KANALFUNKTIONEN**“), „DSC SETUP“ (siehe Abschnitt „**10.3 DSC-EINRICHTUNG**“), „POS INPUT“ und „MMSI SETUP“ kann über das „SETUP MENU“ zugegriffen werden.

⑦ **Taste [DISTRESS]**

Dient zum Senden eines DSC-Notrufs. Zum Senden des Notrufs siehe Abschnitt „**9.3.1 Absetzen eines DSC-Notrufs**“.

7.2 Rückseite



⑧ **DC-Eingangskabel**
Schließt das Funkgerät an eine Gleichstromversorgung an, die 12 V DC liefern kann.

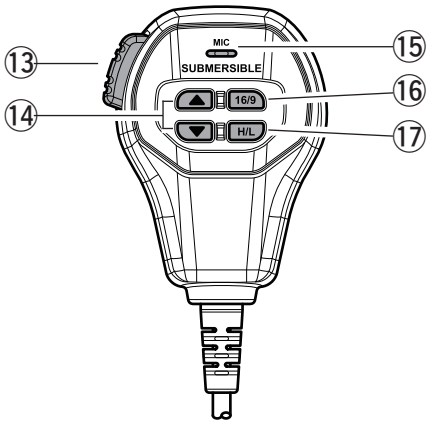
⑨ **Externes Lautsprecheranschlusskabel**
Schließt das **GX1200E** an einen externen Lautsprecher an.

⑩ **GPS-Empfängeranschlusskabel**
Schließt das **GX1200E** an einen GPS-Empfänger an.

⑪ **Masseanschluss (GND)**
Verbindet das **GX1200E** zur Sicherheit und für optimale Leistung mit einer guten Masse.
Normalerweise wird der **GND**-Anschluss an den Kühlkörper nicht benötigt. Wenn jedoch der DC-Stromkabelanschluss zum Funkgerät eine große Länge hat, kann der Sender instabil werden und das empfangene Audio kann geräuschbehaftet sein. In diesem Fall ein kurzes Kabel mit großem Durchmesser zwischen diesen Anschluss am Kühlkörper und die Batteriemasse anschließen.
Nur die mitgelieferte Schraube oder eine Schraube ähnlicher Größe (M3x6, Edelstahl) montieren.

⑫ **Antennenbuchse (ANT)**
Schließt eine Antenne an das Funkgerät an. Verwenden Sie eine UKW-Seefunkantenne mit einer Impedanz von 50 Ohm.

7.3 Mikrofon



⑬ **PTT-Schalter (Push-To-Talk)**
Tastet den Sender, wenn das Funkgerät im Funkgerätmodus ist.

⑭ **▲ / ▼ Tasten**
Die Tasten ▲ und ▼ am Mikrofon funktionieren auf gleiche Weise wie die Tasten ▲ und ▼ am Bedienfeld des Funkgeräts.

⑮ **MIC-Öffnung (Mikrofon)**
Sendet die Sprachmeldung mit Reduzierung des Hintergrundgeräuschs mithilfe von „Clear Voice Noise Reduction Technology“.

HINWEIS

Achten Sie darauf, mit einem Abstand von ca. 1,3 cm in die Mikrofonöffnung zu sprechen, um beste Leistung zu erhalten.

⑯ **16/9 Taste**
Die Taste 16/9 am Mikrofon funktioniert auf gleiche Weise wie die Taste 16/9 am Bedienfeld des Funkgeräts.
Drücken dieser Taste ruft Kanal 16 sofort von jedem Kanal aus ab. Drücken und halten dieser Taste ruft Kanal 9 auf. Erneutes Drücken der Taste 16/9 kehrt zum zuvor ausgewählten Arbeitskanal zurück.

⑰ **H/L Taste**
Drücken Sie diese Taste, um die Sendeleistung zwischen 25 W (Hoch) und 1 W (Niedrig) umzuschalten. Wenn die Taste H/L gedrückt wird, während das Funkgerät auf Kanal 13 oder Kanal 67 ist, wird die Leistung kurzzeitig von LO auf HI geschaltet, bis der **PTT**-Schalter losgelassen wird.
Diese Taste H/L funktioniert nicht bei Kanälen, auf denen die Übertragung gesperrt ist, und bei Kanälen nur mit niedriger Leistung.

HINWEIS

1 W niedrige Leistung wird durch LO auf dem Display angezeigt. Wenn 25 W hohe Leistung ausgewählt wird, zeigt das Display keine Anzeige.

SAMPLE

8 BASISFUNKTIONEN

8.1 RUNDFUNKEMPFANG

1. Nachdem das **GX1200E** eingebaut worden ist, stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung und Antenne richtig angeschlossen sind.
2. Den **VOL/PWR**-Regler im Uhrzeigersinn drehen, um das Funkgerät einzuschalten.
3. Den **SQL**-Regler ganz entgegen den Uhrzeigersinn drehen. Dieser Zustand wird als „Ausschalten der Rauschsperre“ bezeichnet.
4. Den **VOL**-Regler hochdrehen, bis Rauschen oder Audio aus dem Lautsprecher auf einem angenehmen Pegel sind.
5. Den **SQL**-Regler im Uhrzeigersinn drehen, bis das Zufallsrauschen verschwindet. Dieser Zustand wird als „Rauschschwelle“ bezeichnet.”
6. Die Tasten ▲ oder ▼ drücken, um den gewünschten Kanal auszuwählen. Verfügbare Kanäle finden Sie in der Kanaltabelle auf Seite 98.
7. Wenn eine Meldung empfangen wird, stellen Sie die Lautstärke auf den gewünschten Hörpegel. Die Anzeige wird auf dem LCD angezeigt und zeigt damit an, dass der Kanal verwendet wird “**BUSY**”**.**

8.2 SENDEN

1. Führen Sie Schritte 1 bis 6 unter EMPFANG durch.
2. Überwachen Sie vor dem Senden den Kanal, um sicherzustellen, dass er frei ist. **DIES IST EINE FCC-ANFORDERUNG!**
3 Drücken Sie den **PTT** -Schalter (Push-To-Talk). Die Anzeige erscheint auf dem LCD „**TX**“.
4. Sprechen Sie langsam und deutlich in das Mikrofon.

HINWEIS

> Dies ist ein Mikrofon mit Rauschunterdrückung (Geräuschminimierung). Die ovale Öffnung am Mikrofon sollte in 1,3 cm Entfernung vom Mund gehalten werden, um optimale Funktion zu erreichen.

5. Wenn die Übertragung beendet ist, lassen Sie den **PTT**-Schalter los.

8.3 SENDEZEITBEGRENZUNG (SENDE-TIME-OUT TIMER) (TOT)

Wenn der **PTT**-Schalter am Mikrofon gedrückt gehalten wird, ist die Sendezeit auf 5 Minuten begrenzt. Dies begrenzt versehentliche Übertragungen durch ein klemmendes Mikrofon. Etwa 10 Sekunden vor der automatischen Senderabschaltung ist ein Warnton aus dem Lautsprecher zu hören. Das Funkgerät geht automatisch in den Empfangsmodus, selbst wenn der **PTT**-Schalter dauerhaft gedrückt gehalten wird. Vor dem erneuten Senden muss der **PTT**-Schalter zuerst losgelassen und dann erneut gedrückt werden.

HINWEIS

Wenn eine Übertragung durch den TOT abgeschaltet worden ist, kann das **GX1200E** anschließend 10 Sekunden lang nicht senden.

8.4 SIMPLEX/DUPLEX-KANALBENUTZUNG

Anweisungen zur Verwendung von Simplex- und Duplex-Kanälen finden Sie in der UKW-SEEFUNKKANALTABELLE (Seite 92).

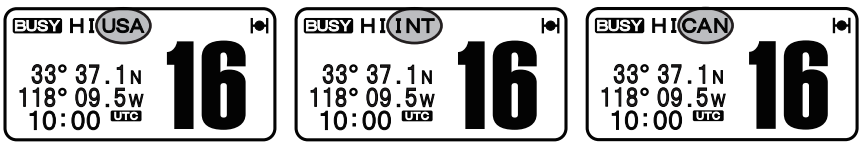
HINWEIS

Alle Kanäle sind werkseitig gemäß internationalen Vorschriften, Industry Canada- (Kanada) und FCC-Vorschriften (USA) programmiert. Die Betriebsart kann nicht von Simplex auf Duplex geändert werden, oder umgekehrt.

8.5 INTERNATIONALE, KANADISCHE UND USA-KANÄLE

Um die Kanalgruppe von International auf USA oder Kanada zu ändern:

1. Die Taste [CALL MENU] so lange halten, bis das „SETUP MENU“ (Einrichtmenü) angezeigt wird.
2. Die Taste [▲] / [▼] drücken, um „CH FUNC SETUP“ auszuwählen”.
3. Den Softkey SELECT drücken, dann die Taste [▲] / [▼] drücken, um „CH GROUP“ auszuwählen.
4. Drücken Sie den Softkey SELECT.
5. Die Taste [▲] / [▼] drücken, um die gewünschte Kanalgruppe „USA“, „INT“ oder „CAN“ auszuwählen.
6. Drücken Sie den Softkey ENT, um die gewählte Einstellung zu speichern.
7. Die Taste [16/9] drücken oder den Softkey QUIT zweimal drücken, um das Menü zu verlassen und zur Funkgerätbetriebsart zurückzukehren.



USA-BETRIEBSART INTERNATIONAL-BETRIEBSART KANADA-BETRIEBSART

Zu den zugeordneten Kanälen in jeder Betriebsart siehe die VHF/ UKW-SEEFUNKKANALTABELLE (Seite 92).

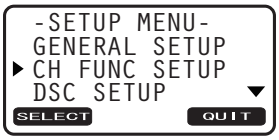
STANDARD HORIZON

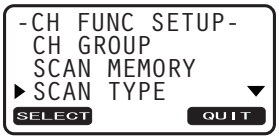
8.6 SUCHLAUF

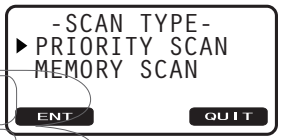
Hiermit kann der Benutzer den Suchlauftyp als „Memory Scan“ (Speichersuchlauf) oder „Priority Scan“ (Prioritätskanalsuchlauf) wählen. „Memory Scan“ (Speichersuchlauf) sucht die Kanäle ab, die im Speicher programmiert wurden. „Priority Scan“ (Prioritätskanalsuchlauf) sucht die Kanäle ab, die im Speicher mit dem Prioritätskanal programmiert wurden.

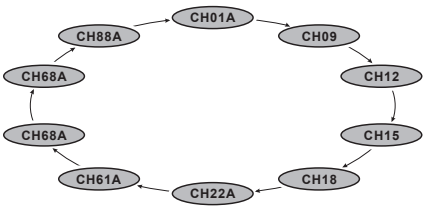
8.6.1 Auswahl des Suchlauftyps

1. Die Taste so lange halten, bis das „CALL MENU SETUP MENU“ (Einrichtmenü) angezeigt wird.
2. Die Option „CH FUNC SETUP“ (Kanalfunktionseinrichtung) mit den Tasten ▲ / ▼ auswählen, dann den Softkey SELECT drücken.
3. Den „SCAN TYPE“ (Suchlauftyp) mit den Tasten ▲ / ▼ auswählen, dann den Softkey SELECT drücken.
4. Die Tasten ▲ / ▼ drücken, um „PRIORITY SCAN“ (Prioritätssuchlauf) oder „MEMORY SCAN“ (Speichersuchlauf) auszuwählen.
5. Drücken Sie den Softkey ENT, um die gewählte Einstellung zu speichern.
6. Die Taste 16/9 drücken oder den Softkey QUIT zweimal drücken, um das Menü zu verlassen und zur Funkgerätbetriebsart zurückzukehren.

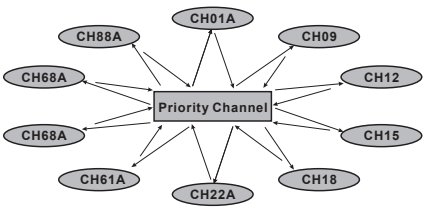








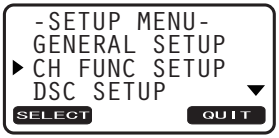
SPEICHERSUCHLAUF (M-SCAN)



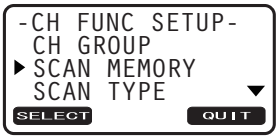
PRIORITÄTSSUCHLAUF (P-SCAN)

8.6.2 Suchlaufspeicherprogrammierung

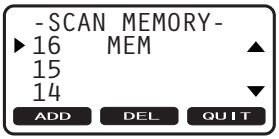
1. Die Taste (CALL MENU) so lange halten, bis das „SETUP MENU“ (Einrichtmenü) angezeigt wird.



2. Die Taste ▲ / ▼ drücken, um „CH FUNC SETUP“ auszuwählen.
3. Den Softkey SELECT drücken, und dann die Taste ▲ / ▼ drücken, um „SCAN MEMORY“ (Speichersuchlauf) auszuwählen.



4. Drücken Sie den Softkey SELECT.
5. Die Taste ▲ / ▼ drücken, um den gewünschten abzusuchenden Kanal zu wählen, und dann den Softkey ADD drücken. Das Symbol „**MEM**“ wird am Display gezeigt und gibt an, dass der Kanal als Suchlaufkanal gewählt worden ist.

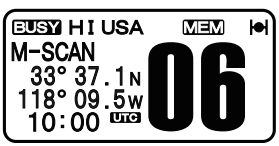


6. Wiederholen Sie Schritt 5 für alle gewünschten Kanäle, die abgesucht werden sollen.
7. Zum LÖSCHEN eines Kanals aus der Liste wählen Sie den Kanal und drücken Sie dann den Softkey DEL. Das Symbol „**MEM**“ wird am Display ausgeblendet.
8. Die Taste (16/9) drücken oder den Softkey QUIT dreimal drücken, um das Menü zu verlassen und zur Funkgerätbetriebsart zurückzukehren.

8.6.3 Speichersuchlauf (M-SCAN)

1. Stellen Sie den **SQL**-Regler ein, bis das Hintergrundrauschen verschwindet.
2. Zum Starten des Suchlaufs einen der Softkeys drücken, dann den Softkey SCAN drücken (ggf. muss der Softkey NEXT gedrückt werden, um den Softkey SCAN zu finden). „M-SCAN“ wird auf dem LCD angezeigt. Der Suchlauf geht von der niedrigsten zur höchsten programmierten Kanalnummer und stoppt auf einem Kanal, wenn eine Übertragung empfangen wird.

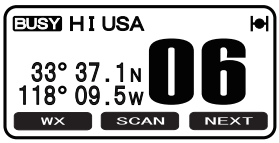
3. Die Kanalnummer blinkt während des Empfangs.
4. Um den Suchlauf zu stoppen, die Taste (16/9) drücken oder eine der Softkeys drücken, und dann den Softkey SCAN drücken.

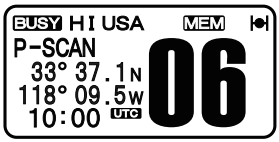


STANDARD

8.6.4 Prioritätssuchlauf (P-SCAN)

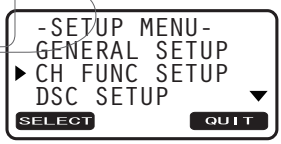
In der Werkseinstellung ist Kanal 16 als Prioritätskanal eingestellt. Sie können in der Betriebsart „Radio Setup“ (Funkgeräteinrichtung) den Prioritätskanal von Kanal 16 auf einen anderen Kanal ändern. Siehe dazu der Abschnitt „**10.2.5 Prioritätskanal**”.





1. Stellen Sie den **SQL**-Regler ein, bis das Hintergrundrauschen verschwindet.
2. Zum Starten des Prioritätssuchlaufs einen der Softkeys drücken, dann den Softkey SCAN drücken (ggf. muss der Softkey NEXT gedrückt werden, um den Softkey SCAN zu finden). „P-SCAN“ wird auf dem LCD angezeigt. Der Suchlauf findet zwischen den gespeicherten Kanälen und dem Prioritätskanal statt. Der Prioritätskanal wird nach jedem programmierten Kanal abgesucht.
3. Um den Suchlauf zu stoppen, die Taste 16/9 drücken oder eine der Softkeys drücken, und dann den Softkey SCAN drücken.

8.6.5 Einstellung des Prioritätskanals



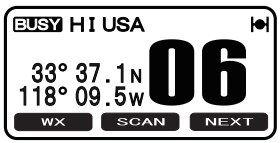
1. Die Taste CALL/MENU so lange halten, bis das „SETUP MENU“ (Einrichtmenü) angezeigt wird.
2. Die Option „CH FUNC SETUP“ (Kanalfunktions einrichtung) mit den Tasten ▲ / ▼ auswählen, dann den Softkey SELECT drücken.
3. Den „PRIORITY CH“ (Prioritätskanal) mit den Tasten ▲ / ▼ auswählen, dann den Softkey SELECT drücken.
4. Die Tasten ▲ / ▼ drücken, um den Prioritätskanal auszuwählen.
5. Drücken Sie den Softkey ENT, um die gewählte Einstellung zu speichern.
6. Die Taste 16/9 drücken oder den Softkey QUIT zweimal drücken, um das Menü zu verlassen und zur Funkgerätbetriebsart zurückzukehren.

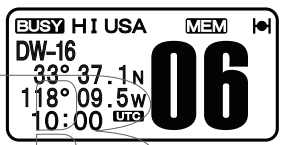
SAMPLE

8.6.6 Dual-Watch-Funktion

Mit der Dual-Watch-Funktion werden zwei Kanäle auf Kommunikation überwacht. Ein Kanal ist ein normaler UKW-Kanal und der andere ist die Priorität, Kanal 16. Wenn ein Signal auf dem normalen Kanal empfangen wird, schaltet das Funkgerät kurz zwischen dem normalen Kanal und Kanal 16 um, um nach einer Übertragung zu suchen. Empfängt das Funkgerät eine Kommunikation auf dem Kanal 16, stoppt das Funkgerät und hört Kanal 16 ab, bis die Kommunikation endet, und startet dann die Dual-Watch-Überwachung erneut.

1. Stellen Sie den **SQL**-Regler ein, bis das Hintergrundrauschen verschwindet.
2. Wählen Sie den Kanal, den Sie neben Prioritätskanal 16 überwachen möchten.
3. Einen der Softkeys drücken, dann den Softkey [DW] drücken (ggf. muss der Softkey [NEXT] gedrückt werden, um den Softkey [DW] zu finden).
   Das Display führt einen Suchlauf zwischen CH16 und dem in Schritt 2 ausgewählten Kanal durch.
   Wird eine Übertragung auf dem in Schritt 2 gewählten Kanal empfangen, überwacht das **GX1200E** doppelt mit CH16.
4. Um die Dual-Watch-Funktion zu stoppen, einen der Softkeys drücken, und dann den Softkey [DW] erneut drücken.





HINWEIS

Der Prioritätskanal kann von CH16 auf einen anderen Kanal geändert werden. Siehe Abschnitt „**10.2.5 Prioritätskanal**".

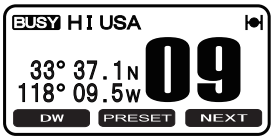
8.7 FESTKANÄLE (0 - 9)

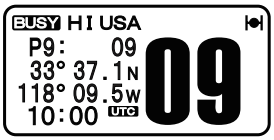
10 Festkanäle können zum Sofortzugriff programmiert werden. Drücken des Softkeys [PRESET] aktiviert die vorgespeicherte Kanalreihe. Wenn der Softkey [PRESET] gedrückt wird und keine Kanäle zugeordnet worden sind, erklingt aus dem Lautsprecher ein Warnton.

Einzelheiten zur Zuweisung der [PRESET] und anderer Softkeys siehe unter „**10.1.7 Softkeys**".

8.7.1 Programmierung von Festkanälen

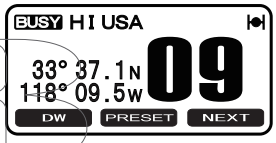
1. Drücken Sie die Taste ▲ / ▼, um den zu programmierenden Kanal zu wählen.
2. Einen der Softkeys drücken, dann den Softkey PRESET lange drücken, bis die Kanalnummer blinkt.
3. Die Taste ▲ / ▼ drücken, um die gewünschte Festkanalposition („P0:“ bis „P9:“) auszuwählen, die programmiert werden soll.
4. Den Softkey ADD drücken, um den Kanal auf dem Festkanal zu programmieren.
5. Schritte 1 bis 4 wiederholen, um die gewünschten Kanäle in die Festkanäle „0“ -„9“ zu programmieren.

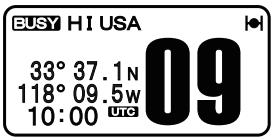




8.7.2 Funktion

1. Einen der Softkeys drücken, dann den Softkey PRESET drücken, um den Festkanal abzurufen. Das Symbol „**PSET**“ wird im Display angezeigt.
2. Die Taste ▲ / ▼ drücken, um den gewünschten Festkanal („0“ - „9“) auszuwählen. Die Festkanalnummer wird angezeigt („P0“ bis „P9“), während der Festkanal ausgewählt wird.
3. Einen der Softkeys drücken, dann den Softkey PRESET erneut drücken, um zum zuletzt ausgewählten Kanal zurückzukehren. Das Symbol „**PSET**“ wird am Display ausgeblendet.

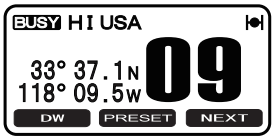




SAMPLE

8.7.3 Löschen eines Festkanals

1. Einen der Softkeys drücken, dann den Softkey PRESET drücken.
2. Drücken Sie die Taste ▲ / ▼, um den zu löschenden Festkanal zu wählen.
3. Einen der Softkeys drücken, dann den Softkey PRESET lange drücken, bis die Kanalnummer blinkt.
4. Den Softkey DEL drücken, um den Kanal aus dem Festkanal zu löschen.
5. Schritte 2 bis 4 wiederholen, um die gewünschten Kanäle aus den Festkanälen „0“ bis „9“ zu löschen.
6. Um das Löschen des Festkanals zu beenden, drücken Sie den Softkey QUIT.



9 DIGITALER SELEKTIVRUF DSC (DIGITAL SELECTIVE CALLING)

9.1 ALLGEMEINES

ACHTUNG

Das **GX1200E** ist ausgelegt, digitale maritime Notruf- und Sicherheitsrufe abzusetzen, um Such- und Rettungsaktionen zu erleichtern. Um als Sicherheitsvorrichtung wirksam zu sein, darf dieses Gerät nur im Kommunikationsbereich eines Notfall- und Sicherheitsüberwachungssystems auf UKW-Seefunkkanal 70 an Land verwendet werden. Die Reichweite des Signals kann unterschiedlich sein, sollte unter normalen Bedingungen jedoch ungefähr 20 Seemeilen sein.

Der digitale Selektivruf DSC (Digital Selective Calling) ist ein halbautomatisches Verfahren, um einen Funkgerätruf einzurichten. Er wurde von der International Maritime Organization (IMO) als internationaler Standard zur Einrichtung von VHF-, MF- und HF-Funkgerätrufen festgelegt. Es wurde ebenfalls als Teil des GMDSS (Global Maritime Distress and Safety System) festgelegt. Es ist geplant, dass DSC letztendlich Hörwachen auf Notruffrequenzen ersetzen wird und verwendet wird, um routinemäßige oder dringende maritime Sammelrufe mit Sicherheitsinformationen zu senden.

Mit dem System können Seeleute sofort einen Notruf mit GPS-Position (wenn mit dem Funkgerät verbunden) an die Küstenwache und andere Schiffe in Übertragungsreichweite absetzen. Mit DSC können Seeleute ebenfalls Notfall-, Dringlichkeits-, Sicherheits-, Routine-, Positionsanfrage- und Positionssende- sowie Gruppenrufe zu oder von einem anderen Schiff mit DSC-Funkgerät absetzen oder empfangen.

9.2 MARITIME MOBILE SERVICE IDENTITY (MMSI)

9.2.1 Was ist eine MMSI?

Eine MMSI ist eine neunstellige Nummer, die bei Seefunkgeräten verwendet wird, die den digitalen DSC-Selektivruf benutzen können. Diese Nummer wird wie eine Telefonnummer verwendet, um andere Schiffe selektiv zu rufen.

DIESE NUMMER MUSS IN DAS FUNKGERÄT EINPROGRAMMIERT WERDEN, UM DIE DSC-FUNKTIONEN ZU BEDIENEN.

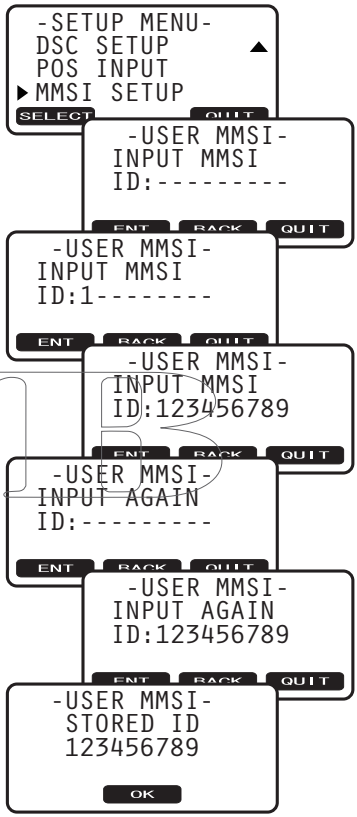
Wie kann ich eine MMSI-Zuweisung erhalten?

Bitte wenden Sie sich an die zuständige Zulassungsbehörde für Ihr Land, die Ihnen weitere Informationen zum Erhalt einer MMSI-Nummer geben kann.

9.2.2 Programmieren der MMSI

ACHTUNG

Die MMSI kann nur einmal eingegeben werden. Seien Sie daher ***vorsichtig, nicht die falsche MMSI- Nummer einzugeben***. Wenn Sie die MMSI nach der Eingabe ändern müssen, muss das Funkgerät zum Werksservice zurückgegeben werden. Siehe dazu Abschnitt „**12.2 WERKSSERVICE**".



1. Die Taste CALL/MENU so lange halten, bis das „SETUP MENU" (Einrichtmenü) angezeigt wird.
2. Die Taste ▲ / ▼ drücken, um „MMSI SETUP" auszuwählen.
3. Drücken Sie den Softkey SELECT. (Drücken Sie zum Abbrechen den Softkey QUIT.)
4. Drücken Sie die Taste ▲ / ▼, um die erste Ziffer Ihrer MMSI zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey ENT, um zur nächsten Nummer zu gehen.
5. Wiederholen Sie Schritt 4, um Ihre MMSI-Nummer (neun Stellen) ganz einzugeben.
6. Wenn Sie bei der Eingabe der MMSI-Nummer einen Fehler machen, drücken Sie den Softkey BACK, bis die falsche Ziffer markiert ist, und drücken Sie dann die Taste ▲ / ▼, um den Eintrag zu korrigieren, und drücken Sie den Softkey ENT.
7. Nach Ende der Programmierung der MMSI-Nummer drücken und halten Sie den Softkey ENT. Das Funkgerät fordert Sie auf, die MMSI-Nummer erneut einzugeben. Schritte 4-6 oben verwenden.
8. Nach Eingabe der zweiten Ziffer drücken und halten Sie den Softkey ENT, um die MMSI zu speichern.
9. Den Softkey OK drücken, um zum Einrichtmenü zurückzukehren.
10. Die Taste 16/9 drücken oder den Softkey QUIT zweimal drücken, um das Menü zu verlassen und zur Funkgerätbetriebsart zurückzukehren.

9.3 DSC-NOTRUF

Das **GX1200E** kann DSC-Notrufmeldungen an alle DSC-Funkgeräte senden und von ihnen empfangen. Das **GX1200E** kann mit einem GPS verbunden werden, um ebenfalls den Längen- und Breitengrad des Schiffs zu senden.

HINWEIS

Wenn kein GPS mit NMEA-Ausgang an das Funkgerät angeschlossen ist, piept das **GX1200E** 10 Minuten lang, nachdem das Funkgerät eingeschaltet wurde, und piept dann alle 4 Stunden, um so zu warnen, dass ein GPS angeschlossen werden sollte.

9.3.1 Absetzen eines DSC-Notrufs

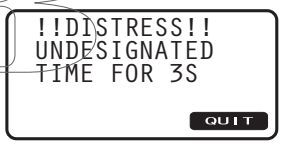
HINWEIS

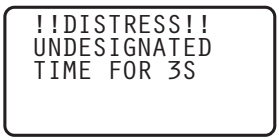
Um einen DSC-Notruf absetzen zu können, muss eine MMSI-Nummer programmiert sein. Siehe dazu der Abschnitt „**9.2.2 Programmieren der MMSI**").

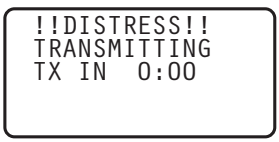
Damit die Position des Schiffs übertragen wird, entweder ein GPS an das **GX1200E** anschließen (siehe Abschnitt „**6.4 ZUBEHÖRKABEL**") oder die Position manuell eingeben (siehe Abschnitt „**9.11 MANUELLE EINGABE DER GPS-POSITION**").

BASISFUNKTIONEN

1. Die rote federbelastete DISTRESS-Abdeckung anheben, dann die Taste [**DISTRESS**] drücken. Das Menü „DISTRESS" wird auf dem LCD angezeigt und das Funkgerätdisplay zählt rückwärts (3S → 2S → 1S) und sendet dann den Notruf. Die Hintergrundbeleuchtung des LCD und Tastenfelds blinkt, während das Funkgerätdisplay rückwärts zählt.
2. Das **GX1200E** überwacht auf einen Bestätigungsruf auf Kanal 70 oder einen Sprachanruf auf Kanal 16 von einem anderen Schiff.
3. Wenn ein Schiff auf Kanal 16 antwortet, das Mikrofon nehmen und über die Notsituation informieren.







4. Wenn eine DSC-Notrufbestätigung auf Kanal 70 empfangen wird, ertönt ein DSC-Notrufalarm und Kanal 16 wird automatisch gewählt. Das Mikrofon nehmen und über die Notsituation informieren. Das LCD zeigt die MMSI des Schiffs, das auf Ihren Notruf antwortet.

RECEIVED ACK:	Bestätigungssignal wird empfangen.
RECEIVED RLY ACK:	Relaisbestätigungssignal wird von einem anderen Schiff oder einer Küstenstation empfangen.

5. Wenn keine Bestätigung empfangen wird, wird der Notrufalarm in Abständen von ungefähr 4 Minuten wiederholt, bis eine DSC-Bestätigung empfangen wird.
6. Zum Abbrechen des DSC-Notrufalarmsignals aus dem Lautsprecher drücken Sie eine beliebige Taste.

Absetzen eines DSC-Notrufalarms mit Art des Notrufs

Das **GX1200E** kann einen DSC-Notrufalarm mit den folgenden „Art des Notfalls"-Kategorien senden:

Undesignated (unbekannte Ursache), Fire (Feuer), Flooding (Fluten), Collision (Kollision), Grounding (Schiff auf Grund gelaufen), Capsizing (Schlagseite recht oder links), Sinking (Schiff sinkt), Adrift (Treibend), Abandoning (Verlassen des Schiffes), Piracy (Piraterie) MOB (Mann über Bord)

1. Drücken Sie die Taste [CALL MENU]. Das „DSC MENU" wird angezeigt.
2. Die Tasten [▲] / [▼] drücken, um „DIST ALT MSG" auszuwählen, dann den Softkey [SELECT] drücken. (Drücken Sie zum Abbrechen den Softkey [QUIT].)
3. Das Menü „DISTRESS" wird auf dem LCD angezeigt. Drücken Sie den Softkey [NATURE].
4. Die Tasten [▲] / [▼] drücken, um die gewünschte Art der Notfallkategorie auszuwählen, dann den Softkey [SELECT] drücken.
5. Die Taste [**DISTRESS**] drücken und halten, bis der Notrufalarm gesendet wird.
6. Die Schritte 2 bis 6 der Basisfunktionen wie im vorherigen Abschnitt beschrieben durchführen.

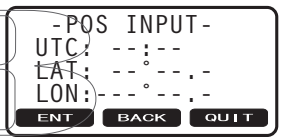
HINWEIS

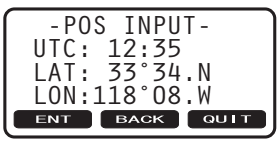
Nachdem das Funkgerät den DSC-Ruf abgesetzt hat, zeigt das Display des Funkgeräts, wann der Notruf das nächste Mal abgesetzt werden wird. Das Display zeigt „TX IN 4:00“ und zählt rückwärts, bis der Notruf übertragen wird.

Absetzen eines DSC-Notrufalarms mit manueller Eingabe einer Position

Wenn das **GX1200E** nicht an einen GPS-Empfänger angeschlossen ist oder das GPS nicht einwandfrei arbeitet, können Sie den Längen-/Breitengrad des Schiffs manuell eingeben und einen DSC-Notrufalarm senden.

1. Drücken Sie die Taste [CALL MENU]. Das „DSC MENU“ wird angezeigt.
2. Die Tasten [▲] / [▼] drücken, um „DIST ALT MSG“ auszuwählen, dann den Softkey [SELECT] drücken. (Drücken Sie zum Abbrechen den Softkey [QUIT].)
3. Das Menü „DISTRESS“ wird auf dem LCD angezeigt. Drücken Sie den Softkey [POS/TM].
4. Die UTC-Zeit im 24-Stunden-format und den Längen-/Breitengrad des Schiffs eingeben. Die Tasten [▲] / [▼] drücken, um die Nummer auszuwählen, und den Softkey [ENT] drücken, um den Cursor zum nächsten Zeichen zu bewegen. Bei einem Eingabefehler kann der Cursor durch Drücken des Softkeys [BACK] zurückgesetzt werden.
5. Wenn die Auswahl beendet ist, den Softkey [ENT] zwei Sekunden lang drücken und halten, um die Einstellung zu speichern.
6. Die Taste [**DISTRESS**] drücken und halten, bis der Notrufalarm gesendet wird.
7. Die Schritte 2 bis 6 der Basisfunktionen wie im vorherigen Abschnitt beschrieben durchführen.

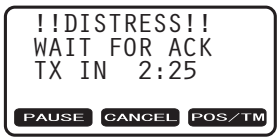




Anhalten eines DSC-Notrufalarms

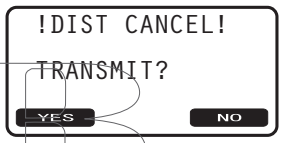
Nachdem ein DSC-Notruf abgesetzt wurde, wird er alle 4 Minuten wiederholt, bis er vom Benutzer abgebrochen wird oder das Funkgerät aus- und wieder eingeschaltet wird. Das **GX1200E** hat die Möglichkeit, das wiederholte Senden des Notrufs wie nachfolgend beschrieben zu unterbrechen (anzuhalten).

1. Nach Absetzen des Notrufs zeigt das Funkgerät die obere Anzeige wie rechts.
   Auf dieser Anzeige sehen Sie „TX IN: 2:25“. Dies ist die Zeit, wenn das Funkgerät den DSC-Notruf erneut absetzt.
2. Um das wiederholte Senden des Notrufs zu unterbrechen, den Softkey PAUSE drücken.
3. Um das Rückwärtszählen bis zum Absetzen des Notrufs fortzusetzen, den Softkey RESUME drücken.



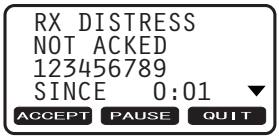
Widerrufen eines DSC-notrufs

Das **GX1200E** kann einen DCS-Notrufabbruchruf senden, indem der Softkey CANCEL gedrückt wird. Danach den Softkey YES drücken.



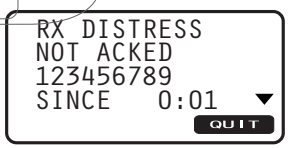
9.3.2 Empfangen eines DSC-Notrufs

1. Wenn ein DSC-Notrufalarm empfangen wird, ertönt ein Notfallalarm.
   Das Display zeigt die MMSI (oder den Namen) des Schiffs, das den Notruf sendet.



2. Eine beliebige Taste des Funkgeräts drücken, um den Alarm zu stoppen.
3. Um die Art des Notrufs und die GPS-Position des Schiffs in Not zu zeigen, die Taste [▼] drücken.
4. Wird dreißig Sekunden lang nach Empfang eines DSC-Rufs keine Taste gedrückt (Grundeinstellung, siehe Abschnitt „**10.3.8 Automatische Kanalumschaltzeit**"), schaltet das **GX1200E** automatisch auf Kanal 16, um die Notrufkommunikation zu überwachen.
5. Zum sofortigen Umschalten auf Kanal 16 den Softkey ACCEPT drücken.
6. Den Softkey PAUSE drücken, um die Bestätigung anzuhalten.
   Den Softkey RESUME drücken, um die Bestätigung fortzusetzen.

7. Wenn das Funkgerät auf dem Kanal bleiben soll, der vor dem Empfang des Notrufs eingestellt war, den Softkey QUIT drücken.
8. Wenn die Position der Schiffnotrufdaten die Position nicht einschließt, zeigt das LCD „NO POSITION" (Keine Position).
9. Den Softkey QUIT mehrmals drücken, um zur Funkbetriebsart zurückzukehren.



HINWEIS

Wenn es einen ungelesenen Notruf gibt, erscheint ein Symbol „" auf dem Display. Sie können den ungelesenen Notruf über das DSC-Protokoll überprüfen. Siehe dazu „**9.12.2 Überprüfung eines protokollierten DSC-Notrufs**".

9.4 ALL SHIPS CALL (ALLGEMEINER RUF AN ALLE SCHIFFE)

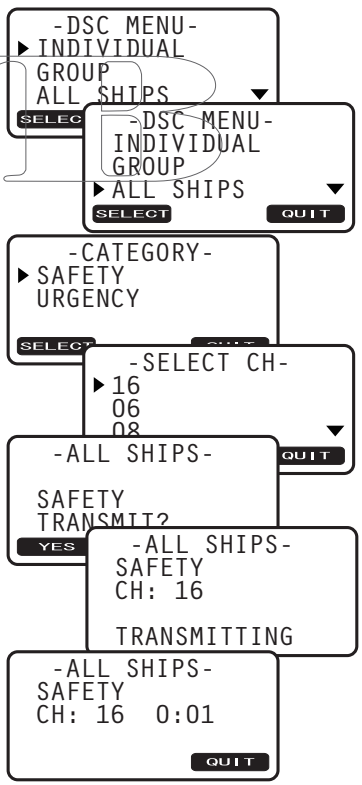
Mit der Funktion „All Ships Call“ (Allgemeiner Ruf an alle Schiffe) können Sie Kontakt mit anderen Schiffsstationen aufnehmen, ohne ihre Kennung im Einzelrufverzeichnis haben zu müssen. Die Priorität des Rufs kann ebenfalls als „Urgency“ (Dringlichkeit) oder „Safety“ (Sicherheit) festgelegt werden.

DRINGLICHKEITS-Ruf: Diese Art von Ruf wird verwendet, wenn ein Schiff keinen richtigen Notfall hat, sondern ein Problem, das möglicherweise zu einer Notlage führen kann. Dieser Ruf ist das Gleiche, als wenn Sie auf Kanal 16 „PAN PAN, PAN PAN, PAN PAN“ sagen.

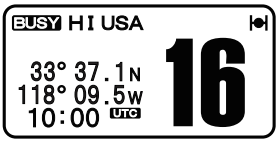
SICHERHEITS-Ruf: Diese Art von Ruf dient zur Übertragung von Sicherheits informationen an andere Schiffe. Diese Meldung enthält in der Regel Informationen über ein überfälliges Boot/Schiff, Trümmer oder Abfall im Wasser, Ausfall einer Navigationshilfe oder eine wichtige Wettermeldung. Dieser Ruf ist das Gleiche, als wenn Sie „Securite, Securite, Securite“ sagen.

9.4.1 Senden eines rufs an alle schiffe

1. Drücken Sie die Taste [CALL MENU]. Das „DSC MENU“ wird angezeigt.
2. Die Tasten [▲] / [▼] drücken, um „ALL SHIPS“ (Alle Schiffe) auszuwählen.
3. Drücken Sie den Softkey [SELECT]. (Drücken Sie zum Abbrechen den Softkey [QUIT].)
4. Die Tasten [▲] / [▼] drücken, um den Ruf auszuwählen („SAFETY“ (Sicherheit) oder „URGENCY“ (Dringlichkeit)), dann den Softkey [SELECT] drücken.
5. Den Softkey [▲] / [▼] drücken, um den Arbeitskanal zu wählen, auf dem Sie sprechen möchten, und dann den Softkey [SELECT] drücken.
6. Die Taste [YES] erneut drücken, um die ausgewählte Rufart eines Rufs an alle Schiffe zu senden.
7. Nachdem der Ruf an alle Schiffe gesendet worden ist, schaltet das Funkgerät auf den Kanal um, der in Schritt 5 oben ausgewählt wurde, ohne Änderung des Displays. Zum Ändern des Displays den Softkey [QUIT] drücken.



8. Den Kanal abhören, um sicherzugehen, dass er nicht belegt ist, dann das Mikrofon tasten und „PAN PAN, PAN PAN, PAN PAN“ oder „Securite, Securite, Securite“ sagen, abhängig von der Priorität des Rufs. Dann Ihr Rufzeichen angeben und den Kanal angeben, auf den zur Kommunikation gewechselt werden soll.



9.4.2 Empfangen eines rufs an alle schiffe

1. Wenn ein Ruf an alle Schiffe empfangen wird, ertönt ein Notalarm.
   Das Display zeigt die MMSI (oder den Namen) des Schiffs, das den Ruf an alle Schiffe sendet.
2. Eine beliebige Taste des Funkgeräts drücken, um den Alarm zu stoppen.
3. Um die Art des Rufs des Schiffs zu zeigen, die Taste [▼] drücken.

4. Wird dreißig Sekunden lang nach Empfang eines Rufs an alle Schiffe keine Taste gedrückt (Grundeinstellung, siehe Abschnitt „**10.3.8 Automatische Kanalumschaltzeit**“), schaltet das **GX1200E** automatisch auf den angeforderten Kanal, um die Kommunikation zu überwachen.
5. Zum sofortigen Umschalten auf den angeforderten Kanal den Softkey ACCEPT drücken.
6. Den Softkey PAUSE drücken, um die Bestätigung anzuhalten.
   Den Softkey RESUME drücken, um die Bestätigung fortzusetzen.
7. Wenn das Funkgerät auf dem Kanal bleiben soll, der vor dem Empfang des Rufs an alle Schiffe eingestellt war, den Softkey QUIT drücken.
8. Den Softkey QUIT drücken, um die Arbeitskanalnummer des angeforderten Kanals anzuzeigen.
9. Den **PTT**-Schalter am Mikrofon drücken und mit dem rufenden Schiff sprechen.

SAMPLE

9.5 INDIVIDUAL CALL (EINZELRUF)

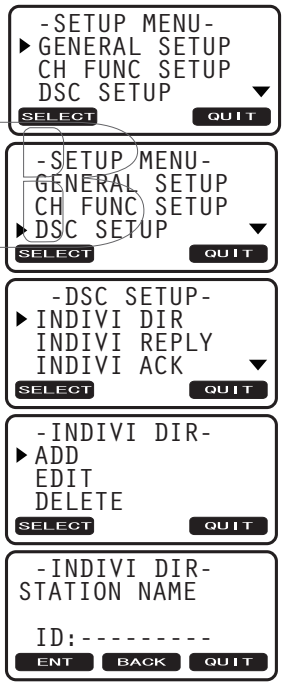
Mit dieser Funktion kann das **GX1200E** Kontakt mit einem anderen Schiff mit DSC UKW-Funkgerät aufnehmen und das empfangende Funkgerät automatisch auf einen gewünschten Kommunikationskanal schalten. Diese Funktion ist ähnlich einem Ruf eines Schiffs auf CH16 und Aufforderung, auf einen anderen Kanal zu gehen (Wechsel zu einem Kanal, der zwei Stationen vorbehalten ist).

9.5.1 Einrichten des einzel-/positionsrufverzeichnisses

Das **GX1200E** hat ein DSC-Verzeichnis, in dem Sie den Namen eines Schiffs oder einer Person und die MMSI-Nummer von Schiffen, an die Sie Einzelrufe, Positionsanfragen und Positionsbestimmungen senden möchten, speichern können. Das **GX1200E** kann bis zu 48 individuelle MMSI-Nummern mit dem Namen eines Schiffs oder einer Person speichern.

Zum Senden eines Einzelrufs müssen Sie dieses Verzeichnis mit Informationen der Personen programmieren, die Sie rufen möchten, ähnlich dem Telefonbuch eines Mobiltelefons.

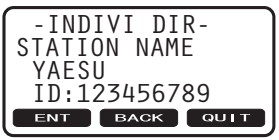
1. Die Taste CALL/MENU so lange halten, bis das „SETUP MENU“ (Einrichtmenü) angezeigt wird.
2. Die Tasten ▲ / ▼ drücken, um das Menü „DSC SETUP“ (DSC-Einrichtung) zu wählen.
3. Den Softkey SELECT drücken, und dann „INDIVI DIR“ mit den Tasten ▲ / ▼ auswählen.
4. Den Softkey SELECT drücken, und dann „ADD“ mit den Tasten ▲ / ▼ auswählen.
5. Drücken Sie den Softkey SELECT.
6. Die Taste ▲ / ▼ drücken, um zum ersten Buchstaben des Namens des Schiffs oder der Person zu blättern, die Sie im Verzeichnis auflisten möchten.
7. Den Softkey ENT drücken, um den ersten Buchstaben des Namens zu speichern und zum nächsten Buchstaben nach rechts zu gehen.
8. Wiederholen Sie Schritt 6 und 7, bis der ganze Name eingegeben ist. Der Name kann aus bis zu elf Zeichen bestehen. Wenn Sie nicht alle elf Zeichen benutzen, drücken Sie den Softkey ENT, um zur nächsten Leerstelle zu gehen. Über diese Methode können Sie ebenfalls ein Leerzeichen im Namen eingeben. Um den vorherigen Buchstaben zu löschen, den Softkey BACK drücken.



9. Nach Eingabe des elften Buchstabens oder eines Leerzeichens den Softkey ENT drücken und halten, um zum nächsten MMSI-Nummerneintrag (Maritime Mobile Service Identity Number) zu gehen.

10. Die Tasten ▲ / ▼ drücken, um durch Ziffern 0-9 zu blättern. Zur Eingabe der gewünschten Ziffer und Bewegen eines Schritts nach rechts den Softkey ENT drücken. Dieses Verfahren wiederholen, bis alle neun Zeichen der MMSI-Nummer eingegeben sind.

11. Wenn bei der Eingabe des Namens oder der MMSI-Nummer ein Fehler gemacht wird, mehrmals den Softkey BACK drücken, bis die falsche Ziffer markiert ist, und dann die Tasten ▲ / ▼ drücken, um den Eintrag zu korrigieren.
12. Zum Speichern der eingegebenen Daten drücken und halten Sie den Softkey ENT.



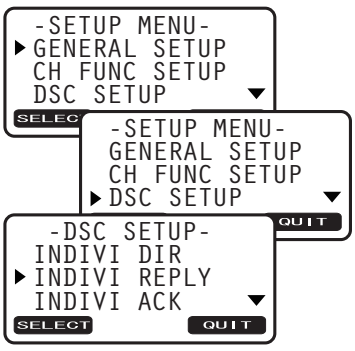
13. Wiederholen Sie zur Eingabe anderer einzelner Adressen Schritte 4 bis 12.
14. Zum Verlassen dieses Menüs und zur Rückkehr zum Funkbetrieb die Taste 16/9 drücken oder dreimal den Softkey QUIT drücken.

SAMPLE

9.5.2 Einrichten des Einzelruftons

So richten Sie das Funkgerät ein, einen DSC-Einzelruf, der Sie auffordert, zur Sprachkommunikation zu einem Arbeitskanal zu wechseln, automatisch (Standardeinstellung) oder manuell zu beantworten. Wenn eine manuelle Antwort ausgewählt wird, wird die MMSI des anrufenden Schiffs gezeigt, sodass Sie sehen können, wer Sie ruft. Diese Funktion ist ähnlich der Anruferkennung auf einem Mobiltelefon.

1. Die Taste CALL/MENU so lange halten, bis das „SETUP MENU“ (Einrichtmenü) angezeigt wird.
2. Die Tasten ▲ / ▼ drücken, um das Menü „DSC SETUP“ (DSC-Einrichtung) zu wählen.
3. Den Softkey SELECT drücken, und dann „INDIVI REPLY“ (Einzelrufantwort) mit den Tasten ▲ / ▼ auswählen.
4. Drücken Sie den Softkey SELECT.



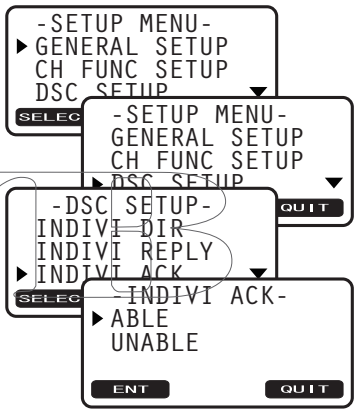
5. Die Tasten ▲ / ▼ drücken, um „AUTO“ oder „MANUAL“ auszuwählen.

6. Drücken Sie den Softkey ENT, um die gewählte Einstellung zu speichern.
7. Zum Verlassen dieses Menüs und zur Rückkehr zum Funkbetrieb die Taste 16/9 drücken oder die Taste QUIT zweimal drücken.

9.5.3 Einrichtung der Bestätigungsmeldung eines Einzelrufs

Das **GX1200E** kann die Antwortmeldung „Able“ (Grundeinstellung) (positive Antwort) oder „Unable“ (negative Antwort) wählen, wenn die Einstellung für die Einzelantwort (im vorherigen Abschnitt beschrieben) auf „AUTO“ gesetzt ist.

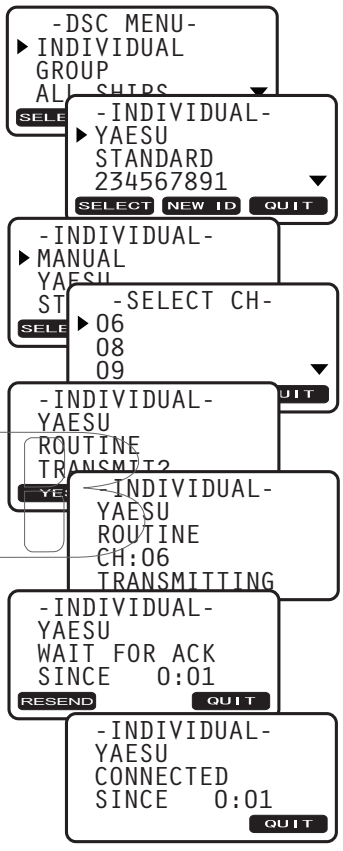
1. Die Taste CALL MENU so lange halten, bis das „SETUP MENU“ (Einrichtmenü) angezeigt wird.
2. Die Tasten ▲ / ▼ drücken, um das Menü „DSC SETUP“ (DSC-Einrichtung) zu wählen.
3. Den Softkey SELECT drücken, und dann „INDIVI ACK“ (Einzelrufbestätigung) mit den Tasten ▲ / ▼ auswählen.
4. Drücken Sie den Softkey SELECT.
5. Die Tasten ▲ / ▼ drehen, um „ABLE“ oder „UNABLE“ auszuwählen.
6. Drücken Sie den Softkey ENT, um die gewählte Einstellung zu speichern.
7. Zum Verlassen dieses Menüs und zur Rückkehr zum Funkbetrieb die Taste 16/9 drücken oder die Taste QUIT zweimal drücken.



9.5.4 Senden eines Einzelrufs

Mit dieser Funktion kann mit einem anderen Schiff in Kontakt getreten, sein Funkgerät auf einen angeforderten Arbeitskanal geschaltet und wie ein Telefon klingeln gelassen werden. Diese Funktion ist ähnlich dem Ruf eines Schiffs auf CH16 und Aufforderung, zu einem anderen Kanal zu gehen.

Einzelruf über Einzel-/Positionsrufverzeichnis

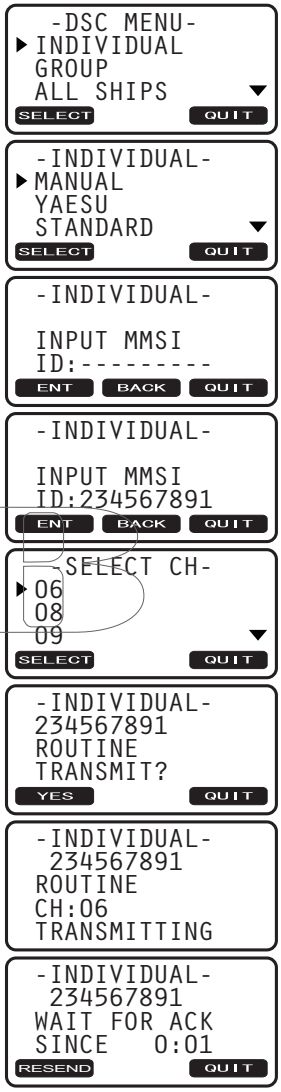


1. Drücken Sie die Taste CALL MENU. Das „DSC MENU“ wird angezeigt.
2. Die Tasten ▲ / ▼ drücken, um „INDIVIDUAL“ auszuwählen. (Zum Abbrechen den Softkey 16/9 oder QUIT drücken.)
3. Drücken Sie den Softkey SELECT. Das Funkgerät piept und das Menü „INDIVIDUAL“ wird angezeigt. Die vorherigen vier Einzelrufkontakte werden aufgelistet.
4. Die Tasten ▲ / ▼, um eine Einzelperson („Individual“) auszuwählen, mit der Sie in Kontakt treten wollen.
   Den Softkey NEW ID drücken, um eine andere Einzelperson auszuwählen, die nicht auf dem Display angezeigt wird.
5. Den Softkey SELECT drücken, dann die Tasten ▲ / ▼ drücken, um den Arbeitskanal zu wählen, auf dem Sie sprechen möchten, und dann den Softkey SELECT drücken.
6. Drücken Sie den Softkey YES, um das individuelle DSC-Signal zu senden.
7. Wenn nach Senden eines Einzelrufs kein Antwortsignal empfangen wird, wird „WAIT FOR ACK“ (Auf Bestätigung warten) auf dem Display gezeigt. Dies bedeutet, dass das **GX1200E** darauf wartet, dass das gerufene Schiff eine Bestätigung sendet.
8. Zum erneuten Senden des Rufs den Softkey RESEND drücken.
9. Wenn das **GX1200E** eine Bestätigung vom gerufenen Schiff empfängt, wechselt das Funkgerät automatisch auf den in Schritt 5 ausgewählten Arbeitskanal und erzeugt einen Klingelton.
10. Das Mikrofon tasten und das andere Schiff rufen, mit dem kommuniziert werden soll.

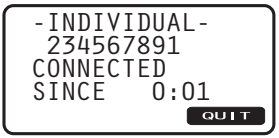
Einzelruf - manueller MMSI-Eintrag

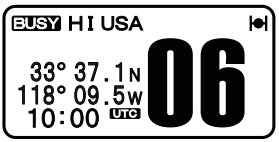
Sie können eine MMSI-Nummer manuell eingeben, um Kontakt mit einem anderen Schiff aufzunehmen, ohne die MMSI im Einzelruf-/Positionsruf-Verzeichnis zu speichern.

1. Drücken Sie die Taste CALL MENU. Das „DSC MENU“ wird angezeigt.
2. Die Tasten ▲ / ▼ drücken, um „INDIVIDUAL“ auszuwählen, dann den Softkey SELECT drücken. (Zum Abbrechen den Softkey 16/9 oder QUIT drücken.)
3. Das Funkgerät piept und das Menü „INDIVIDUAL“ wird angezeigt. Die vorherigen vier Einzelrufkontakte werden aufgelistet.
   Drücken Sie den Softkey NEW ID.
4. Die Tasten ▲ / ▼ drücken, um „MANUAL“ auszuwählen, dann den Softkey SELECT drücken.
5. Die Tasten ▲ / ▼ drücken, um durch Ziffern 0-9 zu blättern. Zur Eingabe der gewünschten Ziffer und Bewegen eines Schritts nach rechts den Softkey ENT drücken. Wiederholen Sie dieses Verfahren, bis alle neun Zeichen der MMSI-Nummer, mit der Sie in Kontakt treten möchten, eingegeben sind.
6. Wenn bei der Eingabe der MMSI-Nummer ein Fehler gemacht wird, mehrmals den Softkey BACK drücken, bis die falsche Ziffer markiert ist, und dann den Kanalregler bewegen, um den Eintrag zu korrigieren.
7. Nach erfolgter Eingabe der MMSI-Nummer drücken und halten Sie den Softkey ENT.
8. Die Tasten ▲ / ▼ drücken, um den Arbeitskanal zu wählen, auf dem Sie sprechen möchten, und dann den Softkey SELECT drücken.
9. Den Softkey YES erneut drücken, um das individuelle DSC-Signal zu senden.
10. Wenn nach Senden des Einzelrufs kein Antwortsignal empfangen wird, wird „WAIT FOR ACK“ (Auf Bestätigung warten) auf dem Display gezeigt. Dies bedeutet, dass das **GX1200E** darauf wartet, dass das gerufene Schiff eine Bestätigung sendet.



11. Zum erneuten Senden des Rufs den Softkey RESEND drücken.
12. Wenn das **GX1200E** eine Bestätigung vom gerufenen Schiff empfängt, wechselt das Funkgerät automatisch auf den in Schritt 5 ausgewählten Arbeitskanal und erzeugt einen Klingelton.
13. Das Mikrofon tasten und das andere Schiff rufen, mit dem kommuniziert werden soll.



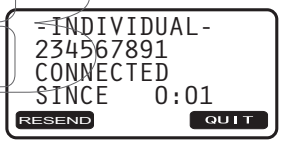


9.5.5 Empfangen eines Einzelrufs

Beim Empfangen eines Einzelrufs muss eine Bestätigung zurück an die rufende Station gesendet werden. Das **GX1200E** antwortet in der Grundeinstellung automatisch auf die rufende Station und schaltet zur Sprachkommunikation auf den angeforderten Kanal. Siehe Abschnitt „**9.5.2 Einrichten des Einzelruftons**“, wenn die Einstellung geändert werden soll, um zu sehen, wer anruft, bevor der Ruf beantwortet wird.

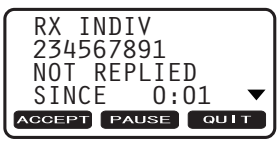
Automatische Antwort:

1. Wenn ein Einzelruf empfangen wird, ertönt ein Rufalarm.
   Das **GX1200E** schaltet automatisch auf den angeforderten Kanal. Das Display zeigt die MMSI oder den Namen des Schiffs, das den Einzelruf sendet.
2. Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Alarm zu stoppen.
3. Drücken Sie die Taste QUIT, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.
4. Den Kanal überwachen, um sicherzustellen, dass er frei ist, dann **PTT** am Mikrofon drücken und mit dem rufenden Schiff sprechen.



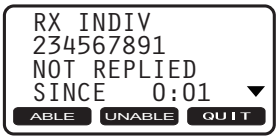
Manuelle Antwort:

1. Wenn ein Einzelruf empfangen wird, ertönt ein Rufalarm.
   Das Display zeigt die MMSI oder den Namen des Schiffs, das den Einzelruf sendet.
2. Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Alarm zu stoppen.
3. Den Softkey ACCEPT drücken, um den Ruf anzunehmen.
4. Den Softkey PAUSE drücken, um die Bestätigung anzuhalten.
   Den Softkey RESUME drücken, um die Bestätigung fortzusetzen.

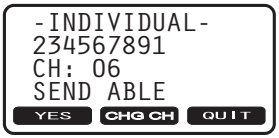


SAMPLE

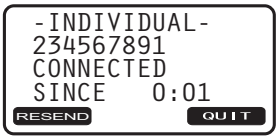
5. Den Softkey ABLE drücken, um auf den angeforderten Kanal zu wechseln. (Um zu informieren, dass Sie nicht antworten können, den Softkey UNABLE drücken.)



6. Den Softkey YES drücken, um eine Bestätigung zu senden.
   Den Softkey CHG CH drücken, um den Kanal zur Kommunikation vom angeforderten Kanal zu wechseln.



7. Den Kanal überwachen, um sicherzustellen, dass er frei ist, dann **PTT** am Mikrofon drücken und mit dem rufenden Schiff sprechen.

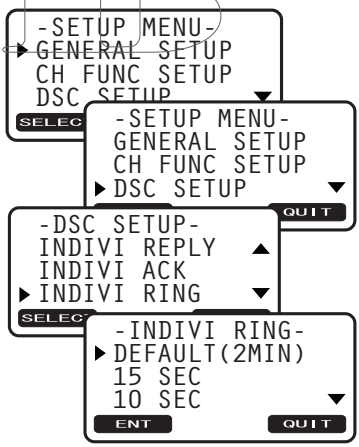


8. Den Softkey QUIT drücken, um zum Arbeitskanal zurückzukehren.
9. Drücken Sie die Taste 16/9, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.

9.5.6 Einrichtung des Ruftons eines Einzelrufs

Wenn ein Einzelruf empfangen wird, erzeugt das Funkgerät 3 Minuten lang einen Rufton (Grundeinstellung). Mit dieser Auswahl kann die Ruftonzeit bei einem Einzelruf geändert werden.

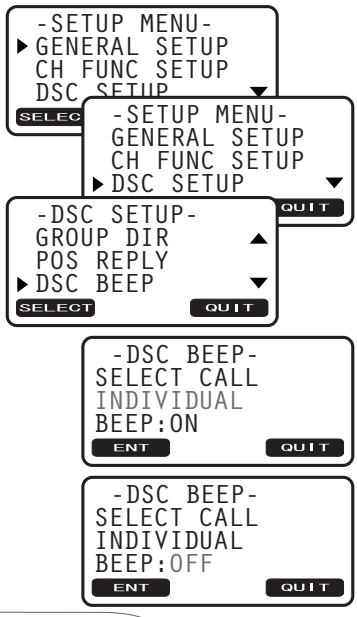
1. Die Taste CALL MENU so lange halten, bis das „SETUP MENU“ (Einrichtmenü) angezeigt wird.
2. Die Tasten ▲ / ▼ drücken, um das Menü „DSC SETUP“ (DSC-Einrichtung) zu wählen.
3. Den Softkey SELECT drücken, und dann „INDIVI RING“ mit den Tasten ▲ / ▼ auswählen.
4. Drücken Sie den Softkey SELECT.
5. Die Tasten ▲ / ▼ drücken, um die Ruftonlänge eines Einzelrufs auszuwählen.
6. Drücken Sie den Softkey ENT, um die gewählte Einstellung zu speichern.
7. Zum Verlassen dieses Menüs und zur Rückkehr zum Funkbetrieb die Taste 16/9 drücken oder die Taste QUIT zweimal drücken.



SAMPLE

Das **GX1200E** hat die Funktion, den Einzelrufton abzuschalten.

1. Die Taste (CALL MENU) so lange halten, bis das „SETUP MENU“ (Einrichtmenü) angezeigt wird.
2. Die Tasten ▲ / ▼ drücken, um das Menü „DSC SETUP“ (DSC-Einrichtung) zu wählen.
3. Den Softkey SELECT drücken, und dann „DSC BEEP“ mit den Tasten ▲ / ▼ auswählen.
4. Drücken Sie den Softkey SELECT.
5. Die Tasten ▲ / ▼ drücken, um „INDIVIDUAL“ auszuwählen, dann den Softkey ENT drücken.
6. Die Tasten ▲ / ▼ drücken, um „OFF“ (Aus) auszuwählen.
7. Drücken Sie den Softkey ENT, um die gewählte Einstellung zu speichern.
8. Zum Verlassen dieses Menüs und zur Rückkehr zum Funkbetrieb die Taste (16/9) drücken oder die Taste QUIT zweimal drücken.



Wenn Sie zum Aktivieren des Ruftons zurückkehren möchten, einfach das obige Verfahren wiederholen und dann die Tasten ▲ / ▼ drücken, um „ON“ in Schritt 6 oben auszuwählen.

9.6 GRUPPENRUF

Mit dieser Funktion kann der Benutzer Kontakt mit einer Gruppe bestimmter Schiffe (z. B. Mitglieder eines Jachtklubs) mit einer Gruppen-MMSI-Nummer über die Gruppenruffunktion aufnehmen, sodass sie automatisch auf einen gewünschten Kanal zur Sprachkommunikation wechseln. Diese Funktion ist sehr nützlich für Jachtklubs und Schiffe, die zusammen fahren und Sammelnachrichten auf einem festgelegten Kanal bekannt geben möchten. Das **GX1200E** kann bis zu 20 Gruppenrufeinträge speichern.

9.6.1 Einrichten eines Gruppenrufs

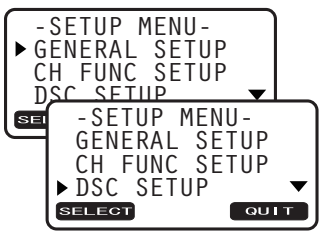
Damit diese Funktion aktiviert ist, muss die gleiche Gruppen-MMSI in alle DSC UKW-Funkgeräte in der Gruppe von Schiffen programmiert werden, die diese Funktion verwenden werden. Um die Programmierung einer Gruppen-MMSI zu verstehen, muss zunächst die Schiff-MMSI erklärt werden.

Schiff-MMSI: Die ersten drei Ziffern sind die MID (Maritime Identification Digit), d. h. die Seefunkkennzahl, die das Heimatland eines Schiffs (einer Seefunkstelle) kennzeichnet. Die letzten 6 Ziffern kennzeichnen die Seefunkstelle (das Schiff) eindeutig. *Beispiel einer Schiff-MMSI*: Wenn Ihre MMSI „366123456“ ist, ist „366“ die MID, die das Land kennzeichnet (in diesem Fall Deutschland), und „123456“ ist die Schiffskennung für Sie.

Gruppen-MMSI:

- ❒ Gruppen-MMSI-Nummern werden nicht von der FCC oder anderen Organisationen vergeben, die lizenziert sind, die MMSI-Nummern für Schiffe zu vergeben.
- ❒ Die erste Ziffer einer Gruppen-MMSI ist laut internationalen Regeln immer „0“. Alle Funkgeräte von Standard Horizon sind voreingestellt, wenn eine Gruppen-MMSI-Nummer programmiert wird, ist die erste Ziffer automatisch „0“.
- ❒ Die MID eines Schiffs wird dann in die zweite, dritte und vierte Ziffernstelle der Gruppen-MMSI programmiert, da sie das Heimatland des Schiffs kennzeichnet.
- ❒ Die letzten 5 Ziffern werden von Personen in der Gruppe bestimmt. Dies ist ein wichtiger Schritt, da alle Funkgeräte in der Gruppe die gleiche Gruppen-MMSI enthalten müssen, damit sie sich untereinander verständigen können. Es besteht die Möglichkeit, dass eine andere Gruppe von Schiffen die gleiche Gruppen-MMSI programmieren könnte. Falls dies geschieht, ändern Sie einfach eine oder mehrere der letzten 5 Ziffern der Gruppen-MMSI.

1. Die Taste [CALL MENU] so lange halten, bis das „SETUP MENU“ (Einrichtmenü) angezeigt wird.
2. Die Tasten [▲] / [▼] drücken, um das Menü „DSC SETUP“ (DSC-Einrichtung) zu wählen.
3. Den Softkey [SELECT] drücken, und dann „GROUP DIR“ mit den Tasten [▲] / [▼] auswählen.



4. Den Softkey SELECT drücken, und dann „ADD“ mit den Tasten ▲ / ▼ auswählen.

5. Drücken Sie den Softkey SELECT.

6. Die Tasten ▲ / ▼ drücken, um durch den ersten Buchstaben des Gruppennamens zu blättern, die Sie im Verzeichnis nachschlagen möchten.

7. Drücken Sie den Softkey ENT, um den ersten Buchstaben im Namen zu speichern und zum nächsten Buchstaben nach rechts zu gehen.

8. Wiederholen Sie Schritt 6 und 7, bis der ganze Name eingegeben ist. Der Name kann aus bis zu elf Zeichen bestehen. Wenn Sie nicht alle elf Zeichen benutzen, drücken Sie den Softkey ENT, um zur nächsten Leerstelle zu gehen. Über diese Methode können Sie ebenfalls ein Leerzeichen im Namen eingeben. Um den vorherigen Buchstaben zu löschen, den Softkey BACK drücken.

9. Nach Eingabe des elften Buchstabens oder eines Leerzeichens den Softkey ENT drücken und halten, um zum nächsten MMSI-Nummerneintrag (Maritime Mobile Service Identity Number) zu gehen.

10. Die Tasten ▲ / ▼ drücken, um durch Ziffern 0-9 zu blättern. Zur Eingabe der gewünschten Ziffer und Bewegen eines Schritts nach rechts den Softkey ENT drücken. Wiederholen Sie dieses Verfahren, bis alle neun Zeichen der MMSI-Nummer eingegeben sind.

11. Wenn bei der Eingabe der MMSI-Nummer ein Fehler gemacht wird, mehrmals den Softkey BACK drücken, bis die falsche Ziffer markiert ist, und dann die Taste ▲ / ▼ drücken, um den richtigen Buchstaben oder die richtige Zahl einzugeben.

12. Zum Speichern der eingegebenen Daten drücken und halten Sie den Softkey ENT.

13. Wiederholen Sie zur Eingabe anderer einzelner Adressen Schritte 4 bis 12.

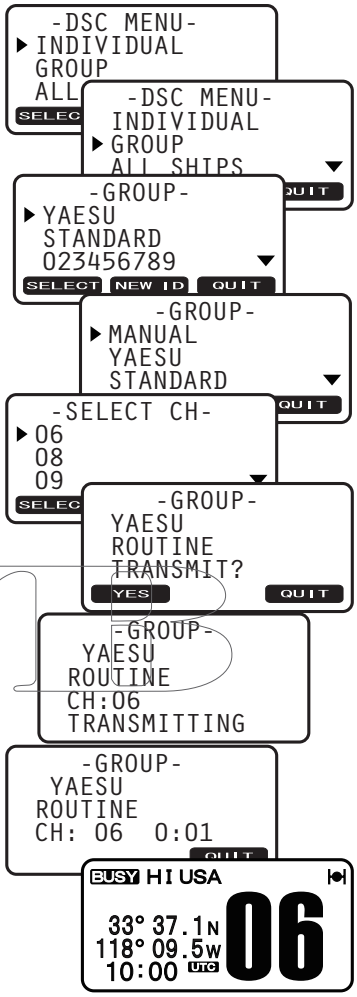
14. Zum Verlassen dieses Menüs und zur Rückkehr zum Funkbetrieb die Taste 16/9 drücken oder dreimal den Softkey QUIT drücken.

SAMPLE

9.6.2 Senden eines Gruppenrufs

Gruppenruf über Gruppenrufverzeichnis

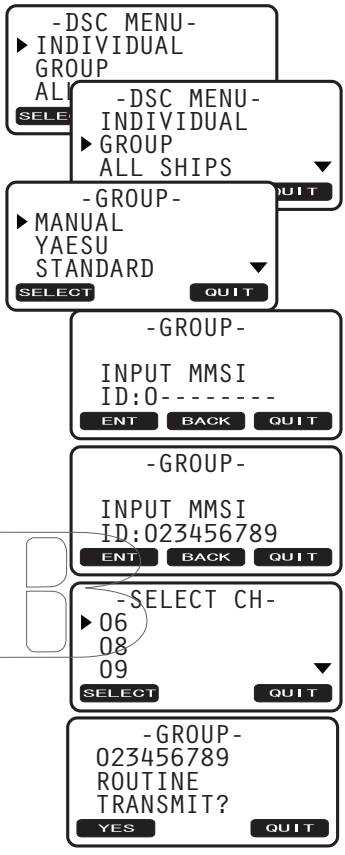
1. Drücken Sie die Taste [CALL MENU]. Das „DSC MENU“ wird angezeigt.
2. Die Tasten [▲] / [▼] drücken, um „GROUP“ (Gruppe) auszuwählen. (Zum Abbrechen die Taste [16/9] oder den Softkey QUIT drücken.)
3. Drücken Sie den Softkey SELECT. Das Funkgerät piept und „GROUP“ wird angezeigt. Die vorherigen vier Gruppenkontakte werden aufgelistet.
4. Die Taste [▲] / [▼] drücken, um eine Gruppe („Group“) auszuwählen, mit der Sie in Kontakt treten möchten.
   Den Softkey NEW ID drücken, um eine andere Gruppe auszuwählen, die nicht auf dem Display angezeigt wird.
5. Den Softkey SELECT drücken, dann die Tasten [▲] / [▼] drücken, um den Arbeitskanal zu wählen, auf dem Sie sprechen möchten, und dann den Softkey SELECT drücken.
6. Drücken Sie den Softkey YES, um das Gruppenrufsignal zu senden.
7. Nach Senden des Gruppenrufs schalten alle Funkgeräte in der Gruppe auf den Kanal, der in Schritt 5 oben ausgewählt wurde.
8. Den Softkey QUIT mehrmals drücken, um zur Funkbetriebsart zurückzukehren.
9. Den Kanal abhören, um sicherzustellen, dass er nicht belegt ist. Dann das Mikrofon tasten und die anderen Schiffe rufen, mit denen Sie kommunizieren möchten.



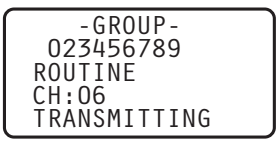
Gruppenruf - manuelle Eingabe der Gruppen-MMSI

Sie können eine MMSI-Nummer manuell eingeben, um Kontakt mit einem Schiff aufzunehmen, ohne die MMSI im Gruppenrufverzeichnis zu speichern.

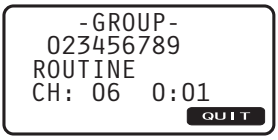
1. Drücken Sie die Taste [CALL MENU]. Das „DSC MENU“ wird angezeigt.
2. Die Tasten [▲] / [▼] drücken, um „GROUP“ (Gruppe) auszuwählen. (Zum Abbrechen die Taste [16/9] oder den Softkey QUIT drücken.)
3. Drücken Sie den Softkey SELECT. Das Funkgerät piept und „GROUP“ wird angezeigt. Die vorherigen vier Gruppenkontakte werden aufgelistet.
   Drücken Sie den Softkey NEW ID.
4. Die Tasten [▲] / [▼] drücken, um „MANUAL“ auszuwählen, dann den Softkey SELECT drücken.
5. Die Tasten [▲] / [▼] drücken, um durch Ziffern 0-9 zu blättern. Zur Eingabe der gewünschten Ziffer und Bewegen eines Schritts nach rechts den Softkey ENT drücken. Wiederholen Sie dieses Verfahren, bis alle neun Zeichen der MMSI-Nummer, mit der Sie in Kontakt treten möchten, eingegeben sind.
6. Wenn bei der Eingabe der MMSI-Nummer ein Fehler gemacht wird, mehrmals den Softkey BACK drücken, bis die falsche Ziffer markiert ist, dann die Tasten [▲] / [▼] drücken, um den Eintrag zu korrigieren.



7. Nach erfolgter Eingabe der MMSI-Nummer den Softkey ENT drücken und halten.
8. Den Softkey ENT drücken, dann die Tasten [▲] / [▼] drücken, um den Arbeitskanal zu wählen, auf dem Sie sprechen möchten, und dann den Softkey SELECT drücken.
9. Drücken Sie den Softkey YES, um das Gruppenrufsignal zu senden.
10. Nach Senden des Gruppenrufs schalten alle Funkgeräte in der Gruppe auf den Kanal, der in Schritt 5 oben ausgewählt wurde.

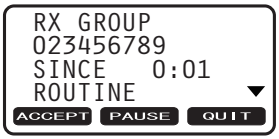


11. Den Softkey QUIT mehrmals drücken, um zur Funkbetriebsart zurückzukehren.
12. Den Kanal abhören, um sicherzustellen, dass er nicht belegt ist. Dann das Mikrofon tasten und die anderen Schiffe rufen, mit denen Sie kommunizieren möchten.



9.6.3 Empfangen eines Gruppenrufs

1. Wenn ein Gruppenruf empfangen wird, erzeugt das **GX1200E** einen Rufalarmton. (DSC BEEP (DSC-Ton) muss aktiviert sein, um den Alarm zu hören.)
   Das Display zeigt die MMSI (oder den Namen) des Schiffs, das den Gruppenruf sendet.
2. Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Alarm zu stoppen.



3. Um die Art des Rufs des Schiffs zu zeigen, die Taste ▼ drücken.
4. Wird dreißig Sekunden lang nach Empfang eines Gruppenrufs keine Taste gedrückt, schaltet das **GX1200E** automatisch auf den angeforderten Kanal, um die Kommunikation zu überwachen.
5. Zum sofortigen Umschalten auf den angeforderten Kanal den Softkey ACCEPT drücken.
6. Den Softkey PAUSE drücken, um die Bestätigung anzuhalten.
   Den Softkey RESUME drücken, um die Bestätigung fortzusetzen.

7. Wenn das Funkgerät auf dem Kanal bleiben soll, der vor dem Empfang des Gruppenrufs eingestellt war, den Softkey QUIT drücken.

8. Den Softkey QUIT drücken, um die Arbeitskanalnummer des angeforderten Kanals anzuzeigen.
9. Überwachen Sie den Kanal auf die Meldung der Person, die die Gruppe ruft.
10. Wenn Sie antworten wollen, den Kanal überwachen, um sicherzustellen, dass er frei ist, und dann den **PTT**-Schalter am Mikrofon drücken und mit dem/den rufenden Schiff(en) sprechen.

DRAFT

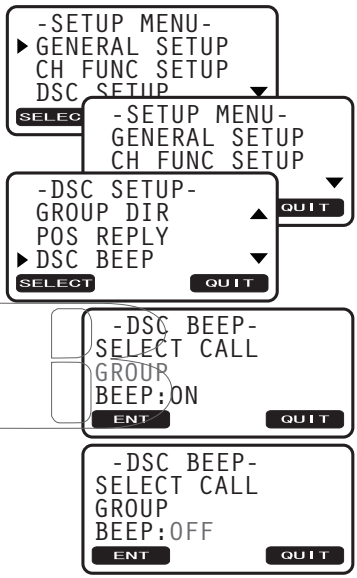
HINWEIS

- ❒ Wenn es einen ungelesenen Gruppenruf gibt, erscheint das Symbol „✉“Sie können den ungelesenen Gruppenruf über das DSC-Protokoll überprüfen. Siehe dazu „**9.12.3 Überprüfung eines protokollierten anderen Rufs**“.
- ❒ Nachdem ein Gruppenruf empfangen wurde, werden die Uhrzeit, zu der der Ruf erfolgte, und die MMSI oder der Name des Schiffs am LCD angezeigt.

9.6.4 Einrichtung des gruppenruftons

Das **GX1200E** hat die Funktion, den Gruppenrufton abzuschalten.

1. Die Taste CALL/MENU so lange halten, bis das „SETUP MENU“ (Einrichtmenü) angezeigt wird.
2. Die Tasten ▲ / ▼ drücken, um das Menü „DSC SETUP“ (DSC-Einrichtung) zu wählen.
3. Den Softkey drücken, und dann „ SELECT DSC ▲ / ▼ BEEP “ mit den Tasten auswählen.
4. Drücken Sie den Softkey SELECT.
5. Die Tasten ▲ / ▼ drücken, um „GROUP“ (Gruppe) auszuwählen, dann den Softkey ENT drücken.
6. Die Tasten drücken, um „ ▲ / ▼ OFF “ (Aus) auszuwählen.
7. Drücken Sie den Softkey ENT, um die gewählte Einstellung zu speichern.
8. Zum Verlassen dieses Menüs und zur Rückkehr zum Funkbetrieb die Taste 16/9 drücken oder die Taste QUIT zweimal drücken.
9. Wenn Sie zum Aktivieren des Ruftons zurückkehren möchten, einfach das obige Verfahren wiederholen und dann die Tasten drücken, um „ ▲ / ▼ ON “ in Schritt 6 oben auszuwählen.



9.7 POSITIONSANFORDERUNG

Fortschritte in der DSC-Technik machen es jetzt möglich, die Position eines anderen Schiffs abzurufen und die Position dieses Schiffs auf dem Display des **GX1200E** anzuzeigen. Standard Horizon hat diese Funktion einen Schritt weitergeführt: Wenn ein Standard Horizon GPS an das **GX1200E** angeschlossen wird, wird die abgerufene Position des Schiffs auf dem Display des GPS-Kartenplotters angezeigt. Dies vereinfacht die Navigation zur Position des abgerufenen Schiffs. Dies ist eine großartige Funktion für jeden, der die Position eines anderen Schiffs kennen möchte. Dies könnte zum Beispiel Ihr Freund sein, der Fische fängt, oder die Position einer Person zu finden, mit der Sie eine Seereise machen.

HINWEIS

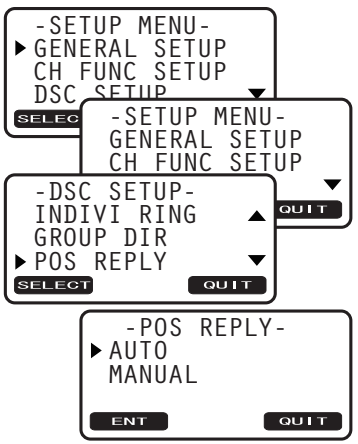
Das andere Schiff muss einen arbeitenden GPS-Empfänger haben, der an sein DSC-Funkgerät angeschlossen ist, und sein Funkgerät darf nicht eingestellt sein, Positionsanfragen abzulehnen. (Siehe Abschnitt „**9.5.1 Einrichten des Einzelruf-/Positionsrufverzeichnisses**“, um Informationen in das Einzelrufverzeichnis einzugeben.)

9.7.1 Einrichten der Positionsantwort

Das **GX1200E** kann eingerichtet werden, Ihre Position „automatisch“ oder „manuell“ an ein anderes Schiff zu senden. Diese Auswahl ist wichtig, wenn Sie besorgt sind, dass jemand die Position Ihres Schiffs abfragen könnte, wenn Sie dies nicht wollen. Im Modus „Manuell“ sehen Sie die MMSI oder den Namen der Person auf dem Display, sodass Sie entscheiden können, ob Sie Ihre Position an das anfordernde Schiff senden möchten.

ADVANCED

1. Die Taste CALL/MENU so lange halten, bis das „SETUP MENU“ (Einrichtmenü) angezeigt wird.
2. Die Tasten ▲ / ▼ drücken, um das Menü „DSC SETUP“ (DSC-Einrichtung) zu wählen.
3. Den Softkey SELECT drücken, und dann „POS REPLY“ mit den Tasten ▲ / ▼ auswählen.
4. Drücken Sie den Softkey SELECT.
5. Die Tasten ▲ / ▼ drücken, um „AUTO“ oder „MANUAL“ auszuwählen. Im Modus „AUTO“ sendet das Funkgerät nach Empfang einer DSC Positionsanforderung automatisch die Position Ihres Schiffs. Im Modus „MANUAL“ (Manuell) zeigt das Display des **GX1200E**, wer die Position anfordert.



6. Drücken Sie den Softkey ENT, um die gewählte Einstellung zu speichern.

7. Zum Verlassen dieses Menüs und zur Rückkehr zum Funkbetrieb die Taste 16/9 drücken oder die Taste QUIT zweimal drücken.

9.7.2 Senden einer positionsanfrage an ein anderes schiff

Positionsanforderung über Einzel-/Positionsrufverzeichnis

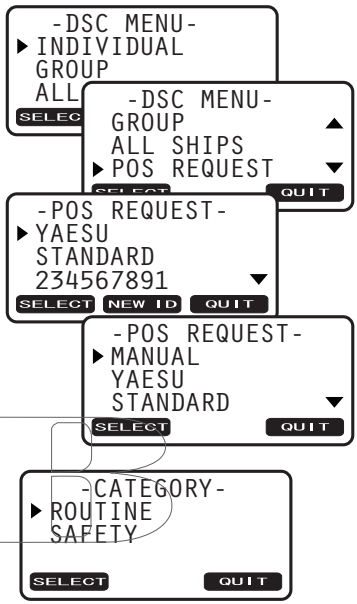
1. Drücken Sie die Taste CALL MENU. Das „DSC MENU“ wird im Display angezeigt.

2. Die Tasten ▲ / ▼ drücken, um „POS REQUEST“ (Positionsanforderung) auszuwählen.

3. Den Softkey SELECT drücken, um das Positionsanforderungsverzeichnis zu zeigen. Die vorherigen vier Positionsanforderungskontakte werden aufgelistet.

4. Die Tasten ▲ / ▼ drücken, um einen Namen auszuwählen, dann den Softkey SELECT drücken.
   Den Softkey NEW ID drücken, um einen anderen Namen auszuwählen, der nicht auf dem Display angezeigt wird. Dieses Verzeichnis nutzt die Informationen des Einzelrufverzeichnisses.

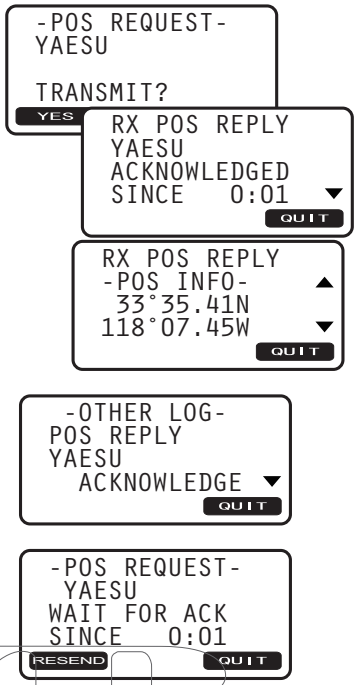
5. Die Tasten ▲ / ▼ drücken, um die Kategorie („ROUTINE“ oder „SAFEETY“) für den Positionsanforderungsruf auszuwählen, dann den Softkey SELECT drücken.



HINWEIS

„SAFETY“ wird normalerweise als Kategorie für Positionsanforderungsrufe verwendet. „ROUTINE“ sollte jedoch ausgewählt werden, wenn ein Schiff mit Funkgeräten bestimmter Vorgängermodelle gerufen wird, dass als „SAFETY“ kategorisierte Positionsanforderungsrufe nicht akzeptieren kann.

6. Drücken Sie den Softkey YES, um den DSC-Ruf zur Positionsanfrage zu senden.
7. Wenn das **GX1200E** die Position des abgerufenen Schiffs empfängt, erzeugt das **GX1200E** einen Rufalarmton und die Position des abgerufenen Schiffs wird über NMEA 0183 zu einem GPS-Kartenplotter gesendet. (DSC BEEP (DSC-Ton) muss aktiviert sein, um den Alarm zu hören.)
8. Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Alarm zu stoppen.
9. Die Taste [▼] drücken, um die Position des abgerufenen Schiffs übertragen auf das Display zu zeigen.
10. Den Softkey QUIT drücken, um die Positionsdaten erneut als das Menü „OTHER LOG“ (Anderes Protokoll) zu zeigen. Den Softkey QUIT erneut drücken, um zur Funkgerätbetriebsart zurückzukehren.
11. Wenn das **GX1200E** keine Antwort empfängt, wird das Display wie in der Abbildung rechts gezeigt. Um erneut zu senden, den Softkey RESEND drücken.



12. Zum Verlassen dieses Menüs und zur Rückkehr zum Funkgerätbetrieb die Taste [16/9] oder den Softkey QUIT drücken.

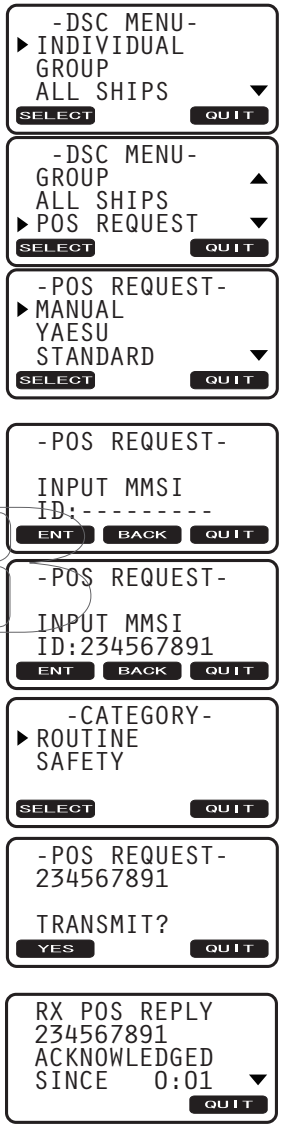
HINWEIS

Wenn das **GX1200E** keine Positionsdaten vom abgerufenen Schiff empfängt, zeigt das LCD „NO POSITION DATA“ (Keine Positionsdaten).

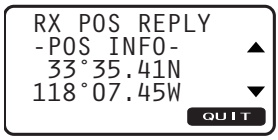
Positionsanforderung - manuelle MMSI-Eingabe

Sie können eine MMSI-Nummer manuell eingeben, um Kontakt mit einem anderen Schiff aufzunehmen, ohne die MMSI im Einzelruf-/Positionsruf-Verzeichnis zu speichern.

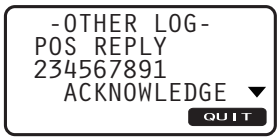
1. Drücken Sie die Taste CALL MENU. Das „DSC MENU“ wird im Display angezeigt.
2. Die Tasten ▲ / ▼ drücken, um „POS REQUEST“ (Positionsanforderung) auszuwählen.
3. Den Softkey SELECT, um das Positionsanforderungsverzeichnis zu zeigen. Die vorherigen vier Positionsanforderungskontakte werden aufgelistet.
   Drücken Sie den Softkey NEW ID.
4. Die Tasten ▲ / ▼ drücken, um „MANUAL“ auszuwählen, dann den Softkey SELECT drücken.
5. Die Tasten ▲ / ▼ drücken, um durch Ziffern 0-9 zu blättern. Zur Eingabe der gewünschten Ziffer und Bewegen eines Schritts nach rechts den Softkey ENT drücken. Wiederholen Sie dieses Verfahren, bis alle neun Zeichen der MMSI-Nummer, mit der Sie in Kontakt treten möchten, eingegeben sind.
6. Wenn bei der Eingabe der MMSI-Nummer ein Fehler gemacht wird, mehrmals den Softkey BACK drücken, bis die falsche Ziffer markiert ist, dann die Tasten ▲ / ▼ drücken, um den Eintrag zu korrigieren.
7. Nach erfolgter Eingabe der MMSI-Nummer drücken und halten Sie den Softkey ENT.
8. Die Tasten ▲ / ▼ drücken, um die Kategorie („ROUTINE“ oder „SAFEETY“) für den Positionsanforderungsruf auszuwählen, dann den Softkey SELECT drücken.
9. Drücken Sie den Softkey YES, um den DSC-Ruf zur Positionsanfrage zu senden.
10. Wenn das **GX1200E** die Position des abgerufenen Schiffs empfängt, erzeugt das **GX1200E** einen Rufalarmton und die Position des abgerufenen Schiffs wird über NMEA 0183 zu einem GPS-Kartenplotter gesendet. (DSC BEEP (DSC-Ton) muss aktiviert sein, um den Alarm zu hören.)



11. Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Alarm zu stoppen.



12. Die Taste ▼ drücken, um die Position des abgerufenen Schiffs übertragen auf das Display zu zeigen.



13. Den Softkey QUIT drücken, um die Positionsdaten erneut als das Menü „OTHER LOG“ (Anderes Protokoll) zu zeigen. Den Softkey QUIT erneut drücken, um zur Funkgerätbetriebsart zurückzukehren.

14. Wenn das **GX1200E** keine Antwort empfängt, wird das Display wie in der Abbildung rechts gezeigt. Um erneut zu senden, den Softkey RESEND drücken.

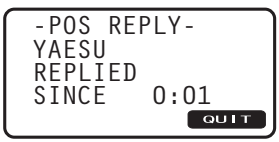
15. Zum Verlassen dieses Menüs und zur Rückkehr zum Funkgerätbetrieb die Taste 16/9 oder den Softkey QUIT drücken.

9.7.3 Empfangen einer Positionsanforderung

Wenn eine Positionsanforderung von einem anderen Schiff empfangen wird, ertönt ein Rufalarm und „POS REQUEST“ wird am LCD gezeigt. Betrieb und Funkgerätfunktion sind abhängig von der Einstellung der Option „POS REPLY“ (Positionsantwort) im Menü „DSC SETUP“ (DSC-Einrichtung) unterschiedlich.

Automatische Antwort:

1. Wenn ein Positionsanforderungsruf empfangen wird, sendet das **GX1200E** Ihre Position zu dem Schiff, das sie angefordert hat.



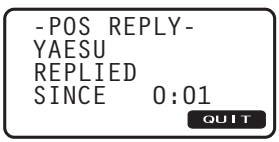
2. Zum Verlassen des Positionsanfragedisplays drücken Sie den Softkey QUIT

Manuelle Antwort:

1. Wenn ein Positionsanforderungsruf von einem anderen Schiff empfangen wird, erzeugt das **GX1200E** einen Rufalarmton und das LCD zeigt die MMSI (oder den Namen) des anfordernden Schiffs.

2. Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Alarm zu stoppen.

3. Den Softkey REPLY drücken, um Ihre Position an das anfordernde Schiff zu senden.



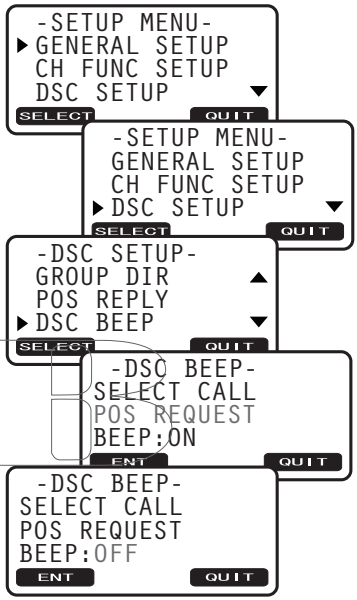
ESKD

4. Den Softkey QUIT drücken, um die Positionsdaten erneut als das Menü „OTHER LOG“ (Anderes Protokoll) zu zeigen.
5. Zum Verlassen des Positionsanforderungsdisplays die Taste 16/9 oder den Softkey QUIT drücken.

9.7.4 Einrichtung des positionsanfrageruftons

Das **GX1200E** hat die Funktion, den Rufton der Positionsanforderung abzuschalten.

1. Die Taste CALL MENU so lange halten, bis das „SETUP MENU“ (Einrichtmenü) angezeigt wird.
2. Die Tasten ▲ / ▼ drücken, um das Menü „DSC SETUP“ (DSC-Einrichtung) zu wählen.
3. Den Softkey drücken, und dann „ SELECT DSC ▲ / ▼ BEEP “ mit den Tasten auswählen.
4. Drücken Sie den Softkey SELECT.
5. Die Tasten ▲ / ▼ drücken, um „POS REQUEST“ (Positionsanforderung) auszuwählen.
6. Drücken Sie den Softkey SELECT.
7. Die Tasten ▲ / ▼ drücken, um „OFF“ (Aus) auszuwählen.
8. Drücken Sie den Softkey ENT, um die gewählte Einstellung zu speichern.
9. Zum Verlassen dieses Menüs und zur Rückkehr zum Funkbetrieb die Taste 16/9 drücken oder die Taste QUIT zweimal drücken.
10. Wenn Sie zum Aktivieren des Ruftons zurückkehren möchten, einfach das obige Verfahren wiederholen und dann die Tasten drücken, um „ ▲ / ▼ ON “ in Schritt 7 oben auszuwählen.



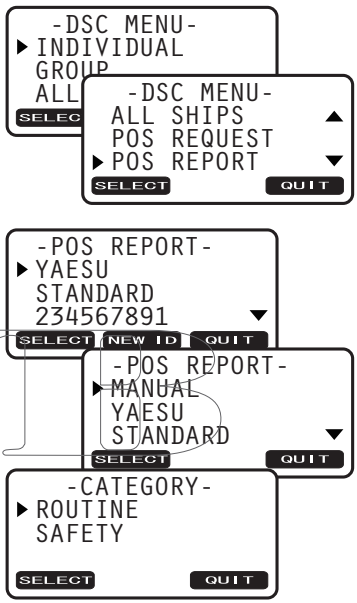
9.8 POSITIONSBESTIMMUNG

Diese Funktion ist ähnlich der Positionsanforderung, anstatt jedoch die Position eines anderen Schiffs anzufordern, können Sie mit dieser Funktion Ihre Position an ein anderes Schiff senden. Um Ihre Position zu senden, muss ein GPS-Empfänger angeschlossen sein oder die Position manuell eingegeben werden. Siehe Abschnitt „**9.11 MANUELLE EINGABE DER GPS-POSITION**“.

9.8.1 Senden eines DCS-Rufs zur positionsbestimmung

Positionsbestimmung über Einzel-/Positionsrufverzeichnis

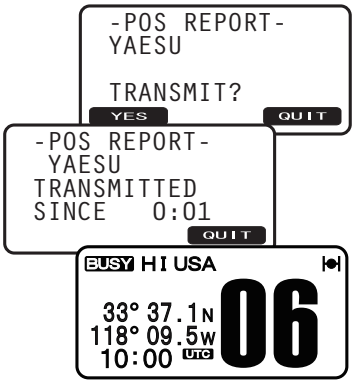
1. Drücken Sie die Taste [CALL MENU]. Das „DSC MENU“ wird im Display angezeigt.
2. Die Tasten [▲] / [▼] drücken, um „POS REPORT“ (Positionsbestimmung) auszuwählen.
3. Den Softkey SELECT drücken, um das Positionsbestimmungsverzeichnis zu zeigen. Die vorherigen vier Positionsbestimmungskontakte werden aufgelistet.
4. Die Tasten [▲] / [▼] drücken, um einen Name auszuwählen, an den die Position gesendet werden soll, dann den Softkey SELECT drücken.
   Den Softkey NEW ID drücken, um einen anderen Namen auszuwählen, der nicht auf dem Display angezeigt wird. Dieses Verzeichnis nutzt die Informationen des Einzelruf-/Positionsrufverzeichnisses.
5. Die Tasten [▲] / [▼] drücken, um die Kategorie („ROUTINE“ oder „SAFEETY“) für den Positionsbestimmungsruf auszuwählen, dann den Softkey SELECT drücken.



HINWEIS

„SAFETY“ (Sicherheit) wird normalerweise als Kategorie für Positionsbestimmungsrufe verwendet. „ROUTINE“ sollte jedoch ausgewählt werden, wenn ein Schiff mit Funkgeräten bestimmter Vorgängermodelle gerufen wird, dass als „SAFETY“ kategorisierte Positionsbestimmungsrufe nicht akzeptieren kann.

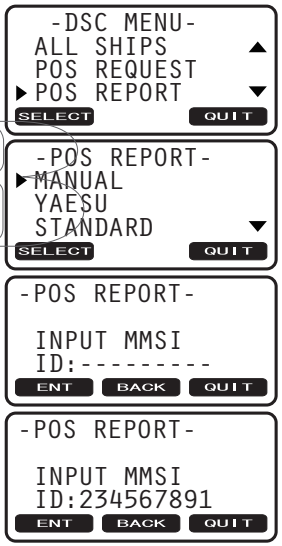
6. Drücken Sie den Softkey YES, um Ihre Position an das ausgewählte Schiff zu senden.
7. Den Softkey QUIT drücken, um das Display wieder auf den Funkgerätbetrieb zu stellen.



Positionbestimmung - manuelle MMSI-Eingabe

Sie können eine MMSI-Nummer manuell eingeben, um Kontakt mit einem anderen Schiff aufzunehmen, ohne die MMSI im Einzelruf-/Positionsruf-Verzeichnis zu speichern.

1. Drücken Sie die Taste CALL MENU. Das „DSC MENU“ wird im Display angezeigt.
2. Die Tasten ▲ / ▼ drücken, um „POS REPORT“ (Positionsbestimmung) auszuwählen.
3. Den Softkey SELECT drücken, um das Positionsanforderungsverzeichnis zu zeigen. Die vorherigen vier Positionsbestimmungskontakte werden aufgelistet.
   Drücken Sie den Softkey NEW ID.
4. Die Tasten ▲ / ▼ drücken, um „MANUAL“ auszuwählen, dann den Softkey SELECT drücken.
5. Die MMSI-Nummer (neun Ziffern) eingeben, mit der Kontakt aufgenommen werden soll.
   Die Tasten ▲ / ▼ drücken, um durch Ziffern 0-9 zu blättern. Zur Eingabe der gewünschten Ziffer und Bewegen eines Schritts nach rechts den Softkey drücken. ENT Wiederholen Sie dieses Verfahren, bis alle neun Zeichen der MMSI-Nummer, mit der Sie in Kontakt treten möchten, eingegeben sind.
6. Wenn bei der Eingabe der MMSI-Nummer ein Fehler gemacht wird, mehrmals den Softkey BACK drücken, bis die falsche Ziffer markiert ist, und dann den Kanalregler bewegen, um den Eintrag zu korrigieren.

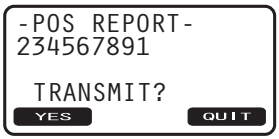


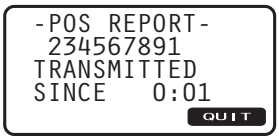
7. Nach erfolgter Eingabe der MMSI-Nummer drücken und halten Sie den Softkey [ENT].

8. Die Tasten [▲] / [▼] drücken, um die Kategorie („ROUTINE“ oder „SAFETY“) für den Positionsbestimmungsruf auszuwählen, dann den Softkey [SELECT] drücken.

9. Drücken Sie den Softkey [YES], um Ihre Position an das ausgewählte Schiff zu senden.

10. Den Softkey [QUIT] drücken, um das Display wieder auf den Funkgerätbetrieb zu stellen.





HINWEIS

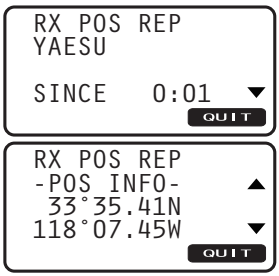
„SAFETY“ (Sicherheit) wird normalerweise als Kategorie für Positionsbestimmungsrufe verwendet. „ROUTINE“ sollte jedoch ausgewählt werden, wenn ein Schiff mit Funkgeräten bestimmter Vorgängermodelle gerufen wird, dass als „SAFETY“ kategorisierte Positionsbestimmungsrufe nicht akzeptieren kann.

SVB

9.8.2 Empfangen eines DCS-Rufs zur positionsbestimmung

Wenn ein anderes Schiff seine Position zum **GX1200E** sendet, geschieht Folgendes:

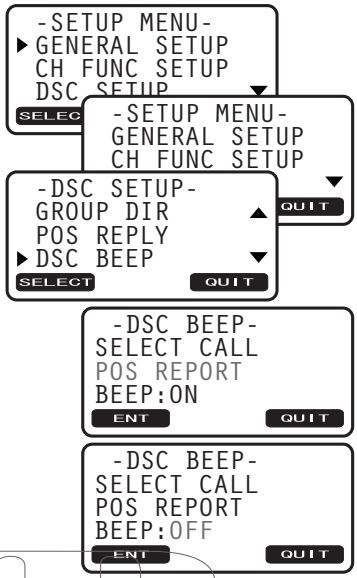
1. Wenn der Positionsbestimmungsruf empfangen wird, wird ein Rufton erzeugt und das Display zeigt die MMSI oder den Namen des Schiffs, die Zeitdauer seit Empfang des Rufs sowie die GPS-Position des Schiffs. Das **GX1200E** gibt ebenfalls NMEA-Sätze (DSC und DSE) an einen angeschlossenen GPS-Kartenplotter aus.
2. Eine beliebige Taste des Funkgeräts drücken, um den Alarm zu stoppen. (DSC BEEP (DSC-Ton) muss aktiviert sein, um den Alarm zu hören.)



3. Die Tasten ▲ / ▼ drücken, um das Display auf die Anzeige der empfangenen Daten umzuschalten.
4. Den Softkey drücken, um das Display wieder auf den Funkgerätbetrieb zu stellen QUIT.

9.8.3 Einrichten eines ruftons für positionsbestimmung

Das **GX1200E** hat die Funktion, den Rufton der Positionsbestimmung abzuschalten.



1. Die Taste CALL/MENU so lange halten, bis das „SETUP MENU“ (Einrichtmenü) angezeigt wird.
2. Die Tasten ▲ / ▼ drücken, um das Menü „DSC SETUP“ (DSC-Einrichtung) zu wählen.
3. Den Softkey drücken, und dann „ SELECT DSC ▲ / ▼ BEEP“ mit den Tasten auswählen.
4. Drücken Sie den Softkey SELECT.
5. Die Tasten ▲ / ▼ drücken, um „POSITION REPORT“ (Positionsbestimmung) auszuwählen.
6. Drücken Sie den Softkey ENT.
7. Die Tasten ▲ / ▼ drücken, um „OFF“ (Aus) auszuwählen.
8. Drücken Sie den Softkey ENT, um die gewählte Einstellung zu speichern.
9. Zum Verlassen dieses Menüs und zur Rückkehr zum Funkbetrieb die Taste 16/9 drücken oder die Taste QUIT zweimal drücken.

Zum erneuten Aktivieren des Ruftons der Positionsbestimmung das obige Verfahren wiederholen und die Tasten ▲ / ▼ drücken, um „ON“ (Ein) in Schritt „7“ oben zu wählen.

SAMPLE

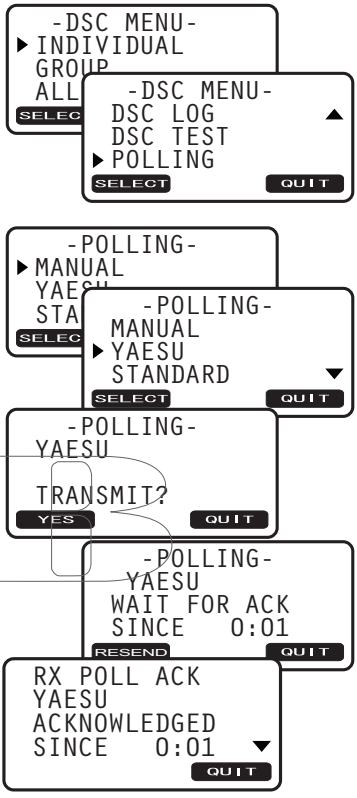
9.9 ABRUF

Das **GX1200E** hat die Funktion zum DSC-Abruf.

9.9.1 Senden eines Abrufs

Positionabruf über Einzel-/Positionsrufverzeichnis

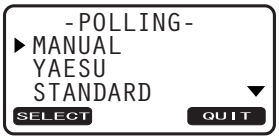
1. Drücken Sie die Taste CALL MENU. Das „DSC MENU“ wird im Display angezeigt.
2. Die Tasten ▲ / ▼ drücken, um „POLLING“ auszuwählen.
3. Den Softkey SELECT drücken, um das Abrufverzeichnis zu zeigen.
4. Den Softkey ▲ / ▼ drücken, um eine Einzelperson auszuwählen, mit der Kontakt aufgenommen werden soll, und dann den Softkey SELECT drücken.
5. Den Softkey YES drücken, um einen Abruf an das ausgewählte Schiff zu senden.
6. Wenn nach Senden eines Abrufs kein Antwortsignal empfangen wird, wird „WAIT FOR ACK“ (Auf Bestätigung warten) auf dem Display gezeigt. Dies bedeutet, dass das **GX1200E** darauf wartet, dass das gerufene Schiff eine Bestätigung sendet.
7. Zum erneuten Senden des Rufs den Softkey RESEND drücken.
8. Wenn das **GX1200E** eine Bestätigung vom abgerufenen Schiff empfängt, zeigt das **GX1200E** „ACKNOWLEDGED“ (Bestätigt).
9. Den Softkey QUIT drücken, um das Display wieder auf den Funkgerätbetrieb zu stellen.

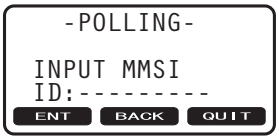


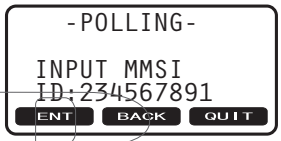
Positionsabruf - manuelle MMSI-Eingabe

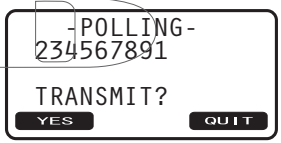
Sie können eine MMSI-Nummer manuell eingeben, um Kontakt mit einem anderen Schiff aufzunehmen, ohne die MMSI im Einzelruf-/Positionsruf-Verzeichnis zu speichern.

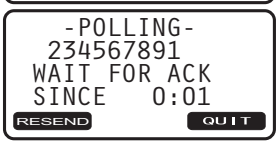
1. Drücken Sie die Taste CALL MENU. Das „DSC MENU“ wird im Display angezeigt.
2. Die Tasten ▲ / ▼ drücken, um „POLLING“ auszuwählen.
3. Den Softkey SELECT drücken, um das Abrufverzeichnis zu zeigen.
4. Die Tasten ▲ / ▼ drücken, um „MANUAL“ auszuwählen, dann den Softkey SELECT drücken.
5. Die MMSI-Nummer (neun Ziffern) eingeben, mit der Kontakt aufgenommen werden soll.
   Die Tasten ▲ / ▼ drücken, um durch Ziffern 0-9 zu blättern. Zur Eingabe der gewünschten Ziffer und Bewegen eines Schritts nach rechts den Softkey drücken. ENT Wiederholen Sie dieses Verfahren, bis alle neun Zeichen der MMSI-Nummer, mit der Sie in Kontakt treten möchten, eingegeben sind.
6. Wenn bei der Eingabe der MMSI-Nummer ein Fehler gemacht wird, mehrmals den Softkey BACK drücken, bis die falsche Ziffer markiert ist, und dann den Kanalregler bewegen, um den Eintrag zu korrigieren.
7. Nach erfolgter Eingabe der MMSI-Nummer drücken und halten Sie den Softkey ENT.
8. Den Softkey drücken, um einen Abruf an das ausgewählte Schiff zu senden. YES
9. Den Softkey drücken, um das Display wieder auf den Funkgerätbetrieb zu stellen. QUIT









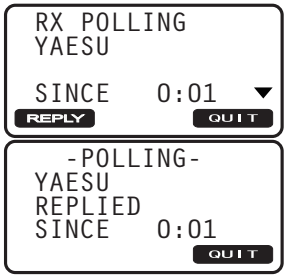


COPY

9.9.2 Empfangen eines Abrufs

Wenn ein anderes Schiff einen Abruf zum **GX1200E** sendet, geschieht Folgendes:

1. Wenn ein Abruf empfangen wird, zeigt das Display die MMSI oder den Namen des Schiffs und die Zeitdauer seit Empfang des Rufs.
2. Die Tasten ▲ / ▼ drücken, um das Display auf die Anzeige der empfangenen Daten umzuschalten.
3. Den Softkey REPLY drücken, um Ihre Bestätigung an das rufende Schiff zu senden.
4. Den Softkey drücken, um das Display wieder auf den Funkgerätbetrieb zu stellen. QUIT



9.10 DSC-TESTRUF

Wie folgt vorgehen, um sicherzustellen, dass die DSC-Funktion mit einem anderen DSC-Funkgerät funktioniert.

1. Drücken Sie die Taste CALL MENU. Das „DSC MENU“ wird im Display angezeigt.
2. Die Tasten ▲ / ▼ drücken, um „DSC TEST“ auszuwählen.
3. Den Softkey SELECT drücken, dann mit den Tasten ▲ / ▼ einen Namen auswählen, an den der DSC-Testruf gesendet werden soll. Dieses Verzeichnis nutzt die Informationen des Einzelruf-/ Positionsrufverzeichnisses.
4. Wenn im vorhergehenden Schritt „MANUAL“ ausgewählt wurde, die MMSI-Nummer (neun Ziffern) eingeben, an die das Testsignal gesendet werden soll. Dazu die Tasten ▲ / ▼ drücken, um durch die Zahlen „0-9“ zu blättern, und dann den Softkey ENT drücken, um die Eingabestelle nach rechts zu bewegen. Wenn bei der Eingabe der MMSI-Nummer ein Fehler gemacht wird, mehrmals den Softkey BACK drücken, bis die falsche Ziffer markiert ist, dann die Tasten ▲ / ▼ drücken, um den Eintrag zu korrigieren. Nach erfolgter Eingabe der MMSI-Nummer drücken und halten Sie den Softkey ENT.
5. Den Softkey YES drücken, um das Testsignal zu senden.
6. Nach Senden des DSC-Testrufs wartet das **GX1200E** auf eine Antwort vom gerufenen Funkgerät. Das Display zeigt „WAIT FOR ACK“.

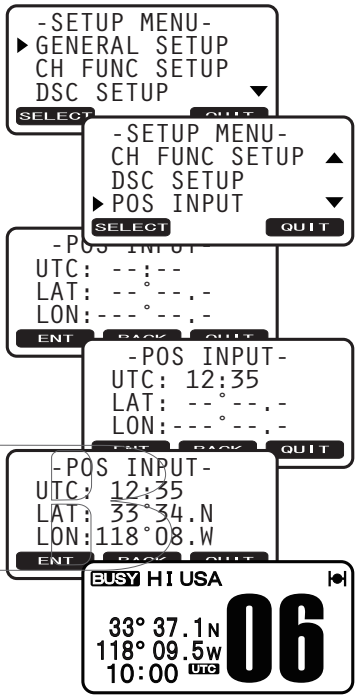
7. Wenn ein Bestätigungsruf empfangen wird, erzeugt das **GX1200E** einen Rufton und das Display zeigt „ACKNOWLEDGED“ (Bestätigt). (DSC BEEP (DSC-Ton) muss aktiviert sein, um den Alarm zu hören.)
8. Den Softkey QUIT drücken, um das Display wieder auf den Funkgerätbetrieb zu stellen.

9.11 MANUELLE EINGABE DER GPS-POSITION (LAT/LON)

Sie können den Längen-/Breitengrad Ihres Schiffs manuell senden, wenn kein GPS-Empfänger angeschlossen ist oder der GPS-Empfänger nicht funktioniert.

Nach Eingabe der Position enthält Absetzen eines DSC-Notrufs oder einer Positionsbestimmung die manuell eingegebene Position.

1. Die Taste so lange halten, bis das „ CALL MENU SETUP MENU “ (Einrichtmenü) angezeigt wird.
2. Die Tasten ▲ / ▼ drücken, um das Menü „POS INPUT“ (Positionseingabe) zu wählen.
3. Drücken Sie den Softkey SELECT. Das Display in der Abbildung rechts wird gezeigt.
4. Die UTC-Zeit im 24-Stundenformat eingeben. Mit dem Softkey ENT und dem Softkey BACK zu jeder Spalte der Zeit navigieren, dann mit den Tasten ▲ / ▼ die gewünschten Zahlen in jeder Spalte auswählen. Für jede Spalte wiederholen, um die Zeit ganz einzugeben.
5. Den Längen- und Breitengrad der Schiffsposition wie oben beschrieben eingeben.
6. Zum Speichern der eingegebenen Daten drücken und halten Sie den Softkey ENT. Zum Verlassen dieses Menüs und zur Rückkehr zum Funkgerätbetrieb den Softkey QUIT drücken.



9.12 FUNKTION DES DSC-PROTOKOLLS

Das **GX1200E** protokolliert gesendete DSC-Rufe, empfangene Notrufe und andere Rufe (Einzel, Gruppe, alle Schiffe usw.). Die DSC-Protokollfunktion ist ähnlich einem Anrufbeantworter, auf dem Anrufe zum späteren Abrufen gespeichert werden. Im Display des Funkgeräts wird das Symbol „ “ Das **GX1200E** kann bis zu 20 der zuletzt gesendeten Rufe, bis zu 20 der letzten Notrufe und bis zu 38 andere Rufe speichern.

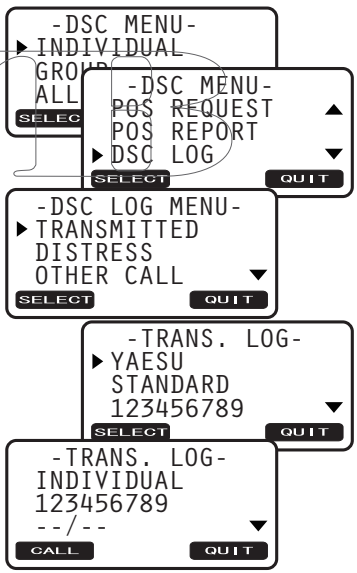
HINWEIS

Bei Auswahl des Menüs „DSC LOG“ (DSC-Protokoll) zeigt das **GX1200E** ggf. protokollierte Anrufe mit hoher Priorität automatisch an.

9.12.1 Überprüfen und Neusenden eines gesendeten protokollierten Rufs

Mit dem **GX1200E** können alle gesendeten protokollierten Rufe überprüft und der Ruf erneut gesendet werden.

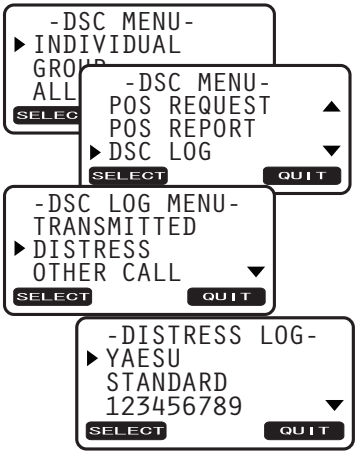
1. Drücken Sie die Taste CALL MENU. Das „DSC MENU“ wird angezeigt.
2. Die Taste / drücken, um das Menü „DSC LOG“ (DSC-Protokoll) zu wählen.
3. Den Softkey SELECT drücken, dann die Taste / drücken, um „TRANSMITTED“ (Gesendet) auszuwählen.
4. Drücken Sie den Softkey SELECT, und drücken Sie dann die Taste / , um die Station zu wählen (Name oder MMSI-Nummer), die Sie überprüfen möchten und/oder an die Sie den Ruf erneut senden möchten.
5. Drücken Sie den Softkey SELECT, um Details der gewählten Station zu überprüfen.
6. Den Softkey CALL drücken, um den Ruf erneut zu senden, oder den Softkey QUIT drücken, um zurück zur gesendeten DSC-Rufliste zu gehen.



9.12.2 Überprüfen eines protokollierten DSC-Notrufs

Mit dem **GX1200E** können protokollierte DSC-Notrufe überprüft werden.

1. Drücken Sie die Taste [CALL MENU]. Das „DSC MENU“ wird angezeigt.
2. Die Taste [▲] / [▼] drücken, um das Menü „DSC LOG“ (DSC-Protokoll) zu wählen.
3. Den Softkey SELECT drücken, dann die Taste [▲] / [▼] drücken, um „DISTRESS“ auszuwählen.
4. Drücken Sie die Taste SELECT, dann die Taste [▲] / [▼], um die Station zu wählen (Name oder MMSI-Nummer), die Sie überprüfen möchten.
   Hinweis: Wenn ein ungelesener empfangener Ruf vorhanden ist, wird das Symbol „✉“

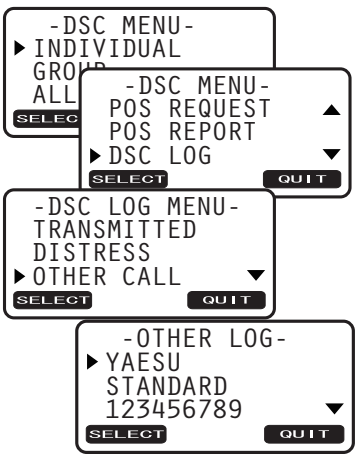


5. Drücken Sie den Softkey SELECT, um Details der gewählten Station zu überprüfen.
6. Den Softkey QUIT drücken, um zurück zur DSC-Notrufliste zu gehen.

9.12.3 Überprüfen anderer protokollierter Rufe

Überprüfen anderer protokollierter Rufe (Einzelrufe, Gruppenrufe, Rufe an alle Schiffe usw.).

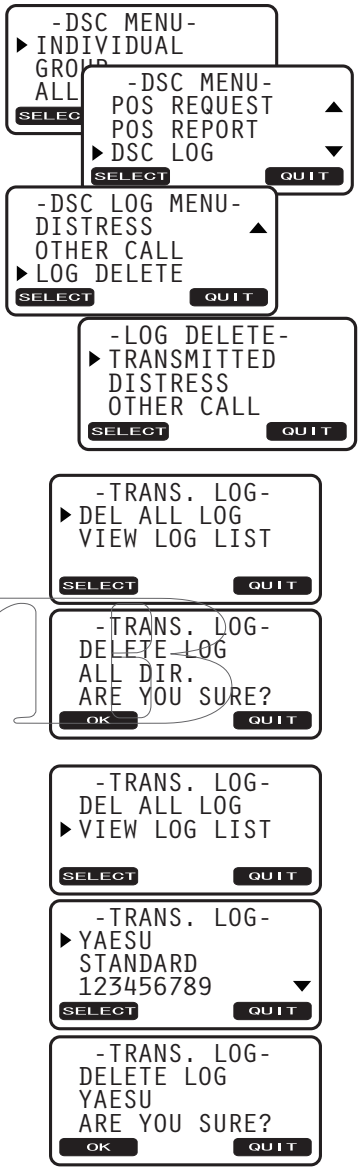
1. Drücken Sie die Taste [CALL MENU]. Das „DSC MENU“ wird angezeigt.
2. Die Taste [▲] / [▼] drücken, um das Menü „DSC LOG“ (DSC-Protokoll) zu wählen.
3. Den Softkey SELECT drücken, dann die Taste [▲] / [▼] drücken, um „OTHER CALL“ (Anderer Ruf) auszuwählen.
4. Drücken Sie die Taste SELECT, dann die Taste [▲] / [▼], um die Station zu wählen (Name oder MMSI-Nummer), die Sie überprüfen möchten.
   Hinweis: Wenn ein ungelesener empfangener Ruf vorhanden ist, wird das Symbol „✉“



5. Drücken Sie den Softkey SELECT, um Details der gewählten Station zu überprüfen.
6. Den Softkey QUIT drücken, um zurück zur Liste anderer DSC-Rufe zu gehen.

9.12.4 Löschen eines Rufs aus dem „DSC LOG“-Verzeichnis

1. Drücken Sie die Taste [CALL/MENU]. Das „DSC MENU“ wird angezeigt.
2. Die Taste [▲] / [▼] drücken, um das Menü „DSC LOG“ (DSC-Protokoll) zu wählen.
3. Den Softkey SELECT drücken, und dann die Taste [▲] / [▼] drücken, um das Menü „LOG DELETE“ (Protokoll löschen) auszuwählen.
4. Den Softkey SELECT drücken, und dann die Taste [▲] / [▼] drücken, um die zu löschende Kategorie („TRANSMITTED LOG, „DISTRESS LOG“ (Notrufprotokoll) oder „OTHER CALL LOG“ (Protokoll anderer Rufe) auszuwählen.
5. Drücken Sie den Softkey SELECT.
   1) Wenn alle protokollierten Rufe gleichzeitig gelöscht werden sollen, die Option „DEL ALL LOG“ (Alle Protokolle löschen) mit der Taste [▲] / [▼] auswählen, dann den Softkey SELECT drücken. Das Display zeigt „ARE YOU SURE?“ (Sind Sie sicher?). Dann den Softkey OK drücken. Drücken Sie den Softkey QUIT mehrmals, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.
   2) Wenn Sie eine der protokollierten Stationen löschen möchten, „VIEW LOG LIST“ (Protokollliste anzeigen) mit der Taste [▲] / [▼] wählen, und dann den Softkey SELECT drücken. Drücken Sie die Taste [▲] / [▼], um die zu löschende Station (Name oder MMSI-Nummer) auswählen, und drücken Sie dann den Softkey SELECT. Das Display zeigt „ARE YOU SURE?“ (Sind Sie sicher?). Dann den Softkey OK drücken.
6. Drücken Sie den Softkey QUIT mehrmals, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.

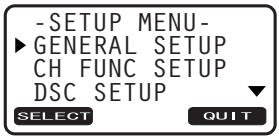


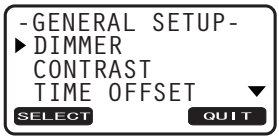
10 SETUP MENU (EINRICHTMENÜ)

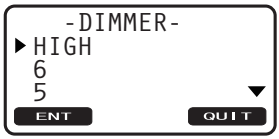
10.1 GENERAL SETUP (ALLGEMEINE EINRICHTUNG)

10.1.1 Einstellung der Lampen

Ermöglicht Einstellung der Stärke der Hintergrundbeleuchtung oder Ausschalten der Hintergrundbeleuchtung.





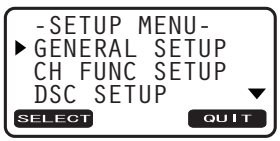


1. Die Taste CALL/MENU so lange halten, bis das „SETUP MENU“ (Einrichtmenü) angezeigt wird.
2. Die Option „GENERAL SETUP“ (Allgemeine Einrichtung) mit den Tasten ▲ / ▼ auswählen, dann den Softkey SELECT drücken.
3. Die Option „DIMMER“ mit den Tasten ▲ / ▼ auswählen, dann den Softkey SELECT drücken.
4. Die Tasten ▲ / ▼ drücken, um die gewünschte Helligkeit auszuwählen. Wenn „OFF“ (Aus) gewählt wird, erlischt die Lampe.
5. Drücken Sie die Taste ENT, um die gewählte Stärke zu speichern.
6. Zum Verlassen dieses Menüs und zur Rückkehr zum Funkbetrieb die Taste 16/9 drücken oder die Taste QUIT zweimal drücken.

SAMPLE

10.1.2 LCD-Kontrast

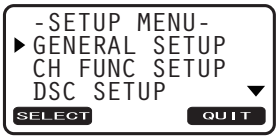
Diese Auswahl richtet das Display für die beste Ablesbarkeit in den verschiedenen Einbaupositionen (über Kopf oder unterhalb) ein.

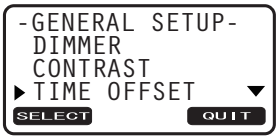


1. Die Taste CALL/MENU so lange halten, bis das „SETUP MENU“ (Einrichtmenü) angezeigt wird.
2. Die Option „GENERAL SETUP“ (Allgemeine Einrichtung) mit den Tasten ▲ / ▼ auswählen, dann den Softkey SELECT drücken.
3. Den „CONTRAST“ (Kontrast) mit den Tasten ▲ / ▼ auswählen, dann den Softkey SELECT drücken.
4. Die Tasten ▲ / ▼ drücken, um die gewünschte Helligkeit auszuwählen. Der Kontrastpegel kann zwischen „00“ und „24“ eingestellt werden.
5. Drücken Sie die Taste ENT, um die gewählte Stärke zu speichern.
6. Zum Verlassen dieses Menüs und zur Rückkehr zum Funkbetrieb die Taste 16/9 drücken oder die Taste QUIT zweimal drücken.

10.1.3 Zeitverschiebung (Time Offset)

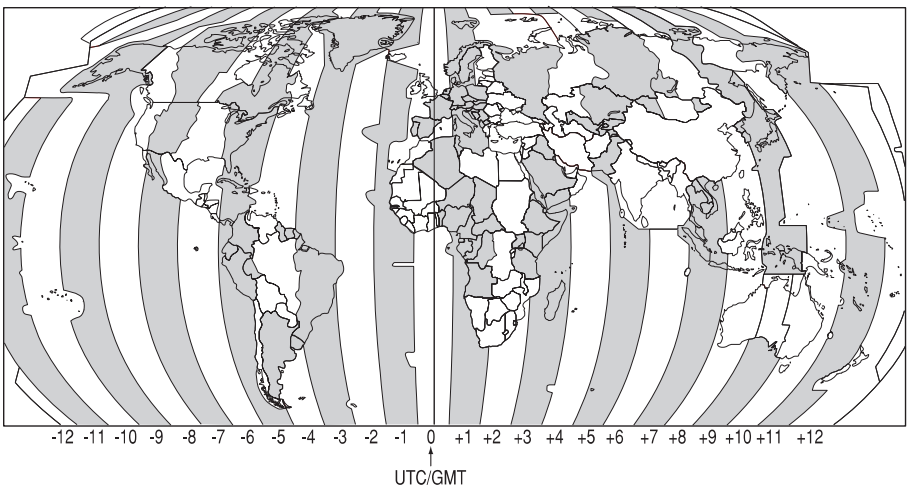
Diese Einstellung legt die Zeitverschiebung von UTC (Zeit, die das GPS zum Funkgerät sendet) fest.





1. Die Taste [CALL MENU] so lange halten, bis das „SETUP MENU“ (Einrichtmenü) angezeigt wird.
2. Die Option „GENERAL SETUP“ (Allgemeine Einrichtung) mit den Tasten [▲] / [▼] auswählen, dann den Softkey [SELECT] drücken.
3. Die „TIME OFFSET“ (Zeitverschiebung) mit den Tasten [▲] / [▼] auswählen, dann den Softkey [SELECT] drücken.
4. Die Tasten [▲] / [▼] drücken, um die Zeitverschiebung von UTC auszuwählen. In der Abbildung unten, können Sie Ihre Zeitverschiebung von der UTC-Zeit finden. Wenn „00:00“ zugeordnet wird, ist die Uhrzeit mit der UTC (Universal Time Coordinated oder GMT Greenwich Mean Time) identisch.
5. Drücken Sie den Softkey [ENT], um die Zeitverschiebung zu speichern.
6. Zum Verlassen dieses Menüs und zur Rückkehr zum Funkbetrieb die Taste [16/9] drücken oder die Taste [QUIT] zweimal drücken.

SAMPLE

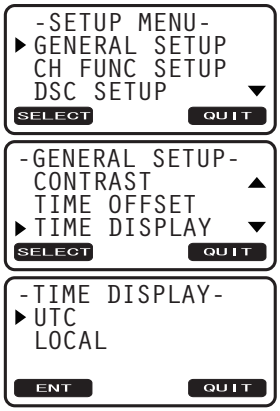


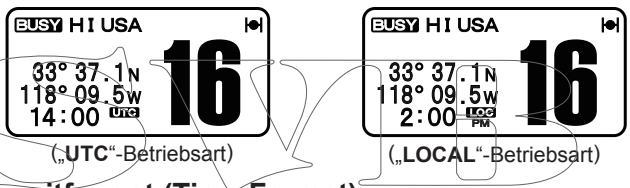
ZEITVERSCHIEBUNGSTABELLE

10.1.4 Uhrzeitanzeige (Time Display)

Diese Einstellung wählt den Zeitbereich zwischen der lokalen Zeit und der UTC-Zeit.

1. Die Taste [CALL MENU] so lange halten, bis das „SETUP MENU“ (Einrichtmenü) angezeigt wird.
2. Die Option „GENERAL SETUP“ (Allgemeine Einrichtung) mit den Tasten [▲] / [▼] auswählen, dann den Softkey SELECT drücken.
3. Die „TIME DISPLAY“ (Zeitanzeige) mit den Tasten [▲] / [▼] auswählen, dann den Softkey SELECT drücken.
4. Die Tasten [▲] / [▼] drücken, um „UTC“ oder „LOCAL“ auszuwählen.
5. Drücken Sie den Softkey ENT, um die gewählte Einstellung zu speichern.
6. Zum Verlassen dieses Menüs und zur Rückkehr zum Funkbetrieb die Taste [16/9] drücken oder die Taste QUIT zweimal drücken.



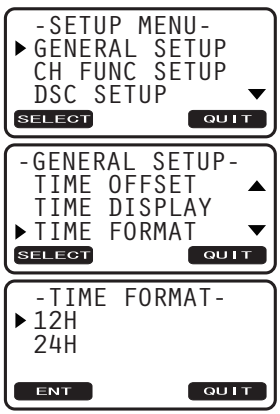


(„**UTC**“-Betriebsart) („**LOCAL**“-Betriebsart)

10.1.5 Uhrzeitformat (Time Format)

Diese Einstellung wählt das Uhrzeitformat zwischen dem 12-Stundensystem und dem 24-Stundensystem.

1. Die Taste [CALL MENU] so lange halten, bis das „SETUP MENU“ (Einrichtmenü) angezeigt wird.
2. Die Option „GENERAL SETUP“ (Allgemeine Einrichtung) mit den Tasten [▲] / [▼] auswählen, dann den Softkey SELECT drücken.
3. Das „TIME FORMAT“ (Uhrzeitformat) mit den Tasten [▲] / [▼] auswählen, dann den Softkey SELECT drücken.
4. Die Tasten [▲] / [▼] drücken, um „12H“ oder „24H“ auszuwählen.
5. Drücken Sie den Softkey ENT, um die gewählte Einstellung zu speichern.
6. Zum Verlassen dieses Menüs und zur Rückkehr zum Funkbetrieb die Taste [16/9] drücken oder die Taste QUIT zweimal drücken.



10.1.6 Tastenton (EIN/AUS) (Key Beep)

Mit dieser Auswahl kann die Lautstärke des Tastentons eingestellt oder ausgeschaltet werden.

1. Die Taste [CALL MENU] so lange halten, bis das „SETUP MENU“ (Einrichtmenü) angezeigt wird.
2. Die Option „GENERAL SETUP“ (Allgemeine Einrichtung) mit den Tasten [▲] / [▼] auswählen, dann den Softkey [SELECT] drücken.
3. Den „KEY BEEP“ (Tastenton) mit den Tasten [▲] / [▼] auswählen, dann den Softkey [SELECT] drücken.
4. Die Tasten [▲] / [▼] drücken, um die gewünschte Tonlautstärke auszuwählen.
5. Den Softkey [ENT] drücken, um die Tastentonbedingung einzustellen.
6. Zum Verlassen dieses Menüs und zur Rückkehr zum Funkbetrieb die Taste [16/9] drücken oder die Taste [QUIT] zweimal drücken.

HINWEIS

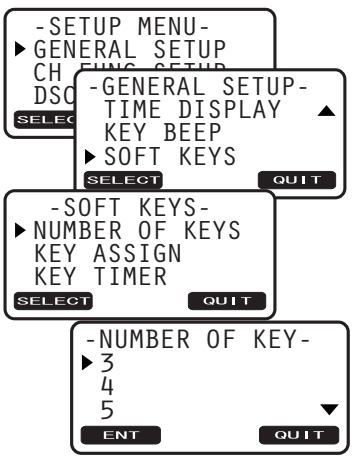
Notalarm und Signaltöne für DSC-Betrieb können nicht ausgeschaltet werden.

10.1.7 Softkeys

Diese Menüoption ordnet die Anzahl von Softkeys, die Softkeyauswahl und die Anzeigelänge des Softkey-Symbols nach Drücken eines Softkey auf dem Display.

10.1.7.1 Auswahl der Anzahl von Softkeys

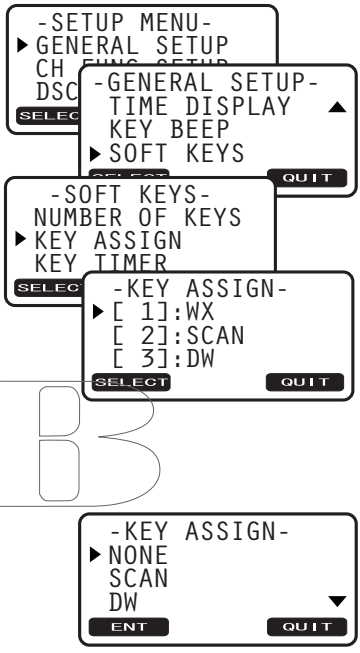
1. Die Taste [CALL MENU] so lange halten, bis das „SETUP MENU“ (Einrichtmenü) angezeigt wird, dann „GENERAL SETUP“ (Allgemeine Einrichtung) mit der Taste [▲] / [▼] wählen.
2. Den Softkey [SELECT] drücken, dann die Taste [▲] / [▼] drücken, um „SOFT KEYS“ auszuwählen.
3. Den Softkey [SELECT] drücken, dann die Taste [▲] / [▼] drücken, um „NUMBER OF KEY“ (Anzahl Tasten) auszuwählen.
4. Den Softkey [SELECT] drücken, und dann die Taste [▲] / [▼] drücken, um die Anzahl von Softkeys auszuwählen (3 bis 10).



5. Drücken Sie den Softkey ENT, um die gewählte Einstellung zu speichern.
6. Zum Verlassen dieses Menüs und zur Rückkehr zum Funkbetrieb die Taste 16/9 drücken oder dreimal den Softkey QUIT drücken.

10.1.7.2 Belegung von Softkeys

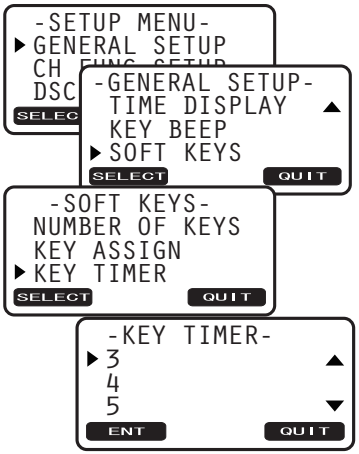
1. Die Taste CALL MENU so lange halten, bis das „SETUP MENU“ (Einrichtmenü) angezeigt wird, dann „GENERAL SETUP“ (Allgemeine Einrichtung) mit der Taste ▲ / ▼ wählen.
2. Den Softkey SELECT drücken, dann die Taste ▲ / ▼ drücken, um „SOFT KEYS“ auszuwählen.
3. Den Softkey SELECT drücken, und dann die Taste ▲ / ▼, um „KEY ASSIGN“ (Tastenbelegung) auszuwählen (um die Funktion ausgewählter Softkeys zu ändern).
4. Den Softkey SELECT drücken, dann die Taste ▲ / ▼ drücken, um die Taste auszuwählen, die geändert werden soll.
5. Drücken Sie den Softkey SELECT, und drücken Sie dann die Taste ▲ / ▼, um die neue zuzuweisende Funktion auszuwählen, und drücken Sie dann den Softkey ENT. Verfügbare Funktionen sind nachstehend aufgeführt.



DISPLAY	FUNKTION
SCAN (SUCHLAUF)	Startet und stoppt den Suchlauf.
DW	Startet und stoppt den Suchlauf der Dual-Watch-Funktion.
PRESET	Speichert oder löscht den Festspeicherkanal.
WX	Ruft den zuletzt gewählten Wetterkanal sofort ab.
PRE0 bis PRE9	Ruft die Festspeicherkanäle sofort ab.

6. Wiederholen Sie Schritte 4 und 5, um die anderen Softkeys zu programmieren. Die Werkseinstellungen sind Taste 1: WX, Taste 2: SCAN, Taste 3: DW und Taste 4: PRESET Funktion.
7. Zum Verlassen dieses Menüs und zur Rückkehr zum Funkgerätbetrieb die Taste 16/9 drücken oder viermal den Softkey QUIT drücken.

10.1.7.3 Auswahl der Anzeigedauer der Softkeys



1. Die Taste CALL MENU so lange halten, bis das „SETUP MENU“ (Einrichtmenü) angezeigt wird, dann „GENERAL SETUP“ (Allgemeine Einrichtung) mit der Taste ▲ / ▼ wählen.
2. Den Softkey SELECT drücken, dann die Taste ▲ / ▼ drücken, um „SOFT KEYS“ auszuwählen.
3. Die Taste SELECT drücken, dann die Taste ▲ / ▼ drücken, um „KEY TIMER“ auszuwählen (dies wählt, wie lange das Softkey-Symbol nach Drücken eines Softkeys auf dem Display angezeigt wird; Werkseinstellung ist 4 Sekunden). Drücken Sie dann den Softkey SELECT.
4. Drücken Sie die Taste ▲ / ▼, um die Zeit auszuwählen.
5. Drücken Sie den Softkey ENT, um die gewählte Einstellung zu speichern.
6. Zum Verlassen dieses Menüs und zur Rückkehr zum Funkbetrieb die Taste 16/9 drücken oder dreimal den Softkey QUIT drücken.

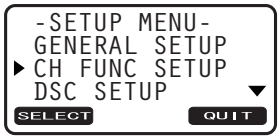
SAMPLE

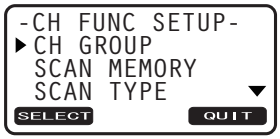
10.2 KANALFUNKTIONSEINRICHTUNG

10.2.1 Kanalgruppe (**Bandauswahl International, USA oder Kanada**)

Um die Kanalgruppe von International auf USA oder Kanada zu ändern.

1. Die Taste [CALL MENU] so lange halten, bis das „SETUP MENU“ (Einrichtmenü) angezeigt wird.
2. Die Taste [▲] / [▼] drücken, um „CH FUNC SETUP“ auszuwählen.
3. Den Softkey SELECT drücken, dann die Taste [▲] / [▼] drücken, um „CH GROUP“ auszuwählen.
4. Drücken Sie den Softkey SELECT.
5. Die Taste [▲] / [▼] drücken, um die gewünschte Kanalgruppe „USA“, „INT“ oder „CAN“ auszuwählen”.
6. Drücken Sie den Softkey ENT, um die gewählte Einstellung zu speichern.
7. Zum Verlassen dieses Menüs und zur Rückkehr zum Funkbetrieb die Taste [16/9] drücken oder die Taste QUIT zweimal drücken.

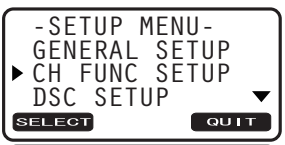


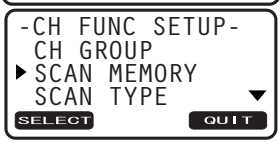


10.2.2 Suchlaufspeicher (Scan Memory)

Um die Kanäle absuchen zu können, muss das Funkgerät programmiert werden. In diesem Abschnitt können Kanäle im Suchlaufspeicher abgelegt werden.

1. Die Taste [CALL MENU] so lange halten, bis das „SETUP MENU“ (Einrichtmenü) angezeigt wird.
2. Die Taste drücken, um „[▲] / [▼] CH FUNC SETUP“ auszuwählen.
3. Den Softkey SELECT drücken, und dann die Taste [▲] / [▼] drücken, um „SCAN MEMORY“ (Speichersuchlauf) auszuwählen.
4. Drücken Sie den Softkey SELECT.
5. Drücken sie die Taste [▲] / [▼], um den gewünschten abzusuchenden Kanal zu wählen, und drücken Sie dann die Taste ADD. Das Symbol „**MEM**“ wird am Display gezeigt und gibt an, dass der Kanal als Suchlaufkanal gewählt worden ist.

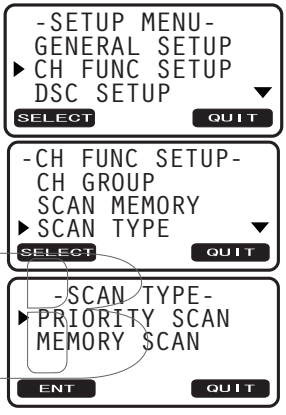




6. Wiederholen Sie Schritt 5 für alle gewünschten Kanäle, die abgesucht werden sollen.
7. Zum LÖSCHEN eines Kanals aus der Liste wählen Sie den Kanal und drücken Sie dann die Taste DEL. Das Symbol „**MEM**“ wird am Display ausgeblendet.
8. Zum Verlassen dieses Menüs und zur Rückkehr zum Funkbetrieb die Taste 16/9 drücken oder die Taste QUIT zweimal drücken.

10.2.3 Suchlauftyp (Scan Type)

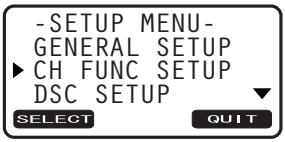
Mit dieser Option wird die Art des Suchlaufs ausgewählt, entweder „Memory Scan“ (Speichersuchlauf) oder „Priority Scan“ (Prioritätssuchlauf”. Die Werkseinstellung ist „Priority Scan“ (Prioritätssuchlauf).



1. Die Taste CALL MENU so lange halten, bis das „SETUP MENU“ (Einrichtmenü) angezeigt wird.
2. Die Taste ▲ / ▼ drücken, um „CH FUNC SETUP“ auszuwählen.
3. Den Softkey SELECT drücken, und dann „SCAN TYPE“ (Suchlauftyp) mit der Taste ▲ / ▼ auswählen.
4. Drücken Sie den Softkey SELECT.
5. Die Taste ▲ / ▼ drücken, um „PRIORITY SCAN“ (Prioritätssuchlauf) oder „MEMORY SCAN“ (Speichersuchlauf) auszuwählen.
6. Drücken Sie den Softkey ENT, um die gewählte Einstellung zu speichern.
7. Zum Verlassen dieses Menüs und zur Rückkehr zum Funkgerätbetrieb die Taste 16/9 drücken oder den Softkey QUIT zweimal drücken.

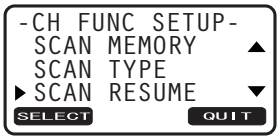
10.2.4 Suchlauf fortsetzen (Scan Resume)

Mit dieser Auswahl wählen Sie die Zeitdauer, die das **GX1200E** nach Ende einer Übertragung wartet, bevor das Funkgerät beginnt, die Kanäle erneut abzusuchen. Die Werkseinstellung ist 2 Sekunden.



1. Die Taste CALL MENU so lange halten, bis das „SETUP MENU“ (Einrichtmenü) angezeigt wird.
2. Die Taste ▲ / ▼ drücken, um „CH FUNC SETUP“ auszuwählen.

3. Den Softkey SELECT drücken, dann „SCAN RESUME“ (Suchlauf fortsetzen) mit der Taste ▲ / ▼ wählen.



4. Drücken Sie den Softkey SELECT.

5. Drücken Sie die Taste ▲ / ▼, um die gewünschte Wiederaufnahmezeit zu wählen. Werkseinstellung ist 2 Sekunden. Die Fortsetzzeit kann zwischen „0“ und „5“ eingestellt werden. Bei der Option „0“ wird der Suchlauf fortgesetzt, nachdem die andere Station nicht mehr sendet (Träger stoppt).

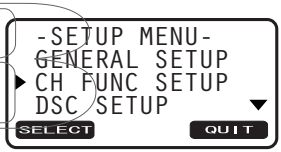
6. Drücken Sie den Softkey ENT, um die gewählte Einstellung zu speichern.

7. Zum Verlassen dieses Menüs und zur Rückkehr zum Funkbetrieb die Taste 16/9 drücken oder die Taste QUIT zweimal drücken.

10.2.5 Prioritätskanal

Ermöglicht Auswahl des Prioritätskanals.

1. Die Taste CALL/MENU so lange halten, bis das „SETUP MENU“ (Einrichtmenü) angezeigt wird.
2. Die Option „CH FUNC SETUP“ (Kanalfunktionseinrichtung) mit den Tasten ▲ / ▼ auswählen, dann den Softkey SELECT drücken.
3. Den „PRIORITY CH“ (Prioritätskanal) mit den Tasten ▲ / ▼ auswählen, dann den Softkey SELECT drücken.
4. Die Tasten ▲ / ▼ drücken, um den als Prioritätskanal festzusetzenden Kanal zu wählen.
5. Drücken Sie den Softkey ENT, um die gewählte Einstellung zu speichern.
6. Zum Verlassen dieses Menüs und zur Rückkehr zum Funkbetrieb die Taste 16/9 drücken oder die Taste QUIT zweimal drücken.



10.3 DSC-EINRICHTUNG

10.3.1 Individual Directory (Einzelrufverzeichnis)

Das **GX1200E** hat ein DSC-Verzeichnis, in dem Sie den Namen eines Schiffs oder einer Person und die MMSI-Nummer von Schiffen, an die Sie Einzelrufe, Positionsanfragen und Positionsbestimmungen senden möchten, speichern können.

Zum Senden eines Einzelrufs müssen Sie dieses Verzeichnis mit Informationen der Personen programmieren, die Sie rufen möchten, ähnlich dem Telefonbuch eines Mobiltelefons.

Siehe der Abschnitt „**9.5.1 Einrichten des Einzel-/Positionsrufverzeichnisses**“ zur Programmierung.

10.3.2 Individual Reply (Einzelrufantwort)

Dieser Menüpunkt richtet das Funkgerät ein, einen DSC-Einzelruf, der Sie auffordert, zur Sprachkommunikation zu einem Arbeitskanal zu wechseln, automatisch (Werkseinstellung) oder manuell zu beantworten. Wenn eine manuelle Antwort ausgewählt wird, wird die MMSI des anrufenden Schiffs gezeigt, sodass Sie sehen können, wer Sie ruft. Diese Funktion ist ähnlich der Anruferkennung auf einem Mobiltelefon.

Siehe Abschnitt „**9.5.2 Einrichten der Einzelrufantwort**“ zur Einstellung.

10.3.3 Individual Acknowledgement (Einzelbestätigung)

Das Funkgerät kann eingerichtet werden, eine Antwort automatisch zu senden (Werkseinstellung) oder nicht auf einen Einzelruf zu antworten.

Siehe Abschnitt „**9.5.3 Einrichten der Einzelrufbestätigungsantwort**“ zur Einstellung.

10.3.4 Individual Ringer (Einzelrufton)

Das Funkgerät kann eingerichtet werden, wie ein Telefon zu klingeln, um Sie zu benachrichtigen, dass das Funkgerät einen DSC-Einzelruf empfangen hat. Die Werkseinstellung ist 2 Minuten, dies kann jedoch auf 15, 10 oder 5 Sekunden geändert werden.

Siehe Abschnitt „**9.5.6 Einrichten des Einzelruftons**“ zur Einstellung.

10.3.5 GROUP DIRECTORY (GRUPPENVERZEICHNIS)

Damit diese Funktion aktiviert ist, muss die gleiche Gruppen-MMSI in alle DSC UKW-Funkgeräte in der Gruppe von Schiffen programmiert werden, die diese Funktion verwenden werden. Um die Programmierung einer Gruppen-MMSI zu verstehen, muss zunächst die Schiff-MMSI erklärt werden.

Siehe Abschnitt „**9.6.1 Einrichten eines Gruppenrufs**“ zur Programmierung.

10.3.6 Position Reply (Positionsbestimmung)

Das **GX1200E** kann eingerichtet werden, Ihre Position automatisch (Werkseinstellung) oder manuell zu senden, wenn sie von einem anderen Schiff angefordert wird. Diese Auswahl ist wichtig, wenn Sie besorgt sind, dass jemand die Position Ihres Schiffs abfragen könnte, wenn Sie dies nicht wollen. Im Modus „Manuell“ sehen Sie die MMSI oder den Namen der Person auf dem Display, sodass Sie entscheiden können, ob Sie Ihre Position an das anfordernde Schiff senden möchten.

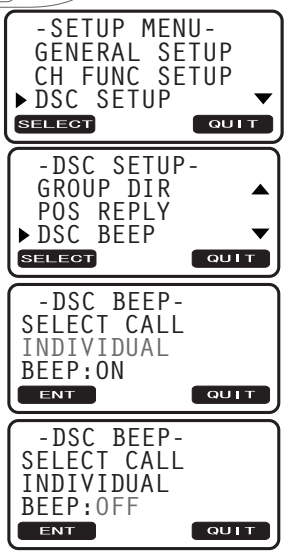
Siehe Abschnitt „**9.7.1 Einrichten der Positionsbestimmung**“ zur Einstellung.

10.3.7 DSC Beep (DSC-Ton)

Mit dieser Funktion können die Alarmtöne ein- (Werkseinstellung) oder ausgeschaltet werden, wenn ein DSC-Ruf empfangen wird. Die DSC-Rufe, die angepasst werden können, sind: Einzelruf, Gruppenruf, Ruf an alle Schiffe, Positionsanfrage, Positionsmeldung, geografischer Ruf. Dazu wie folgt vorgehen:

SWORD

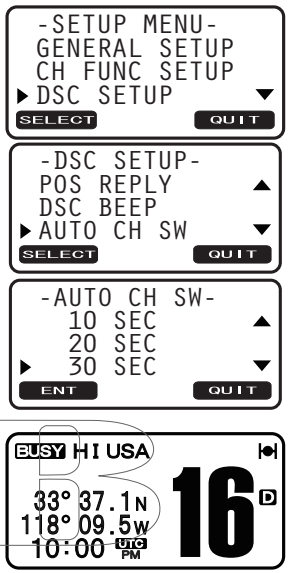
1. Die Taste so lange halten, bis das „ CALL/MENU SETUP MENU “ (Einrichtmenü) angezeigt wird.
2. Die Taste ▲ / ▼ drücken, um das Menü „DSC SETUP“ (DSC-Einrichtung) zu wählen.
3. Den Softkey SELECT drücken, und dann „DSC BEEP“ mit der Taste ▲ / ▼ auswählen.
4. Drücken Sie den Softkey SELECT, und drücken Sie dann die Taste ▲ / ▼, um den gewünschten DSC-Ruftyp auszuwählen, und drücken Sie dann den Softkey ENT.
5. Die Taste ▲ / ▼ drücken, um „ON“ (Ein) oder „OFF“ (Aus) zu wählen, um den DSC-Ton ein- oder auszuschalten, und den Softkey ENT drücken.
6. Zum Verlassen dieses Menüs und zur Rückkehr zum Funkbetrieb die Taste 16/9 drücken oder die Taste QUIT zweimal drücken.



10.3.8 Auto Channel Switching Time (Automatische Kanalumschaltzeit)

Wenn ein DSC-Notruf oder Ruf an alle Schiffe (Dringlichkeit oder Sicherheit) empfangen wird, wechselt das **GX1200E** automatisch auf Kanal 16.
Mit dieser Menüauswahl kann die automatische Umschaltzeit geändert werden. Die Werkseinstellung ist 30 Sekunden.

1. Die Taste so lange halten, bis das „ CALL MENU SETUP MENU “ (Einrichtmenü) angezeigt wird.
2. Die Taste ▲ / ▼ drücken, um das Menü „DSC SETUP“ (DSC-Einrichtung) zu wählen.
3. Den Softkey SELECT drücken, dann „AUTO CH SW“ mit der Taste ▲ / ▼ auswählen.
4. Drücken Sie den Softkey SELECT, und drücken Sie dann die Taste ▲ / ▼, um die gewünschte Zeit auszuwählen, und drücken Sie dann den Softkey ENT.
   Hinweis: Wenn hier „OFF“ (Aus) gewählt wird, wird das Symbol „D“
5. Zum Verlassen dieses Menüs und zur Rückkehr zum Funkgerätbetrieb die Taste 16/9 drücken oder den Softkey QUIT zweimal drücken.

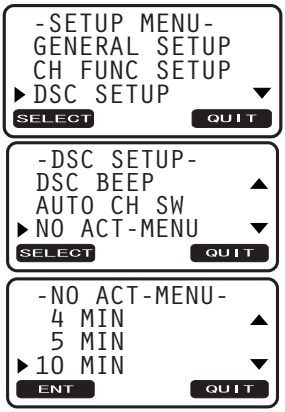


SAMPLE

10.3.9 Keine Aktion bei Menübetrieb

Wenn während des Einrichtmenü- oder DSC-Menübetriebs keine Taste gedrückt wird, kehrt das **GX1200E** automatisch zum Funkgerätbetrieb zurück.
Mit dieser Menüauswahl kann die automatische Umschaltzeit geändert werden. Die Werkseinstellung ist 10 Minuten.

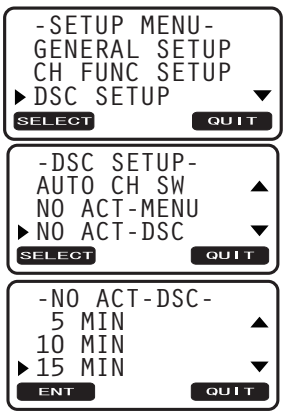
1. Die Taste so lange halten, bis das „CALL MENU SETUP MENU“ (Einrichtmenü) angezeigt wird.
2. Die Taste ▲ / ▼ drücken, um das Menü „DSC SETUP“ (DSC-Einrichtung) zu wählen.
3. Den Softkey SELECT drücken, dann „NO ACT-MENU“ mit der Taste ▲ / ▼ auswählen.
4. Drücken Sie den Softkey SELECT, und drücken Sie dann die Taste ▲ / ▼, um die gewünschte Zeit auszuwählen, und drücken Sie dann den Softkey ENT.
5. Zum Verlassen dieses Menüs und zur Rückkehr zum Funkgerätbetrieb die Taste 16/9 drücken oder den Softkey QUIT zweimal drücken.



10.3.10 Keine Aktion bei DSC-Betrieb

Wenn während des DSC-Betriebs keine Taste gedrückt wird, kehrt das **GX1200E** automatisch zum Funkgerätbetrieb zurück.
Mit dieser Menüauswahl kann die automatische Umschaltzeit geändert werden. Die Werkseinstellung ist 15 Minuten.

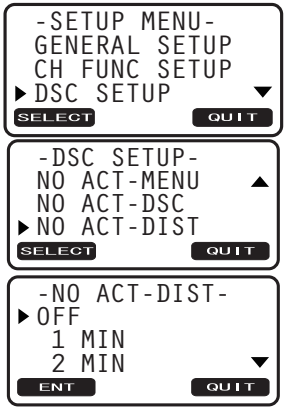
1. Die Taste so lange halten, bis das „CALL MENU SETUP MENU“ (Einrichtmenü) angezeigt wird.
2. Die Taste ▲ / ▼ drücken, um das Menü „DSC SETUP“ (DSC-Einrichtung) zu wählen.
3. Den Softkey SELECT drücken, dann „NO ACT-DSC“ mit der Taste ▲ / ▼ auswählen.
4. Drücken Sie den Softkey SELECT, und drücken Sie dann die Taste ▲ / ▼, um die gewünschte Zeit auszuwählen, und drücken Sie dann den Softkey ENT.
5. Zum Verlassen dieses Menüs und zur Rückkehr zum Funkgerätbetrieb die Taste 16/9 drücken oder den Softkey QUIT zweimal drücken.



10.3.11 Keine Aktion bei Notrufbetrieb

Wenn während des Notrufbetriebs keine Taste gedrückt wird, kehrt das **GX1200E** automatisch zum Funkgerätbetrieb zurück.
Mit dieser Menüauswahl kann die automatische Umschaltzeit geändert werden. Die Werkseinstellung ist „OFF“ (Aus).

1. Die Taste so lange halten, bis das „CALL MENU SETUP MENU“ (Einrichtmenü) angezeigt wird.
2. Die Taste ▲ / ▼ drücken, um das Menü „DSC SETUP“ (DSC-Einrichtung) zu wählen.
3. Den Softkey SELECT drücken, dann „NO ACT-DIST“ mit der Taste ▲ / ▼ auswählen.
4. Drücken Sie den Softkey SELECT, und drücken Sie dann die Taste ▲ / ▼, um die gewünschte Zeit auszuwählen, und drücken Sie dann den Softkey ENT.
5. Zum Verlassen dieses Menüs und zur Rückkehr zum Funkgerätbetrieb die Taste 16/9 drücken oder den Softkey QUIT zweimal drücken.



SVB

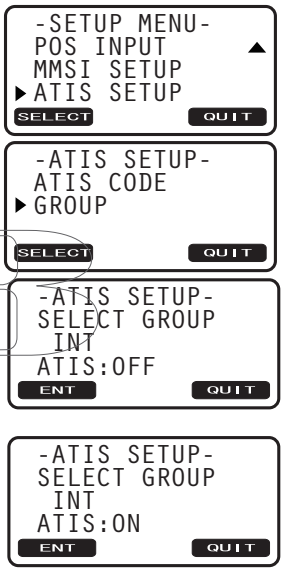
11 ATIS-EINRICHTUNG

Das **GX1200E** unterstützt die ATIS-Kennung (Automatic Transmitter Identification System), die in der Binnenschifffahrt in Europa verwendet wird. Wenn aktiviert, sendet der ATIS-Modus eine eindeutige ATIS-Kennung, wenn der **PTT**-Schalter des Mikrofons am Ende einer Übertragung losgelassen wird. In Europa wird die ATIS-Kennung in Deutschland von der Außenstelle Hamburg der Bundesnetzagentur, in Österreich vom Fernmeldebüro des jeweiligen Bundeslandes und in der Schweiz vom Bundesamt für Kommunikation (BAKOM) vergeben.

11.1 ATIS CH GROUP (ATIS-KANALGRUPPE)

Das **HX1200E** hat die Funktion, die ATIS-Funktion für jede Kanalgruppe ein- und auszuschalten.

1. Die Taste CALL MENU so lange halten, bis das „SETUP MENU“ (Einrichtmenü) angezeigt wird.
2. Die Tasten ▲ / ▼ drücken, um „ATIS SETUP“ (ATIS-Einrichtung) auszuwählen.
3. Den Softkey SELECT drücken, dann die Tasten ▲ / ▼ drücken, um die „GROUP“ (Gruppe) auszuwählen.
4. Drücken Sie den Softkey SELECT.
5. Die Tasten ▲ / ▼ drücken, um die Kanalgruppe zu wählen, deren Einstellung Sie ändern möchten, und dann den Softkey ENT drücken.
6. Die Tasten ▲ / ▼ drücken, um „ON“ (Ein) oder „OFF“ (Aus) auszuwählen.
7. Drücken Sie den Softkey ENT, um die gewählte Einstellung zu speichern.
8. Den Softkey QUIT zweimal drücken, um das Display wieder auf den Funkgerätbetrieb zu stellen.



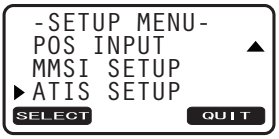
HINWEIS

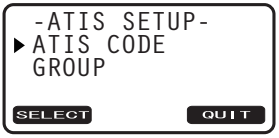
Die TX-Sendeleistung wird auf den folgenden Kanälen der Kanalgruppe, die die ATIS-Funktion eingeschaltet hat, automatisch auf „1 W“ eingestellt.

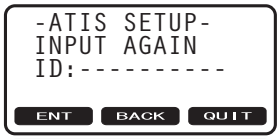
CH 06, 08, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 17, 71, 72, 74, 75, 76 und 77

11.2 PROGRAMMIERUNG DER ATIS-KENNUNG

1. Die Taste (CALL MENU) so lange halten, bis das „SETUP MENU“ (Einrichtmenü) angezeigt wird.
2. Die Tasten ▲ / ▼ drücken, um „ATIS SETUP“ (ATIS-Einrichtung) auszuwählen.
3. Den Softkey SELECT drücken, dann die Tasten ▲ / ▼ drücken, um die Option „ATIS CODE“ (ATIS-Kennung) auszuwählen.
4. Drücken Sie den Softkey SELECT.
5. Die Tasten ▲ / ▼ drücken, um die erste Ziffer Ihrer ATIS-Kennung zu wählen, dann den Softkey ENT drücken, um zur nächsten Eingabestelle rechts zu gehen. Wenn bei der Eingabe der ATIS-Nummer ein Fehler gemacht wird, mehrmals den Softkey BACK drücken, bis die falsche Ziffer markiert ist, dann die Tasten ▲ / ▼ drücken, um den Eintrag zu korrigieren.
6. Wiederholen Sie Schritt 5, um Ihre ATIS (zehn Stellen) ganz einzugeben.
7. Nach erfolgter Programmierung der ATIS-Nummer drücken und halten Sie den Softkey ENT. Das Funkgerät fordert Sie auf, die ATIS-Nummer erneut einzugeben. Schritte 5-6 oben wiederholen, dann den Softkey ENT drücken und halten.
8. Drücken Sie den Softkey OK, um die ATIS-Nummer im Speicher abzulegen.
9. Den Softkey QUIT zweimal drücken, um das Display wieder auf den Funkgerätbetrieb zu stellen.







12 WARTUNG

Die den elektronischen Bauteilen in diesem Funkgerät eigene Qualität sorgt für langjährigen zuverlässigen Gebrauch. Ergreifen Sie jedoch die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um Beschädigung am Funkgerät zu vermeiden.

- Das Mikrofon nur betätigen, wenn eine Antenne oder eine geeignete Scheinlast an das Funkgerät angeschlossen ist.
- Sicherstellen, dass die Versorgungsspannung zum Funkgerät 16 VDC nicht überschreitet und nicht unter 11 VDC sinkt.
- Verwenden Sie nur von STANDARD HORIZON zugelassenes Zubehör und Ersatzteile.

Im unwahrscheinlichen Fall ernsthafter Probleme wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder unsere Reparaturstelle.

12.1 ERSATZTEILE

Häufig angeforderte Teile und ihre Teilenummern werden nachstehend aufgeführt.

- **Netzkabel**: T9025406
- **VOL/SQL-Regler** (**Schwarz**): RA097700A
- **VOL/SQL-Regler** (**Weiß**): RA097310A
- **Montagehalterung** (**Schwarz**): RA097840A
- **Montagehalterung** (**Weiß**): RA097830A
- **Montagehalterungsknopf** (**Schwarz**): RA0978600
- **Montagehalterungsknopf** (**Weiß**): RA0978500
- **Mikrofonaufhängung** (**Schwarz**): RA0458800
- **Mikrofonaufhängung** (**Weiß**): RA0436000

12.2 KUNDENDIENST

Im unwahrscheinlichen Fall, dass das Funkgerät einen Defekt aufweist oder gewartet werden muss, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Eine „RA“-Rücksendenummer wird nicht benötigt, um ein Produkt zur Wartung oder Reparatur einzusenden. Legen Sie eine kurze Beschreibung des Problems zusammen mit Ihrem Namen, Rücksendeadresse, Telefonnummer und Kaufbeleg bei.

12.3 TABELLE ZUR FEHLERSUCHE UND -BEHEBUNG

SYMPTOM	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
Funkgerät schaltet sich nicht ein.	Keine Gleichspannung zum Funkgerät oder Sicherung durchgebrannt	a. Überprüfen Sie die 12-VDC-Batterieanschlüsse und die Sicherung. b. Der VOL-Regler muss im Uhrzeigersinn gedreht werden, um das Funkgerät einzuschalten.
Sicherung des Funkgeräts brennt durch, wenn es an die Stromversorgung angeschlossen wird.	Vertauschte Stromdrähte.	Das Stromkabel auf Gleichspannung prüfen oder die Sicherung (6 A, 250 V) ersetzen. Sicherstellen, dass der rote Draht an den Pluspol (+) der Batterie und der schwarze Draht an den Minuspol (-) der Batterie angeschlossen ist. Wenn die Sicherung weiter durchbrennt, wenden Sie sich an Ihren Händler.
Knack- oder Heulgeräusch aus dem Lautsprecher, während der Motor läuft.	Motorgeräusch.	Die DC-Stromkabel vom Motor weg neu verlegen. Rauschunterdrücker am Stromkabel hinzufügen. Die ohmschen Zündkerzenkabel wechseln und/oder einen Drehstromgenerator-Geräuschfilter hinzufügen.
Kein Ton aus dem internen oder externen Lautsprecher.	Zubehörkabel	Die Anschlüsse des Zubehörkabels überprüfen (möglicherweise Kurzschluss am externen Lautsprecherkabel WEISS/ ABSCHIRMUNG).
Empfangende Station berichtet niedrige Sendeleistung, selbst, wenn Funkgerät auf hohe Leistung eingestellt ist.	Antenne.	Lassen Sie die Antenne überprüfen oder testen Sie das Funkgerät mit einer anderen Antenne. Wenn das Problem weiter besteht, lassen Sie das Gerät von Ihrem Händler reparieren oder warten.
Meldung „HI BATTERY“ oder „LO BATTERY“ wird angezeigt, wenn die Stromversorgung eingeschaltet wird.	Die Versorgungs spannung ist zu hoch oder zu niedrig.	Bestätigen, dass die angeschlossene Versorgungsspannung zwischen 10 Volt und 17 Volt liegt. Sicherstellen, dass der Generator keine Fehlfunktion hat.
Ihre Position wird nicht angezeigt.	Zubehörkabel	Prüfen Sie den Anschluss des Zubehörkabels. Einige GPS-Kartenplotter verwenden die Batteriemasseleitung als NMEA-Anschluss.
	Einstellung des GPS-Navigations empfängers.	Das Ausgangssignalformat des GPS-Navigationsempfängers überprüfen. Dieses Funkgerät benötigt NMEA 0183-Format mit GLL-, RMC-, GGA- oder GNS-Satz als Ausgangssignal. Wenn das GPS eine Baudrateneinstellung hat, wählen Sie hier 4800 und Parität KEINE.

13 KANALBELEGUNGEN

Tabellen in den folgenden Spalten führen die VHF/UKW-Seefunkkanalbelegungen für Verwendung in den USA und international auf. Nachstehend werden einige Daten über die Tabellen aufgeführt.

1. VTS. Wo angegeben, sind diese Kanäle Teil des Schiffsverkehrssystems (Vessel Traffic System) der US-Küstenwache.
2. Alpha-Kanalnummern, d. h. Kanalnummern mit dem Suffix A (wie Kanal 07**A**) sind ***Simplex***-Kanäle in den USA oder kanadische Kanalbelegungen, deren Gegenstücke in den internationalen Kanalbelegungen ***Duplex***-Kanäle sind. Internationale Kanäle verwenden keine „Alpha"-Nummern. Wenn Sie die US-Küstenwache auf Kanal 16 rufen, werden sie manchmal aufgefordert, „***zu Kanal 22 Alpha zu gehen***". Dies ist ein Kanal, der der US-amerikanischen und kanadischen Küstenwache zur Handhabung von Notrufen und anderen Rufen zugeordnet ist. Wenn Ihr Funkgerät auf ***internationalen*** Betrieb eingestellt ist, gehen Sie zu Kanal 22 statt 22**A** und können nicht mit der Küstenwache sprechen. Zur Verwendung von Kanal 22**A** muss Ihr Funkgerät auf Betrieb für die ***USA*** oder ***Kanada*** eingestellt sein, gewöhnlich über einen U/I/C-Regler (USA/International/Kanada) oder eine Kombination von Reglern. Kanal 22 (ohne ein „A") ist ein ***internationaler*** Duplexkanal für Hafenbetrieb. Einige Funkgeräte geben ein „A" neben den Alphakanälen im Display an. Bei anderen wird „Alpha" nicht angezeigt, es wird jedoch der richtige Kanal basierend auf der U/I/C-Einstellung ausgewählt.
3. Brückenkanäle (z. B. Kanal 13) sind zur Verwendung durch Brückenpersonal auf Küstengewässern und Flüssen bestimmt. Sie werden ebenfalls von Seeschiffen in der Nähe dieser Brücken zur Navigation und zur Kommunikation mit dem Brückenpersonal verwendet. Beachten Sie, dass für diese Kanäle eine Begrenzung von 1 Watt vorgegeben ist.
4. Die Spalte **S/D** in der Tabelle gibt entweder S (Simplex) oder D (Duplex) an. ***Simplex*** bedeutet Übertragung und Empfang auf der gleichen Frequenz. Es kann anders als am Telefon nur jeweils ein Teilnehmer sprechen. Denken Sie daran, am Ende jeder Übertragung „***over***" zu sagen und den PTT-Schalter des Mikrofons loszulassen. ***Duplex*** Betrieb wird eine Frequenz zur Übertragung und eine getrennte Frequenz zum Empfang verwendet. Bei Kanälen, die in den Tabellen als Duplex angegeben werden, wird die richtige Betriebsart automatisch von Ihrem Funkgerät gewählt, wenn Sie einen Kanal wählen. Sie können die Betriebsart nicht ändern. Und Sie müssen auch hier den PTT-Schalter nach jeder Übertragung loslassen, um den anderen Teilnehmer am Funkgerät zu hören.
5. Kanäle, die normalerweise von Freizeit-/Sportbootführern benutzt werden, sind die, die in der Spalte ***Kanalverwendung*** der Tabelle den Begriff „öffentlicher Verkehr" einschließen. Einige dieser Kanäle werden mit anderen Nutzern geteilt und einige werden nur in bestimmten geografischen Regionen benutzt.
6. Seeschiffe mit UKW-Funkgeräten müssen Kanal 16 überwachen.

CH	TX (MHz)	RX (MHz)	SIMPLEX/DUPLEX	LOW PWR	VERWENDUNG VON KANAL
01	156.050	160.650	DUPLEX	–	TELEFON
02	156.100	160.700	DUPLEX	–	TELEFON
03	156.150	160.750	DUPLEX	–	TELEFON
04	156.200	160.800	DUPLEX	–	INTL
05	156.250	160.850	DUPLEX	–	INTL
06	156.300	156.300	SIMPLEX	–	SAFETY
07	156.350	160.950	DUPLEX	–	INTL
08	156.400	156.400	SIMPLEX	–	COMMERCIAL
09	156.450	156.450	SIMPLEX	–	CALLING
10	156.500	156.500	SIMPLEX	–	COMMERCIAL
11	156.550	156.550	SIMPLEX	–	VTS
12	156.600	156.600	SIMPLEX	–	VTS
13	156.650	156.650	SIMPLEX	–	BRG/BRG
14	156.700	156.700	SIMPLEX	–	VTS
15	156.750	156.750	SIMPLEX	LOW	COMMERCIAL
16	156.800	156.800	SIMPLEX	–	DISTRESS
17	156.850	156.850	SIMPLEX	LOW	SAR
18	156.900	161.500	DUPLEX	–	INTL
19	156.950	161.550	DUPLEX	–	INTL
20	157.000	161.600	DUPLEX	–	PORT OPR
21	157.050	161.650	DUPLEX	–	INTL
22	157.100	161.700	DUPLEX	–	INTL
23	157.150	161.750	DUPLEX	–	INTL
24	157.200	161.800	DUPLEX	–	TELEFON
25	157.250	161.850	DUPLEX	–	TELEFON
26	157.300	161.900	DUPLEX	–	TELEFON
27	157.350	161.950	DUPLEX	–	TELEFON
28	157.400	162.000	DUPLEX	–	TELEFON
60	156.025	160.625	DUPLEX	–	TELEFON
61	156.075	160.675	DUPLEX	–	INTL
62	156.125	160.725	DUPLEX	–	INTL
63	156.175	160.775	DUPLEX	–	INTL
64	156.225	160.825	DUPLEX	–	TELEFON

CH	TX (MHz)	RX (MHz)	SIMPLEX/DUPLEX	LOW PWR	VERWENDUNG VON KANAL
65	156.275	160.875	DUPLEX	–	INTL
66	156.325	160.925	DUPLEX	–	INTL
67	156.375	156.375	SIMPLEX	–	BRG/BRG
68	156.425	156.425	SIMPLEX	–	SHIP-SHIP
69	156.475	156.475	SIMPLEX	–	PLEASURE
70	-	156.525	SIMPLEX	–	DSC
71	156.575	156.575	SIMPLEX	–	PLEASURE
72	156.625	156.625	SIMPLEX	–	SHIP-SHIP
73	156.675	156.675	SIMPLEX	–	PORT OPR
74	156.725	156.725	SIMPLEX	–	PORT OPR
75	156.775	156.775	SIMPLEX	LOW	PORT OPR
76	156.825	156.825	SIMPLEX	LOW	PORT OPR
77	156.875	156.875	SIMPLEX	–	PORT OPR
78	156.925	161.525	DUPLEX	–	INTL
79	156.975	161.575	DUPLEX	–	INTL
80	157.025	161.625	DUPLEX	–	INTL
81	157.075	161.675	DUPLEX	–	INTL
82	157.125	161.725	DUPLEX	–	INTL
83	157.175	161.775	DUPLEX	–	INTL
84	157.225	161.825	DUPLEX	–	TELEFON
85	157.275	161.875	DUPLEX	–	TELEFON
86	157.325	161.925	DUPLEX	–	TELEFON
87	157.375	157.375	SIMPLEX	–	PORT OPR
88	157.425	157.425	SIMPLEX	–	PORT OPR
M1	157.850	157.850	SIMPLEX	–	–
M2	161.425	161.425	SIMPLEX	–	–

HINWEIS 1: Kanal M1 und M2 sind nur in der UK-Version vergeben.
2: Die Kanalbelegung ist je nach Funkgerätversion unterschiedlich.

EVB

14 TECHNISCHE DATEN

Leistungsdaten sind Nennwerte, wenn nicht anders angegeben, und können ohne Vorankündigung geändert werden.

14.1 ALLGEMEINES

Kanäle ..... Alle USA, International und Kanada
Eingangsspannung ..... 13,8 VDC ±20 %
Stromverbrauch
  Standby ..... 0,3 A
  Receive (Empfangen) ..... 1,0 A
  Transmit (Senden) ..... 5,5 A (Hi); 1,5 A (Lo)
Einzelruf-DSC-Verzeichnisspeicher 48
Gruppenruf-DSC-Verzeichnisspeicher 20
DSC-Protokollspeicher (gesendet) 20
DSC-Protokollspeicher (Notruf) 20
DSC-Protokollspeicher (empfangen) 38
Abmessungen (B x H x T) ..... 155 x 60 x 170 mm
Einbaumontageabmessungen (B x H x T) ..... 131 x 51 x 170 mm
Gewicht ..... 920 g

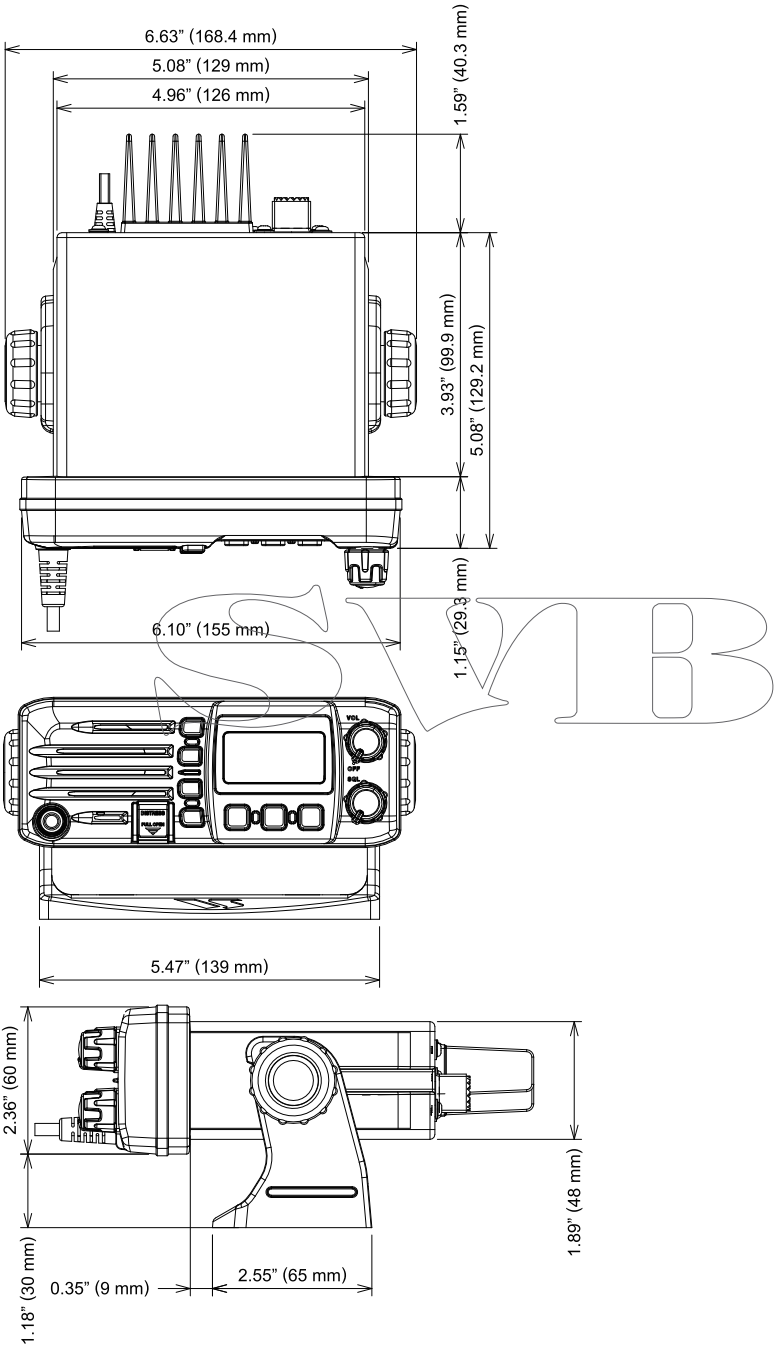
14.2 SENDER

Frequenzbereich ..... 156.025 bis 157.425 MHz
HF-Ausgang ..... 25 W (Hi); 1 W (Lo)
Leitungsgeführte Nebenaussendungen ..... 80 dB (Hi); 66 dB (Lo)
NF-Ansprechvermögeninnerhalb ..... von + 1/–3 eines 6 dB/Oktave Vorverzerrungskennwert (Preemphasis) bei 300 bis 3000 Hz
Audioverzerrung ..... 5 %
Modulation ..... 16K0G3E, für DSC 16K0G2B
Frequenzstabilität (-20 °C bis +50 °C) ..... ±0,0003 %
FM Brummen und Rauschen ..... 50 dB

14.3 EMPFÄNGER

Frequenzbereich.....156.050 bis 163.275 MHz
Empfindlichkeit
20 dB SINAD ..... 0,3 µV
20 dB SINAD (70 CH Empfänger)..... 0,3 µV
Squelch-Empfindlichkeit (Schwelle) ..... 0,25 µV
Modulation Empfangsbandbreite.....±7,5 kHz
Selektivität
Nebenempfangs- und Spiegelfrequenzdämpfung .....–75 dB
Intermodulation und Unterdrückung ..... bei 12 dB SINAD –70 dB
Audioausgangsleistung .....4,5 W
NF-Ansprechvermögeninnerhalb .....von + 1/–3 eines 6 dB/Oktave
Nachverzerrungskennwert (Preemphasis) bei 300 bis 3000 Hz
Frequenzstabilität (-20 °C bis +50 °C).....±0,0003 %
Kanalabstand.....25 kHz
DSC-Format ..... ITU-R M.493
NMEA-Eingang/Ausgang.....Ausgang: DSC, DSE
Eingang: GLL, GGA, RMC und GNS

14.4 ABMESSUNGEN DES GX1200E



NOTIZEN

Wichtiger Hinweis für den Einsatz!

Dieses Funkgerät arbeitet auf Frequenzen, die nicht generell zugelassen sind. Beantragen Sie zur Frequenzzuweisung eine Lizenz bei Ihrer zuständigen Anmeldestelle. Wenden Sie sich zur tatsächlichen Verwendung an Ihren Händler oder die Verkaufsstelle, um Ihr Funkgerät auf den zugewiesenen Frequenzbereich einstellen zu lassen.

Liste der Länderkennzeichen						
AT	BE	BG	CY	CZ	DE	DK
ES	EE	FI	FR	GB	GR	HR
HU	IE	IT	LT	LU	LV	MT
NL	PL	PT	RO	SK	SI	SE
CH	IS	LI	NO	-	-	-

Entsorgung von Elektro- und Elektronikaltgeräten

Die durchgestrichene Abfalltonne auf Rädern auf dem Gerät weist darauf hin, dass dieses Produkt nach Ablauf seiner Lebensdauer von anderem Müll getrennt gesammelt werden muss.

Der Benutzer muss das obige Gerät daher einer geeigneten Sammeleinrichtung für Elektro- und Elektronikaltgeräte übergeben oder beim Kauf eines neuen Geräts gleichen Typs an den Händler zurückgeben.

Geeignete getrennte Abfallsammlung zur Wiederverwertung, Behandlung und umweltfreundlichen Entsorgung der Altgeräte hilft bei der Vermeidung möglicher abträglicher Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit und ermutigt die Wiederverwertung der Materialkomponenten des Geräts.

YAESU MUSEN CO., LTD.
Tennozu Parkside Building
2-5-8 Higashi-Shinagawa, Shinagawa-ku, Tokyo 140-0002 Japan

YAESU USA
6125 Phyllis Drive, Cypress, CA 90630, U.S.A.

YAESU UK
Unit 12, Sun Valley Business Park, Winnall Close
Winchester, Hampshire, SO23 0LB, U.K.

YAESU HK
Unit 2002, 20/F, 9 Chong Yip Street,
Kwun Tong, Kowloon, Hongkong

EM037N220

Copyright 2014
YAESU MUSEN CO., LTD.
Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck oder Vervielfältigung dieser Anleitung, ob ganz oder teilweise, ist ohne ausdrückliche Genehmigung von YAESU MUSEN, CO., LTD., verboten.

Gedruckt in China